Nikon

DIGITALKAMERA

COOLPIX S220/S225

Benutzerhandbuch

De

Markennachweis

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind Markenzeichen der Apple Inc.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Markenzeichen der Adobe Systems Inc.
- Das SD-Logo ist eine Marke der SD Card Association.
- PictBridge ist eine Marke.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

Einleitung

Erste Schritte

Fotografieren und Bildwiedergabe: Automatik

Motivgerechtes Fotografieren

Automatische Aufnahme im Modus »Lächeln«

Weitere Hinweise zur Bildwiedergabe

Filmsequenzen

Tonaufnahme

Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker

MENU Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü

Technische Hinweise

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:

Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE

⚠ Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter sofort vom Stromnetz trennen und die Akkus/Batterien aus dem Gerät nehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus entnommen sind.

⚠ Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten oder des Netzadapters kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch einen Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und nehmen den Akku heraus. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.

⚠ Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

⚠ Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

⚠ Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

⚠ Vorsicht im Umgang mit Akkus

Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus. Wenn Sie die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgen, müssen Sie vorher die Stromzufuhr trennen, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Verwenden Sie ausschließlich einen Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL10 (im Lieferumfang enthalten). Laden Sie den Akku mit dem Akkuladegerät MH-63 auf (im Lieferumfang enthalten).
- Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht verkehrt herum einsetzen.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz und versuchen Sie nicht, ihn zu öffnen oder die Isolierung zu entfernen.
- Setzen Sie den Akku keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
- Sichern Sie den Akku beim Transport mit der zugehörigen Schutzkappe. Transportieren oder lagern Sie den Akku nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie den Akku bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, schalten Sie die Kamera sofort aus, und nehmen Sie den Akku heraus.
- Wenn aus dem beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.

⚠ Warnhinweise für den Umgang mit Akkuladegeräten

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Netzkabels vermeiden und sich nicht in der Nähe des Akkuladegeräts aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das Netzkabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden. Stellen Sie keinen schweren Gegenstände auf das Netzkabel und setzen Sie es keiner Hitze und keinem offenem Feuer aus. Sollte die Isolierung beschädigt sein und blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

- Fassen Sie den Stecker oder das Akkuladegerät niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Verwenden Sie keinen Reisetransformator oder Netzadapter zum Umwandeln von Spannungen bzw. keine DC-AC-Wandler. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zur Beschädigung oder Überhitzung der Kamera führen.

⚠ Verwenden Sie nur geeignete Kabel

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

⚠ Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände an den beweglichen Teilen der Kamera wie beispielsweise dem Zoomobjektiv einklemmen.

⚠ CD-ROMs

Die mit dem Produkt gelieferten CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.

⚠ Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

⚠ Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden.

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

⚠ Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Hinweis für Kunden in Europa

Durch dieses Symbol wird angezeigt, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.

Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist unzulässig.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Dieses Symbol auf der Batterie bedeutet, dass die Batterie separat entsorgt werden muss. Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Alle Batterien, ob mit diesem Symbol versehen oder nicht, sind für separate Entsorgung an einem geeigneten Sammelpunkt vorgesehen. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise ii
WARNHINWEISE ii
Hinweise v

Einleitung 1
Über dieses Handbuch 1
Informationen und Hinweise 2
Die Kamera in der Übersicht 4
Das Kamera-Gehäuse 4
Der Monitor 6
Grundlegende Bedienung 8
Die 📷-Taste (Aufnahmebetriebsart) 8
Die ▶-Taste (Wiedergabe) 8
Der Multifunktionswähler 9
Die MENU-Taste 10
Umschalten zwischen Registern 10
Die Hilfe 11
Der Auslöser 11
Befestigen des Trageriemens 11

Erste Schritte 12
Aufladen des Akkus 12
Einsetzen des Akkus 14
Entnehmen des Akkus 15
Ein- und Ausschalten der Kamera 15
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit 16
Einsetzen von Speicherkarten 18
Entnehmen von Speicherkarten 18

📷 Fotografieren und Bildwiedergabe: Automatik 20
Schritt 1 Einschalten der Kamera und Auswahl der Betriebsart 📷 (Automatik) 20
Monitoranzeigen bei Automatik (📷) 21
Schritt 2 Wählen des Bildausschnitts 22
Ein- und Auszoomen 23
Schritt 3 Scharfstellen und Auslösen 24
Schritt 4 Wiedergabe und Löschen von Bildern 26
Anzeigen von Bildern (Wiedergabebetriebsart) 26
Löschen von Bildern 26

Fotografieren mit Blitzlicht **28**
Einstellen der Blitzbetriebsart 28
Aufnahmen mit Selbstauslöser **30**
Nahaufnahme **31**
Belichtungskorrektur **32**

SCENE Motivgerechtes Fotografieren **33**
Aufnahme mit Motivprogramm **33**
Motivprogramm wählen 33
Funktionen 34
Aufnahme im von der Kamera gewählten Motivprogramm (»Motivautomatik«) 40
Fotografieren mit dem Motivprogramm »Food« 41
Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten 43

Automatische Aufnahme im Modus »Lächeln« **45**
Aufnahmen mit der Lächeln-Erkennung **45**
Blinzelprüfung 46

Weitere Hinweise zur Bildwiedergabe **47**
Wiedergabe mehrerer Bilder: Der Bildindex **47**
Kalenderanzeige 48
Detailansicht: Ausschnittvergrößerung **49**
Bearbeiten der Bilder **50**
Schnelle Bearbeitung 51
Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting 52
Erstellen einer Ausschnittkopie: Ausschnitt 53
Bilder mit geringer Auflösung: Kompaktbild 54
Sprachnotizen: Aufzeichnung und Wiedergabe **55**
Aufzeichnen von Sprachnotizen 55
Wiedergabe von Sprachnotizen 56
Löschen von Sprachnotizen 56
Anzeigen von Bildern nach Datum (Datumsliste) **57**
Auswählen eines Datums in der Datumsliste 57
Verwenden der Datumsliste 58
Datumslistenmenü 59

Bildersuche in der Betriebsart »Automatische Sortierung« **60**
Anzeigen von Bildern in der Betriebsart »Automatische Sortierung« 60
Betriebsart »Automatische Sortierung« 62
Menü »Automatische Sortierung« 62
Sortieren von Lieblingsbildern (Betriebsart »Lieblingsbilder«) **63**
Vorbereiten von Lieblingsbild-Ordnern 64
Einsortieren von Bildern in Lieblingsbild-Ordner 65
Anzeigen von Bildern in Lieblingsbild-Ordnern 66
Entfernen von Bildern aus Lieblingsbild-Ordnern 66
Funktion »Lieblingsbilder« 67
Menü »Lieblingsbilder« 68

Filmsequenzen **70**
Aufzeichnen von Filmsequenzen **70**
Das Menü »Filmsequenz« **71**
Filmsequenz 71
Digital-VR 72
Wiedergabe von Filmsequenzen **73**
Löschen von Filmsequenzen 73

Tonaufnahme **74**
Aufzeichnen von Tonaufnahmen **74**
Wiedergabe von Tonaufnahmen **76**
Löschen von Tonaufnahmen 77
Kopieren von Tonaufnahmen **78**

Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker **79**
Anschluss an einen Fernseher **79**
Anschluss an einen Computer **80**
Vor dem Anschließen der Kamera 80
Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer 81
Anschluss an einen Drucker **84**
Anschließen der Kamera an einen Drucker 85
Drucken einzelner Bilder 86
Drucken mehrerer Bilder 87
Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag **90**

MENU Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü ... 92
Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü ... 92
Einblenden des Aufnahmemenüs ... 92
Bildqualität/-größe ... 93
Weißabgleich ... 95
Serienaufnahme ... 97
ISO-Empfindlichkeit ... 99
Farbeffekte ... 99
Messfeldvorwahl ... 100
Verzeichnungskorr. ... 103
Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können ... 104
Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü ... 105
Aufrufen von Wiedergabe ... 105
Diashow ... 107
Löschen ... 108
Schützen ... 108
Bild drehen ... 109
Kopieren ... 109
Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü ... 111
Einblenden des Systemmenüs ... 112
Digital-VR ... 113
Menüs ... 114
Startbild ... 114
Datum & Uhrzeit ... 115
Monitor ... 118
Datum einbelichten ... 119
Motion Detection ... 120
Digitalzoom ... 121
Sound ... 121
Ausschaltzeit ... 122
Speicher löschen/ Formatieren ... 123
Sprache/Language ... 124
Videonorm ... 124
Blinzelwarnung ... 124
Zurücksetzen ... 126
Ver. Firmware-Version ... 128

Technische Hinweise 129
Optionales Zubehör 129
Empfohlene Speicherkarten 129
Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten 130
Sorgsamer Umgang mit der Kamera 131
Reinigung 133
Datenspeicherung 133
Fehlermeldungen 134
Lösungen für Probleme 138
Technische Daten 144
Unterstützte Standards 147
Index 148

Über dieses Handbuch

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Nikon-Produkte. Mit der Nikon COOLPIX S220/S225 haben Sie eine erstklassige Digitalkamera erworben. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre Nikon Digitalkamera. Lesen Sie das Handbuch vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch, und bewahren Sie es so auf, dass es von allen Benutzern gelesen werden kann.

Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:

Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten, um Schaden an der Kamera zu vermeiden.	Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.
Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.	Dieses Symbol steht vor Verweisen auf andere informative Abschnitte dieses Handbuchs und auf Abschnitte im *Schnellstart*.

Anmerkungen

- SD-Speicherkarten (Secure Digital) werden in diesem Handbuch lediglich als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardvorgaben« oder »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen der auf dem Kameramonitor angezeigten Menüoptionen sowie die Bezeichnungen der auf dem Computermonitor angezeigten Schaltflächen oder Meldungen sind durch Fettdruck hervorgehoben.

Darstellung des Monitorbildes

Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.

Grafiken und Textelemente auf dem Monitor

Grafiken und Textelemente, die auf dem Monitor angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen möglicherweise von der Darstellung in diesem Handbuch ab.

Interner Speicher und Speicherkarte

Aufnahmen können im internen Speicher der Kamera oder auf Speicherkarten gespeichert werden. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden alle neuen Bilder auf der Karte gespeichert und die Lösch-, Wiedergabe- und Formatierungsfunktionen der Kamera sind auf die Bilder beschränkt, die sich auf der Speicherkarte befinden. Wenn Sie den internen Speicher formatieren oder zum Speichern, Löschen oder Anzeigen von Bildern verwenden möchten, muss die Speicherkarte aus der Kamera genommen werden.

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet seinen Kunden im Internet umfangreiche Produktunterstützung, immer auf dem neuesten Stand, an. Auf folgenden Websites finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten und die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in USA: *http://www.nikonusa.com/*
- Für Benutzer in Europa und Afrika: *http://www.europe-nikon.com/support/*
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und Naher Osten: *http://www.nikon-asia.com/*

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Webadresse:

http://imaging.nikon.com/

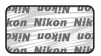
Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör, das ausdrücklich als Zubehör für Ihre Nikon-COOLPIX-Kamera ausgewiesen ist (einschließlich Akkuladegeräte, Netzadapter und Akkus). Nur Original-Nikon-Zubehör entspricht den elektrischen Anforderungen der elektronischen Bauteile und gewährleistet einen einwandfreien Betrieb.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZUM VERLUST IHRER NIKON-GARANTIE.

Lithium-Ionen-Akkus von Fremdherstellern ohne das Nikon-Echtheitshologramm können den Betrieb der Kamera beeinträchtigen oder sich in der Kamera überhitzen, entzünden, bersten oder auslaufen.

Nähere Informationen zum aktuellen Nikon-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.



Echtheitshologramm: Weist dieses Produkt als Original-Nikon-Produkt aus.

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über dieses Handbuch

- Die Reproduktion der Dokumentationen, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Nikon behält sich Änderungen an Hard- und Software ohne vorherige Ankündigung vor.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Die Dokumentationen zu Ihrer Nikon-Kamera wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wäre Nikon für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt.)

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

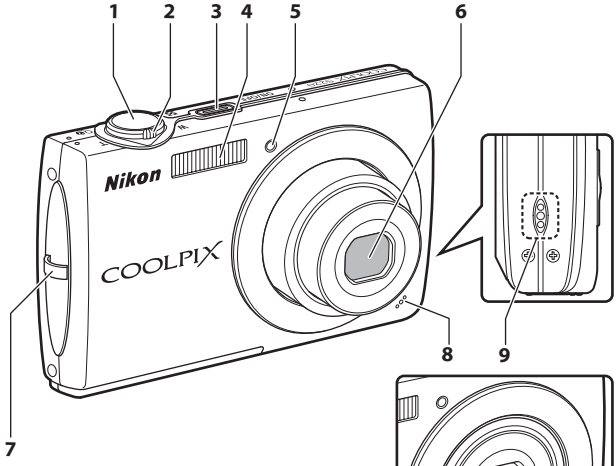
- **Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen**
  Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn sie als »Kopie« gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden. Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.
- **Öffentliche und private Dokumente**
  Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z.B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z.B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).
- **Urheberrechtlich geschützte Werke**
  Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem internationalen Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

Entsorgen von Datenträgern

Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

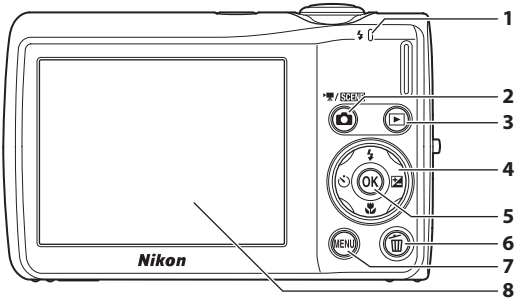
Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. Aufnahmen des leeren Himmels). Achten Sie darauf, auch solche Bilder zu löschen, die gegebenenfalls für den Willkommensbildschirm ausgewählt wurden (🕮 114). Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

Das Kamera-Gehäuse

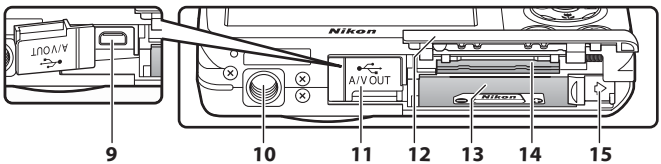


Objektivverschluss geschlossen

1	Auslöser 24	**4**	Integriertes Blitzgerät 28
2	Zoomschalter ..... 23 **W** : Weitwinkel ..... 23 **T** : Tele ..... 23 : Bildindex ..... 47 : Ausschnittvergrößerung ..... 49 : Hilfe 11	**5**	Selbstauslöser-Kontrollleuchte 30
		6	Objektiv 133, 144
		7	Öse für Trageriemen 11
		8	Integriertes Mikrofon 55, 70, 74
		9	Lautsprecher 56, 73, 76
3	Ein-/Ausschalter/ Betriebsbereitschaftsanzeige 20, 122	**10**	Objektivverschluss 131



Öffnen der Anschlussabdeckung

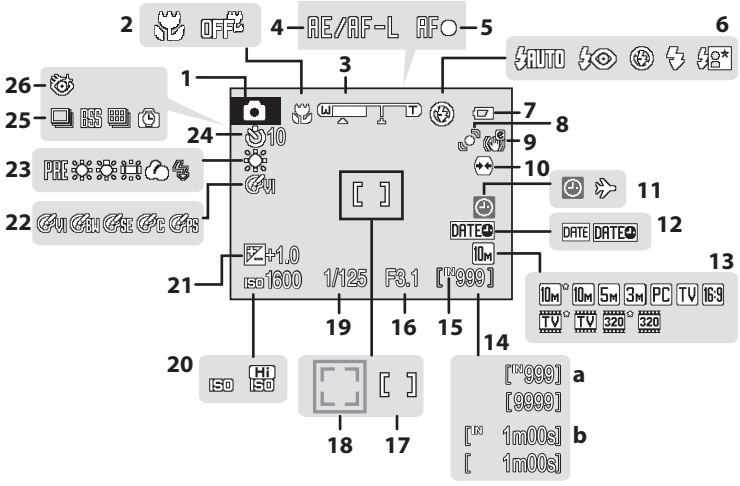


1	Kontrollleuchte ..... 74 Blitzbereitschaftsanzeige 29	9	Anschluss für Kabel 79, 81, 85
2	Aufnahmebetriebsarttaste 8	10	Stativgewinde
3	Wiedergabetaste 8, 26	11	Abdeckung von Verbindungskabel-/ Netzanschluss 79, 81, 85, 129
4	Multifunktionswähler 9	12	Akku-/Speicherkartenfach -Abdeckung 14, 18
5	OK-Taste (Auswahl) 9	13	Akkufach 14
6	-Taste (Löschen) 26, 27, 56, 73, 77	14	Speicherkartenfach 18
7	MENU-Taste 10, 33, 71, 92, 105, 112	15	Akkusicherung 14, 15
8	Monitor 6		

Der Monitor

Folgende Anzeigen werden während der Aufnahme bzw. Wiedergabe auf dem Monitor eingeblendet (welche Anzeigen zu sehen sind, hängt von den aktuellen Kameraeinstellungen ab). Die während der Aufnahme bzw. Wiedergabe auf dem Monitor eingeblendeten Anzeigen erlöschen nach einigen Sekunden (🕮 118).

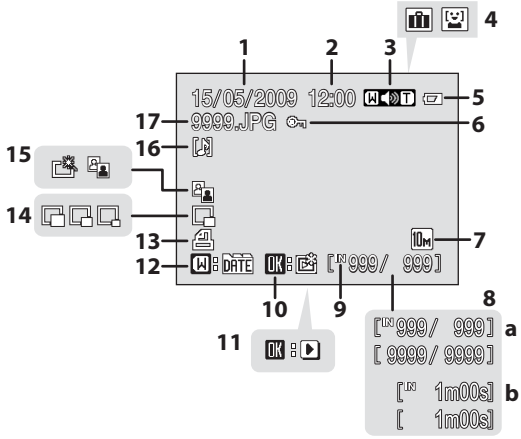
Aufnahme



1	Aufnahmebetriebsart*	20, 33, 45, 70
2	Nahaufnahme	31
3	Zoomeinstellung	23, 31
4	AE-/AF-L-Anzeige	44
5	Fokusindikator	24
6	Blitz	28
7	Anzeige für Akkukapazität	20
8	Symbol »Motion detection«	21, 120
9	Symbol für Digital-VR	113
10	Symbol für Verzeichnungskorrektur	103
11	Anzeige »Keine Datumseinstellung« Symbol für Zeitzone	134 115
12	Datum einbelichten	119
13	Bildqualität/-größe Filmsequenz	93 71
14	a Anzahl der verbleibenden Aufnahmen (Bilder) b Länge der Filmsequenz	20 70
15	Symbol für internen Speicher	21
16	Blende	24
17	Fokusmessfeld	24, 100
18	Fokusmessfeld (Porträt-Autofokus)	24, 100
19	Belichtungszeit	24
20	ISO-Empfindlichkeit	29, 99
21	Belichtungskorrekturwert	32
22	Farbeffekte	99
23	Weißabgleich	95
24	Selbstauslöser-Kontrollleuchte	30
25	Serienaufnahme	97
26	Symbol für Blinzelprüfung	46

* Symbol je nach Aufnahmebetriebsart unterschiedlich.

Wiedergabe

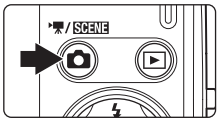


1	Aufnahmedatum	16
2	Uhrzeit der Aufnahme	16
3	Lautstärkeanzeige	55, 73, 76
4	Kategoriesymbol in der automatischen Sortierfunktion[1]	60
	Symbol für Lieblingsbild-Ordner in der Betriebsart »Lieblingsbilder«[1]	66
5	Anzeige für Akkukapazität	20
6	Symbol für Schutz vor Löschen	108
7	Bildqualität/-größe[2]	93
	Filmsequenz[2]	71
8	a Aktuelle Bildnummer/ Gesamtanzahl der Bilder	26
	b Länge der Filmsequenz	73
9	Symbol für internen Speicher	26
10	Bedienhilfe für Lieblingsbilder	65
11	Bedienhilfe für Filmsequenz-Wiedergabe	73
12	Bedienhilfe für Sortieren nach Datum	57
13	Symbol für Druckauftrag	90
14	Kompaktbild Symbol	54
15	Schnelle Bearbeitung Symbol	51
	D-Lighting Symbol	52
16	Bedienhilfe für die Wiedergabe von Sprachnotizen	56
17	Dateinummer und -format	130

[1] Symbol für die gewählte Kategorie in der automatischen Sortierfunktion oder für den aktuell gewählten Lieblingsbild-Ordner im Wiedergabemodus wird angezeigt.

[2] Symbole je nach Aufnahmeeinstellungen unterschiedlich.

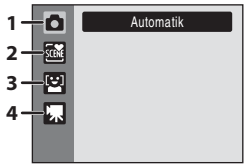
Die 📷-Taste (Aufnahmebetriebsart)



- Drücken Sie bei Wiedergabebetriebsart die 📷-Taste, um die Aufnahmebetriebsart aufzurufen.
- Drücken Sie die 📷-Taste in der Aufnahmebetriebsart, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Aufnahme einzublenden.

Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Aufnahme

Im Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Aufnahme mit dem Multifunktionswähler die Aufnahmebetriebsart ändern.

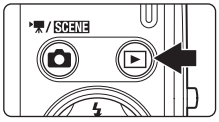


1. 📷 (Automatik) (📖 20)
2. SCENE Motivprogramm* (📖 33)
3. Lächeln-Betriebsart (📖 45)
4. Filmsequenz-Betriebsart (📖 70)

* Das eingeblendete Symbol unterscheidet sich je nach zuletzt gewähltem Motivprogramm.

Drücken Sie die Taste 📷 erneut, um im aufgerufenen Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Aufnahme zur Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.

Die ▶-Taste (Wiedergabe)



- Drücken Sie bei Aufnahmebetriebsart die ▶-Taste, um die Wiedergabebetriebsart aufzurufen.
- Drücken Sie die ▶-Taste in der Wiedergabebetriebsart, um das Menü zur Auswahl der Wiedergabebetriebsart aufzurufen.
- Wenn Sie die Taste ▶ bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und direkt die Wiedergabebetriebsart aktiviert.

Menü zur Auswahl der Wiedergabebetriebsarten

Im Menü zur Auswahl der Wiedergabebetriebsarten mit dem Multifunktionswähler die Wiedergabebetriebsart ändern.

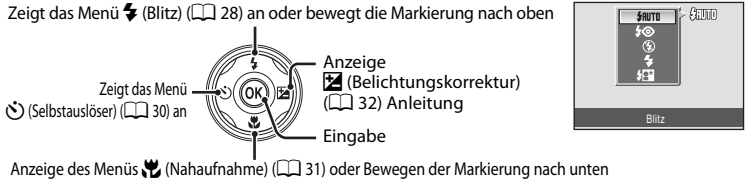
1. ▶ Wiedergabebetriebsart (📖 26)
2. Lieblingsbilder-Betriebsart (📖 63)
3. Automatische Sortierung-Betriebsart (📖 60)
4. Nach Datum sortieren-Betriebsart (📖 57)

Drücken Sie die Taste ▶ erneut, um im aufgerufenen Menü zur Auswahl der Wiedergabebetriebsarten zur Wiedergabebetriebsart zurückzukehren.

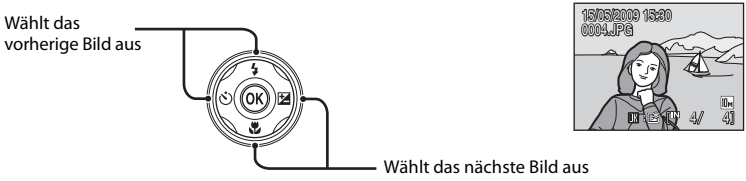
Der Multifunktionswähler

In diesem Abschnitt wird die grundlegende Verwendung des Multifunktionswählers für die Auswahl von Funktionen und Menüoptionen sowie für deren Aktivierung beschrieben.

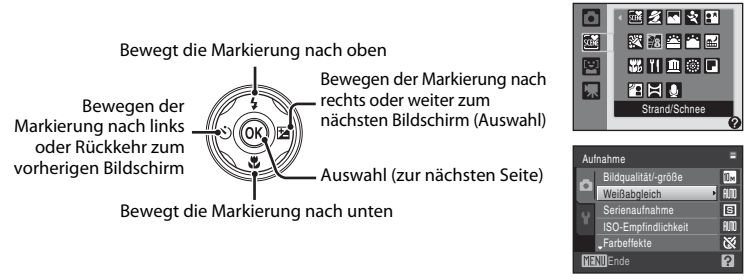
Für die Aufnahme


Zeigt das Menü (Blitz) (📖 28) an oder bewegt die Markierung nach oben
Zeigt das Menü (Selbstauslöser) (📖 30) an
OK
Anzeige (Belichtungskorrektur) (📖 32) Anleitung
Eingabe
Anzeige des Menüs (Nahaufnahme) (📖 31) oder Bewegen der Markierung nach unten
AUTO
AUTO
Blitz

Für die Wiedergabe



In den Menüs



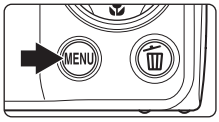
Hinweis zum Multifunktionswähler

In diesem Handbuch werden die vier Druckpositionen des Multifunktionswählers wie folgt dargestellt: ▲, ▼, ◀ und ▶.

Die MENU-Taste

Drücken Sie die Menütaste **MENU**, um das Menü der jeweiligen Betriebsart bzw. Funktion einzublenden.

- Verwenden Sie zum Navigieren im Menü den Multifunktionswähler (📖 9).
- Wählen Sie das Register links zur Anzeige des Systemmenüs.
- Drücken Sie die Taste **MENU** erneut, um das Menü zu verlassen.



• Oberes Register: Menüs für die aktuelle Betriebsart aufrufen

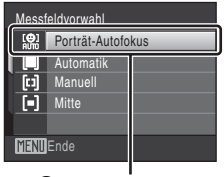
• Unteres Register: Systemmenü aufrufen

Wird angezeigt, wenn das Menü mehrere Seiten umfasst

Wird angezeigt, wenn nachfolgende Menüpunkte vorhanden sind

Ausgewählte Option

Wird angezeigt, wenn mehrere vorangehende Menüpunkte vorhanden sind



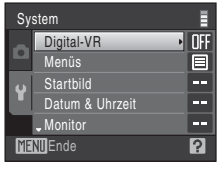
Drücken Sie die OK-Taste oder den Multifunktionswähler ▶, um weitere Optionen anzuzeigen

Die OK-Taste oder den Multifunktionswähler ▶ drücken, um die Auswahl zu bestätigen

Umschalten zwischen Registern

Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀, um das Register hervorzuheben

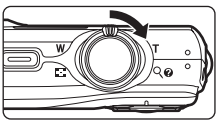
Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼ zur Auswahl des Registers und drücken Sie entweder die Taste OK oder ▶

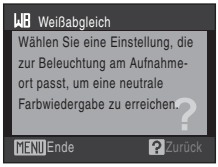


Das gewählte Menü wird angezeigt

Die Hilfe

Drehen Sie den Zoomschalter **T** (?), wenn ?/? am unteren rechten Bildschirmrand des Menüs angezeigt wird, um eine kurze Beschreibung der derzeitig gewählten Menüoption einzublenden.
Um zum ursprünglichen Menü zurückzukehren, drehen Sie den Zoomschalter erneut auf **T** (?).




WB Weißabgleich
Wählen Sie eine Einstellung, die zur Beleuchtung am Aufnahmeort passt, um eine neutrale Farbwiedergabe zu erreichen.
MENU Ende
? Zurück

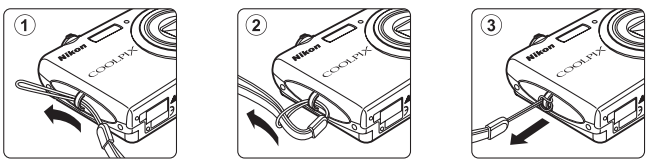
Der Auslöser

Der Auslöser der Kamera verfügt über zwei Druckpunkte. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Autofokus und Belichtungsmessung werden gespeichert, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird. Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt (über den ersten Widerstand hinaus), um ein Bild aufzunehmen. Drücken Sie den Auslöser sanft herunter, damit die Kamera nicht verrissen und das Bild verwackelt wird.

Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen

Befestigen des Trageriemens



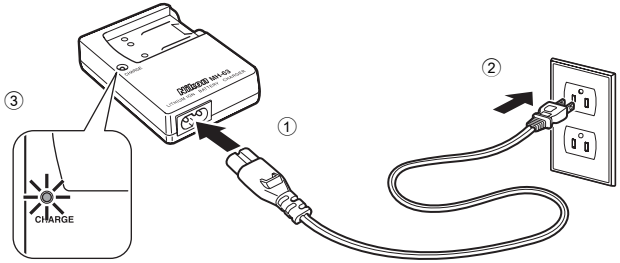
Aufladen des Akkus

Die Kamera erfordert einen Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL10 (im Lieferumfang enthalten).

Laden Sie den Akku mit dem Akkuladegerät MH-63 (im Lieferumfang enthalten) auf, bevor Sie ihn zum ersten Mal verwenden, oder seine Kapazität stark gesunken ist.

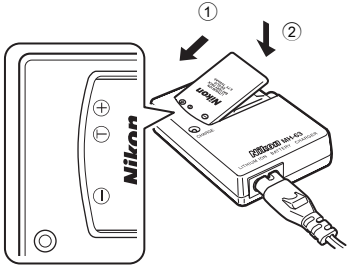
1 Anschließen des Netzkabels.

Schließen Sie das Netzkabel an das Akkuladegerät ① an und stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose ② ein. Die Anzeige CHARGE leuchtet auf und zeigt an, dass das Ladegerät eingeschaltet ist ③.



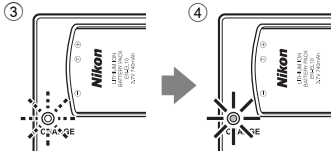
2 Aufladen des Akkus

Setzen Sie den Akku, wie in der Abbildung gezeigt, schräg an ①, und setzen Sie ihn in das Akkuladegerät ein ②.



Die CHARGE-Leuchte beginnt zu blinken, nachdem der Akku eingelegt wurde ③. Der Ladevorgang ist abgeschlossen, wenn die Anzeige nicht mehr blinkt ④.

Ein vollständig entladener Akku muss ca. 100 Minuten geladen werden.



In der folgenden Tabelle wird die Funktionsweise der CHARGE-Leuchte erklärt.

CHARGE-Leuchte	Beschreibung
Blinkt	Akku wird geladen.
Ein	Der Akku ist vollständig aufgeladen.
Blinkt schnell	• Akku ist nicht korrekt eingesetzt. Nehmen Sie den Akku heraus und setzen Sie ihn flach in das Akkuladegerät ein. • Laden Sie den Akku vor Inbetriebnahme bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C. • Der Akku ist defekt. Den Ladevorgang sofort unterbrechen, das Ladegerät vom Stromnetz trennen und den Akku sowie das Ladegerät zu einem Fachhändler oder Nikon-Kundendienst bringen.

3 Akku herausnehmen und Ladegerät nach Beenden des Ladevorgangs vom Stromnetz trennen.

Hinweise zum Akkuladegerät

- Das mitgelieferte Akkuladegerät ist ausschließlich für den Gebrauch mit einem Lithium-Ionen-Akku EN-EL10 bestimmt. Ausschließlich original Nikon-Akkus verwenden.
- Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Akkuladegeräts die Warnhinweise zum Umgang mit dem Gerät auf den Seite iii.

Hinweise zum Akku

- Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Akkus die Hinweise zum Umgang mit Akkus auf Seite iii und im Abschnitt »Hinweise zum Akku« (🕮 132).
- Wenn der Akku für eine längere Zeit nicht verwendet wird, mindestens alle sechs Monate aufladen und anschließend wieder durch die Benutzung der Kamera entladen.

Stromversorgung

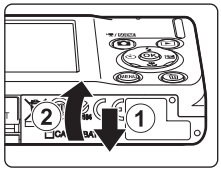
Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum permanent einschalten möchten, verwenden Sie den Netzadapter EH-62D (separat bei Nikon erhältlich) (🕮 129). Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.

Einsetzen des Akkus

Setzen Sie den Lithium-Ionen-Akku EN-EL10 (im Lieferumfang enthalten) in die Kamera ein.

- Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch auf, und wiederholen Sie den Ladevorgang, wenn die Kapazität erschöpft ist (🕮 12).

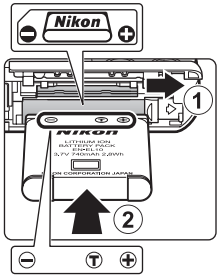
1 Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



2 Setzen Sie den Akku ein.

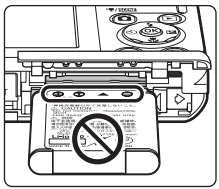
Vergewissern Sie sich, dass Plus- (+) und Minuspol (–) des Akkus wie auf dem Etikett am Eingang des Akkufachs dargestellt ausgerichtet sind, und setzen Sie den Akku ein.

Drücken Sie die orangefarbene Akkusicherung in Pfeilrichtung ①, während Sie den Akku einsetzen ②. Der Akku ist richtig eingesetzt, wenn die Akkusicherung hörbar einrastet.

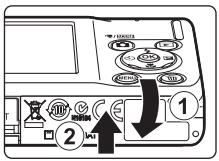


☑ Einsetzen des Akkus

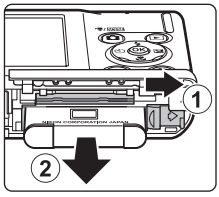
Wenn Sie den Akku verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob der Akku korrekt ausgerichtet ist.



3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



Entnehmen des Akkus

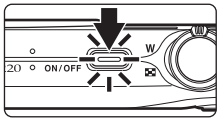


Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie sicher, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor aus sind, bevor Sie die Akku-/Speicherkartenfachabdeckung öffnen.

Öffnen Sie zum Entnehmen die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung, und schieben Sie die orangefarbene Akkusicherung in Pfeilrichtung ①. Anschließend können Sie den Akku herausziehen ②.

- Bitte beachten Sie, dass sich der Akku während der Verwendung in der Kamera erwärmt und heiß werden kann. Seien Sie beim Herausnehmen des Akkus bitte vorsichtig.

Ein- und Ausschalten der Kamera



Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten. Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein.

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter erneut, um die Kamera auszuschalten.

Beim Ausschalten der Kamera erlöschen die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor.

- Wenn Sie die Taste ▶ bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und direkt die Wiedergabebetriebsart aktiviert.

Automatische Aktivierung des Ruhezustands beim Fotografieren

Wenn für ca. eine Minute (Standardeinstellung) keine Betätigung erfolgt, wird der Monitor automatisch ausgeschaltet und die Kamera wechselt in den Strom sparenden Ruhezustand. Nach weiteren drei Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera selbsttätig aus (Ruhezustand).

Wird der Ein-/Ausschalter oder Auslöser gedrückt, wenn sich der Monitor im Ruhezustand befindet, wird der Monitor wieder eingeschaltet.

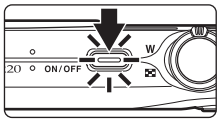
Die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand kann mit der Option »**Ausschaltzeit**« (🕮 122) im Systemmenü (🕮 111) geändert werden.

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Beim ersten Einschalten der Kamera wird ein Sprachauswahldialog angezeigt.

1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (ON/OFF), um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein.

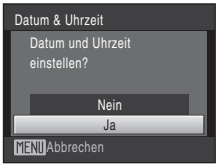


2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Sprache aus und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste.

Weitere Informationen zur Verwendung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (🕮 9).

3 Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

Wenn Sie »**Nein**« wählen, werden Datum und Uhrzeit nicht eingestellt.



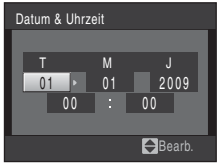
4 Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um die Zeitzone (🕮 117) zu wählen, und drücken Sie dann die ⓞⓚ-Taste.

Sommerzeit

Wenn gerade die Sommerzeit gilt, drücken Sie bei Schritt 4 im Menü von »Zeitzone« ▲ am Multifunktionswähler, um die Sommerzeitfunktion zu aktivieren.

Wenn die Sommerzeitfunktion aktiviert ist, wird ⚙ oben eingeblendet. Zum Ausschalten der Sommerzeit drücken Sie ▼.

5 Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

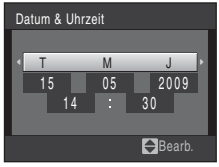


Drücken Sie ▲ oder ▼, um die markierte Option zu ändern.

Drücken Sie die Taste ▶, um die Markierung wie folgt weiterzubewegen.
»**T**« (Tag) → »**M**« (Monat) → »**J**« (Jahr) → Stunde → Minute → **TMJ** (die Reihenfolge, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen)

Drücken Sie ◀, um zum vorherigen Menüpunkt zurückzukehren.

6 Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen, und drücken Sie ⓞⓚ oder ▶.



Die Einstellungen werden sofort wirksam, und die Kamera kehrt in die Aufnahmebereitschaft zurück.

Ändern der Einstellungen von Datum und Uhrzeit

- Wählen Sie »**Datum**« unter »**Datum & Uhrzeit**« (🕮 115) im Systemmenü (🕮 111) aus, um das angezeigte Datum und die Uhrzeit zu ändern und fahren Sie wie oben unter Schritt 5 beschrieben fort.
- Wählen Sie »**Zeitzone**« aus der Option »**Datum & Uhrzeit**« im Systemmenü, um die Einstellungen von Zeitzone und Sommerzeit zu verändern (🕮 115).

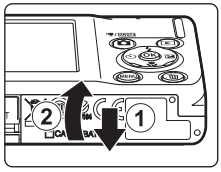
Einsetzen von Speicherkarten

Bild-, Ton- und Filmfrequenzdatein werden im internen Speicher der Kamera (etwa 44 MB) oder auf austauschbaren (separat erhältlich) (🕮 129) SD-Speicherkarten (Secure Digital) gespeichert.

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, werden die Daten automatisch auf der Speicherkarte gespeichert. Daten auf der Speicherkarte können wiedergegeben, gelöscht oder übertragen werden. Um Daten im internen Speicher zu speichern oder die im internen Speicher abgelegten Daten wiederzugeben, zu übertragen oder zu löschen, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.

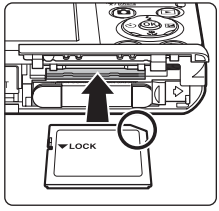
1 Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Bildschirm erloschen sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku/Speicherkartenfachs öffnen.

Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.



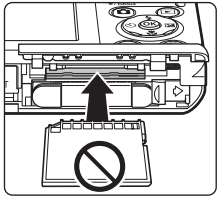
2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

Schieben Sie die Speicherkarte in das Fach, bis sie hörbar einrastet. Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



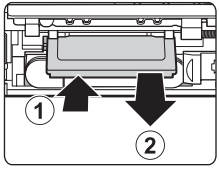
Einsetzen von Speicherkarten

Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, können Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob die Speicherkarte korrekt ausgerichtet ist.

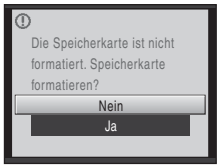


Entnehmen von Speicherkarten

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Speicherkarte herausnehmen. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht mehr leuchtet und dass der Monitor ausgeschaltet ist. Öffnen Sie die Akkufach-/Speicherkartenfach-Abdeckung und drücken Sie die Karte mit sanftem Druck in ①, um sie aus der Arretierung zu lösen. Sie können die Karte nun herausziehen. Die Speicherkarte nicht schräg herausziehen ②.



Formatieren von Speicherkarten



Wenn die rechts dargestellte Meldung angezeigt wird, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden (🕮 123). Bitte beachten Sie: ***Beim Formatieren werden alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht.*** Erstellen Sie vor dem Formatieren Sicherungskopien von allen Bildern, die Sie behalten möchten.

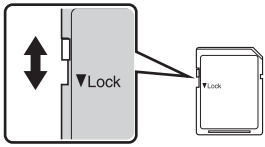
Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Ja**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ. Es wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Wählen Sie »**Formatieren**« und drücken Sie ⓞⓚ, um den Formatierungsvorgang zu starten.

- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus, und öffnen Sie nicht das Akku-/Speicherkartenfach.
- Formatieren Sie Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, mit dieser Kamera, wenn Sie sie zum ersten Mal in die COOLPIX S220/S225 einsetzen (🕮 123).

Der Schreibschutzschalter

Speicherkarten verfügen über einen Schreibschutzschalter. Wenn sich dieser Schalter in Position »Lock« befindet, können Daten nicht auf die Speicherkarte geschrieben oder gelöscht werden. Sie können den Schreibschutz entriegeln, indem Sie den Schalter aus der Position »Lock« in die Position »Write« schieben, um Bilder zu speichern oder zu löschen bzw. die Speicherkarte zu formatieren.

Schreibschutzschalter



Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital).
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, müssen Sie folgende Punkte unbedingt beachten. Andernfalls können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden oder Daten verloren gehen:
  - Nehmen Sie den Akku oder die Speicherkarte nicht heraus.
  - Schalten Sie die Kamera nicht aus.
  - Trennen Sie den Netzadapter nicht vom Stromnetz.
- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht mit einem Computer.
- Versuchen Sie niemals, Speicherkarten zu öffnen, und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor.
- Setzen Sie die Speicherkarte weder Feuchtigkeit noch Erschütterungen aus, verbiegen Sie die Speicherkarte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern oder metallischen Gegenständen.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus (beispielsweise in einem in der Sonne geparkten Auto).
- Lassen Sie Speicherkarten nicht mit Flüssigkeiten, Staub oder Gasen in Berührung kommen, die das Material angreifen.

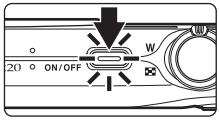
Schritt 1 Einschalten der Kamera und Auswahl der Betriebsart (Automatik)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit der Automatik (📷) fotografieren. Mit der Automatik können Einsteiger schnell und einfach »Schnappschüsse« aufnehmen.

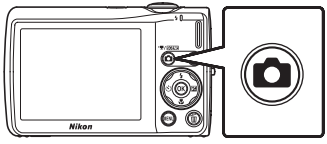
1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (ON/OFF), um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein. Das Objektiv wird auch ausgefahren.

Wenn das Symbol 📷 angezeigt wird, können Sie mit Schritt 4 fortfahren.

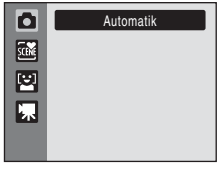


2 Drücken Sie die Taste 📷.



3 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼ zur Auswahl von 📷 und drücken Sie die Taste ⓞ.

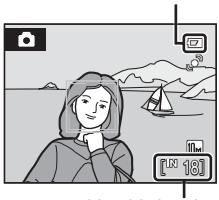
Die Kamera wechselt in die Betriebsart 📷 (Automatik).



4 Überprüfen Sie die Akkukapazität sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

Akkukapazität

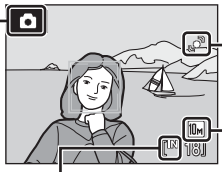
Monitor	Beschreibung
KEINE ANZEIGE	Der Akku ist vollständig aufgeladen.
🪫	Der Ladezustand des Akkus ist niedrig. Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.
ℹ Akkukapazität erschöpft	Eine Aufnahme ist nicht möglich. Laden Sie den Akku auf, oder tauschen Sie ihn durch einen vollständig aufgeladenen Akku aus.



Anzahl verbleibender Aufnahmen

Die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden kann, hängt von der Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte und von der Einstellung von Bildqualität/-größe ab (📖 94).

Monitoranzeigen bei Automatik ()



Aufnahmebereitschaft
Das Symbol erscheint, wenn die Betriebsart (Automatik) aktiviert ist.

Symbol »Motion detection«
Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe werden verringert.

Symbol für internen Speicher
Zeigt an, dass Bilder im internen Speicher der Kamera gespeichert werden (ca. 44 MB).
Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird das Symbol nicht angezeigt und die Bilder werden auf der Speicherkarte gespeichert.

Bildqualität/-größe
Die Kombination aus Bildgröße und Bildqualität (Komprimierung) wird angezeigt.
Die Standardeinstellung ist Normal (3.648 × 2.736).

Bei Aufnahme und Wiedergabe eingeblendete Anzeigen und Fotoinfos werden nach einigen Sekunden ausgeblendet (118). Falls sich der Monitor im Strom sparenden Ruhezustand befindet, drücken Sie den Ein-/Ausschalter oder den Auslöser, um ihn wieder einzuschalten (122).

Verfügbare Funktionen bei (Automatik)

Bei aktivierter (Automatik) stehen die Nahaufnahmefunktion (31) und die Belichtungskorrektur (32) zur Verfügung und es können Aufnahmen mit Blitz (28) und Selbstauslöser erstellt werden (30). Durch Drücken der Taste **MENU** während der (Automatik) können Sie die Einstellungen für alle Optionen im Aufnahmemenü (92) abhängig von den Aufnahmebedingungen vornehmen.

Motion Detection

Wenn »**Automatisch**« (Standardeinstellung) für die Option »**Motion Detection**« (120) im Systemmenü gewählt ist und die Kamera erfasst eine Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe bei der Aufnahme, vergrößert die Kamera die Belichtungszeit, um den Effekt zu reduzieren.

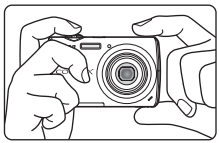
Wenn die Kamera Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe erfasst und die Belichtungszeit vergrößert, leuchtet das Symbol »Motion detection« grün.

Elektronischer Bildstabilisator

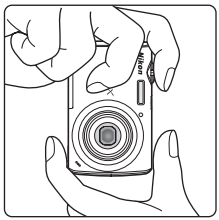
Wenn der Blitz (28) auf (aus) oder (Langzeitsynchronisation) mit »**Digital-VR**« (113) im Systemmenü auf »**Automatik**« gestellt ist, erscheint möglicherweise das Symbol auf dem Monitor. Das Symbol erscheint unter Aufnahmebedingungen, bei denen es zum Verwackeln von Bildern kommen kann. In solchen Situationen senkt die Kamera die Beeinträchtigung der Bilder durch die Kamerabewegungen, bevor diese gespeichert werden.

1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen und achten Sie darauf, Objektiv, Blitzfenster, Mikrofon und Lautsprecher nicht mit den Fingern oder Gegenständen zu verdecken.



Drehen Sie bei Aufnahmen im »Hochformat« die Kamera so, dass sich der eingebaute Blitz oberhalb des Objektivs befindet.



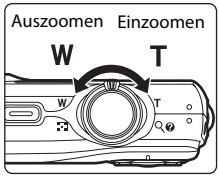
2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, das in Richtung Kamera blickt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen markiert (Standardeinstellung). Bei der Erkennung mehrerer Gesichter wird das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera mit einem doppelten Rahmen, die übrigen mit einem einfachen Rahmen markiert.

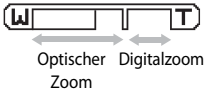
AF-Messfeld erscheint nicht beim Fotografieren von Motiven ohne Personen oder bei Motiven, in denen die Kamera kein Gesicht erfasst.

Ein- und Auszoomen

Verwenden Sie den Zoomschalter, um den optischen Zoom zu verstellen. Um einzuzoomen und um das Motiv möglichst formatfüllend abzubilden, drehen Sie den Zoomschalter auf »**T**«, oder auf »**W**«, um auszuzoomen und um einen größeren Bildwinkel zu erfassen.



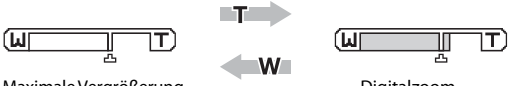
Beim Drehen des Zoomschalters erscheint am oberen Rand des Monitors die Zoomeinstellung.



Digitalzoom

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie einen Moment lang den Zoomschalter auf »**T**« drehen und halten, wird der Digitalzoom aktiviert. Das Motiv wird bis zu 4× des maximalen optischen Zoomfaktors vergrößert.

Bei aktiviertem Digitalzoom erfolgt die Scharfstellung (sofern keine Messfeldvorwahl-Anzeige erscheint) in der Bildmitte.



Digitalzoom und Interpolation

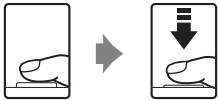
Anders als beim optischen Zoom wird das Bild beim Digitalzoom über ein als Interpolation bezeichnetes Verfahren digital vergrößert. Dies kann zu einer leichten Verschlechterung der Bildqualität führen.

Interpolation wird bei Zoompositionen über ⊔ durchgeführt. Sobald Sie über die Position ⊔ hinaus zoomen, beginnt die Interpolation. Die Zoomanzeige wird gelb, um auf die Interpolation hinzuweisen. Wenn die Bildgröße abnimmt, bewegt sich die ⊔-Position nach rechts. So kann überprüft werden, ab welchen Zoompositionen eine Aufnahme ohne Interpolation bei der aktuellen Einstellung der Bildqualität/-größe möglich ist.

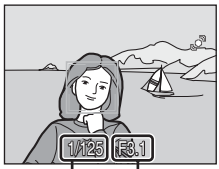
Bei kleiner Bildgröße

Der Digitalzoom kann im Systemmenü (🕮 111) über die Option »**Digitalzoom**« (🕮 121) deaktiviert werden.

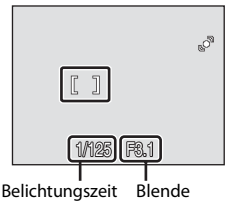
1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.



Wenn die Kamera ein auf sie gerichtetes Gesicht erkennt: Die Kamera stellt auf das Gesicht scharf, das von einem doppelten Rahmen umrandet ist. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchtet der doppelte Rahmen grün.



Beim Fotografieren von Motiven ohne Personen oder bei Motiven, in denen die Kamera kein Gesicht erfasst: Die Kamera fokussiert automatisch in dem Fokusmessfeld (eines von neun Fokusmessfeldern), in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchtet der aktive Fokusbereich grün.



Bei einem Digitalzoom wird das Fokusmessfeld nicht angezeigt, und die Kamera fokussiert auf die Bildmitte. Sobald der Fokuswert gespeichert wurde, leuchtet der Fokusindikator (🕮 6) grün.
Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, erscheinen zusätzlich die Werte für Belichtungszeit und Blende.
Die gemessene Entfernung bleibt gespeichert, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird.
Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, blinkt der doppelte Rahmen der Gesichtserkennung möglicherweise bzw. das Fokusmessfeld oder der Fokusindikator blinken möglicherweise rot. Dies dient als Hinweis darauf, dass die Kamera nicht fokussiert ist. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.
Weitere Informationen zum Porträt-Autofokus finden Sie unter »Messfeldvorwahl« (🕮 100) oder »Porträt-Autofokus« (🕮 102).

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Der Verschluss wird ausgelöst und das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.

Während des Speicherns

Während des Speicherns von Bildern blinkt die Anzeige für die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen. ***Öffnen Sie keinesfalls das Akku-/Speicherkartenfach*** während der Aufnahme. Eine Unterbrechung der Stromversorgung oder das Herausnehmen der Speicherkarte kann in diesen Fällen zu Datenverlust führen und die Kamera und/oder Speicherkarte beschädigen.

Autofokus

In den unten aufgeführten Fällen entspricht die Funktion des Autofokus möglicherweise nicht den Erwartungen. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharf gestellt, selbst wenn das aktive Fokusmessfeld und der Schärfeindikator grün leuchten:

- Das Motiv ist zu dunkel.
- Das Motiv weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z.B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Hauptmotiv im Schatten liegt).
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z.B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund, etwa bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand).
- Innerhalb des Fokusmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z.B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs).
- Das Motiv bewegt sich zu schnell.

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand scharf, und speichern Sie die Entfernungseinstellung mit dem Autofokus-Messwertspeicher (📖 101). Achten Sie bei der Verwendung des Autofokus-Messwertspeichers darauf, dass die Entfernung zwischen der Kamera und dem Motiv, für das Sie die Schärfe gespeichert haben, der Entfernung zum tatsächlichen Motiv entspricht.

Blinzelwarnung

Wenn kurz nach einer Aufnahme im Porträt-Autofokus eine Blinzelwarnung erscheint, hatte die fotografierte Person die Augen bei der Aufnahme unter Umständen geschlossen. Lassen Sie das Bild anzeigen, um prüfen zu können, ob Sie die Aufnahme wiederholen sollten.

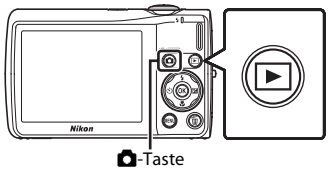
- Um die fotografierte Person, die die Augen bei der Aufnahme möglicherweise geschlossen hatte, erscheint auf dem Bildschirm für die Blinzelwarnung ein gelber Rahmen.
- Drücken Sie die Taste ⓞⓚ oder drücken Sie den Auslöser, um zurück zur Aufnahmebetriebsart zu wechseln.
  Weitere Informationen siehe »Blinzelwarnung« (📖 124) oder »Bedienung des Bildschirms für die Blinzelwarnung« (📖 125).

Blitz

Wenn das Motiv sehr dunkel ist, wird der Blitz ausgelöst, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird (📖 28).

Anzeigen von Bildern (Wiedergabebetriebsart)

Drücken Sie die ▶-Taste.



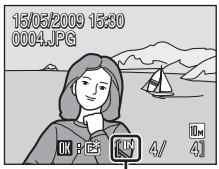
Das zuletzt aufgenommene Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.

Verwenden Sie den Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶, um zu anderen Aufnahmen zu blättern.

Während Bilder aus dem Speicher oder von der Speicherkarte geladen werden, werden sie möglicherweise einen kurzen Moment lang in niedriger Auflösung angezeigt.

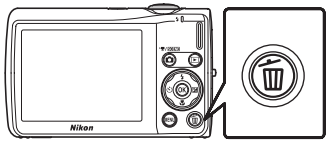
Drücken Sie die -Taste oder den Auslöser, um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren.

Wenn Bilder aus dem internen Speicher der Kamera angezeigt werden, erscheint das Symbol . Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird das Symbol nicht angezeigt und die Bilder werden auf der Speicherkarte gespeichert.

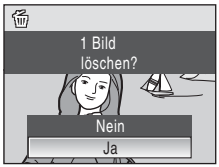


Löschen von Bildern

1 Drücken Sie die Taste , um das derzeit auf dem Monitor angezeigte Bild zu löschen.



2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Ja**« und drücken Sie OK.



Wenn Sie das Bild nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie »**Nein**« markieren und die OK-Taste drücken.

Optionen der Wiedergabebetriebsart

Bei der Einzelbildwiedergabe stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

Option	Taste	Beschreibung	🕮
Ausschnittvergrößerung	**T** (🔍)	Drehen Sie den Zoomschalter auf **T**, um das Bild bis zu 10× vergrößert darzustellen. Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die ⓞ-Taste.	49
Bildindex einblenden/ Kalender-Modus anwenden	**W** (▦)	Den Zoomschalter auf **W** drehen, um 4, 9 oder 16 Bilder in der Indexdarstellung anzuzeigen oder um den Kalendermodus anzuwenden.	47
Lieblingsbilder hinzufügen	ⓞ	Fügen Sie das aufgerufene Bild den Lieblingsbildern hinzu.	65
Wiedergabemodus ändern	▶	Drücken Sie die ▶-Taste, um das Menü zur Auswahl der Wiedergabebetriebsarten anzuzeigen und wechseln Sie zu Nach Datum sortieren, Automatische Sortierung oder Lieblingsbilder.	57, 60, 66
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft	📷 / ↓	Drücken Sie die 📷-Taste oder den Auslöser, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	26

Einschalten der Kamera über die Taste ▶

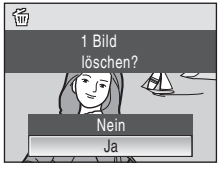
Wenn Sie die ▶-Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und die Wiedergabebetriebsart aktiviert. Das Objektiv wird dabei nicht ausgefahren.

Wiedergabe von Bildern

- Bilder im internen Speicher können nur angezeigt werden, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.
- Wenn Bilder, in denen ein Gesicht während der Aufnahme erfasst wird, in Einzelbildwiedergabe angezeigt werden, können die Bilder abhängig von der Ausrichtung des erfassten Gesichts automatisch in der Wiedergabe gedreht werden.
- Falls sich der Monitor im stromsparenden Ruhezustand befindet, drücken Sie die Taste ▶ oder den Ein-/ Ausschalter, um ihn wieder einzuschalten (🕮 122).

Löschen der letzten Aufnahme in der Aufnahmebetriebsart

In der Aufnahmebetriebsart können Sie das zuletzt aufgenommene Bild löschen, indem Sie die Taste 🗑 drücken.



Löschen mehrerer Bilder

Mehrere Bilder können mit der Option »**Löschen**« (🕮 108) im Wiedergabemenü (🕮 105), im Menü »Nach Datum sortieren« (🕮 59), »Automatische Sortierung« (🕮 62) oder »Lieblingsbilder« (🕮 68) gelöscht werden.

Fotografieren mit Blitzlicht

Der Blitz hat eine Reichweite von 0,6-4,6 m bei maximaler Weitwinkelposition. Bei maximalem optischem Zoom beträgt die Reichweite ca. 0,6-2,5 m (wenn »**ISO-Empfindlichkeit**« auf »**Automatik**« eingestellt ist). Folgende Blitzeinstellungen stehen zur Auswahl:

AUTO	Automatik
	Bei schwacher Beleuchtung löst das Blitzgerät automatisch aus.
	Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts
	Verringert den »Rote-Augen-Effekt« bei Porträtaufnahmen (📖 29).
	Aus
	Das Blitzgerät löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.
	Aufhellblitz
	Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus. Sinnvoll zum Aufhellen von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.
	Langzeitsynchronisation
	AUTO (Automatik) erfolgt mit langer Belichtungszeit. Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.

Einstellen der Blitzbetriebsart

1 Drücken Sie die -Taste (Blitzeinstellung).

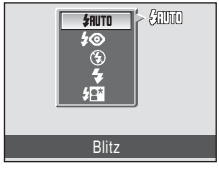
Das Menü mit den zur Auswahl stehenden Blitzeinstellungen wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Blitzbetriebsart aus, und drücken Sie die OK-Taste.

Das Symbol für die gewählte Blitzeinstellung wird am oberen Rand des Monitors angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung AUTO (Automatik) wählen, wird das entsprechende Symbol AUTO nur einige Sekunden lang angezeigt. Die »**Bildinfos**«-Einstellungen (📖 118) haben hierauf keinen Einfluss.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste OK bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



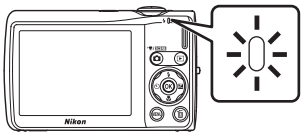
Aufnahmen ohne Blitz (⊘) bei schwachem Umgebungslicht

- Sie sollten ein Stativ zur Stabilisierung der Kamera während der Aufnahme verwenden, um eine Unschärfe des Bildes durch Verwacklung zu vermeiden.
- Die Anzeige ISO wird eingeblendet, wenn die Kamera automatisch die Empfindlichkeit erhöht. Bei Aufnahmen mit höherer Empfindlichkeit (ISO) macht sich in den Aufnahmen möglicherweise geringfügiges Rauschen (»Körnigkeit«) bemerkbar.

Hinweis zum Fotografieren mit Blitzlicht

Bei Blitzlichtaufnahmen kann es vorkommen, dass Staubpartikel in der Luft das Blitzlicht reflektieren und als helle Punkte im Bild sichtbar werden. Um diese unerwünschten Reflexionen zu vermeiden, stellen Sie den Blitz auf ⊘ (Aus).

Die Blitzbereitschaftsanzeige



Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Kontrollleuchte für Blitzbereitschaft den Status des integrierten Blitzgeräts an.

- Ein: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus.
- Blinken: Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut.
- Aus: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.

Bei geringer Akkukapazität wird der Monitor ausgeschaltet und bleibt bis zum Abschluss des Ladevorgangs des Blitzgeräts aus.

Blitz einstellen

Die standardmäßige Blitzeinstellung hängt von der Aufnahmebetriebsart ab.

- 📷 (Automatik): AUTO (Automatik)
- SCENE (Motiv): hängt vom gewählten Motivprogramm ab (📖 34)
- 😊 (Lächeln): eingestellt bei ⊘ (Aus), wenn »**Ein**« gewählt ist für »**Blinzelprüfung**«, AUTO (Automatik), wenn »**Aus**« gewählt ist für »**Blinzelprüfung**« (📖 46)

Die in der Betriebsart 📷 (Automatik) angewendete Blitzeinstellung wird beim Ausschalten der Kamera gespeichert und bei erneutem Aufrufen der Betriebsart 📷 (Automatik) vorgewählt.

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Diese Kamera ist mit der Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts (»erweiterte Rote-Augen-Korrektur«) ausgestattet. Vor der eigentlichen Aufnahme löst der Blitz eine kurze Serie von Vorblitzen mit niedriger Leistung aus, um den »Rote-Augen-Effekt« zu reduzieren. Wenn die Kamera nach der Aufnahme rote Augen registriert, wird das Bild bei der Aufzeichnung mit der erweiterten Rote-Augen-Korrektur von Nikon verarbeitet. Aufgrund einer leichten Verzögerung zwischen dem Drücken des Auslösers und der Aufnahme des Bildes eignet sich dieser Modus nicht für Schnappschüsse. Außerdem kann sich die Zeitspanne, bis erneut fotografiert werden kann, ein wenig verlängern. Die erweiterte Rote-Augen-Korrektur erbringt möglicherweise nicht unter allen Umständen die gewünschten Ergebnisse. In seltenen Fällen können auch Bildbereiche, die nicht vom Rote-Augen-Effekt betroffen sind, durch diese Kamerafunktion beeinflusst werden. Falls dies geschieht, wählen Sie einen anderen Modus und fotografieren Sie das Motiv erneut.

Aufnahmen mit Selbstauslöser

Die Kamera verfügt über einen Selbstauslöser mit 10 und 2 Sekunden Vorlaufzeit, mit dem beispielsweise Selbstporträts aufgenommen werden können. Mit dieser Funktion lässt sich die beim Drücken des Auslösers auftretende Verwacklungsunschärfe reduzieren. Beim Fotografieren mit Selbstauslöser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.

1 Drücken Sie die ⏲-Taste (Selbstauslöser).

Auf dem Monitor wird das Menü »Selbstauslöser« angezeigt.

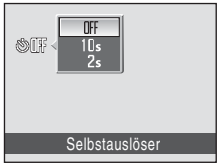
2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**10 s**« oder »**2 s**« und drücken Sie die OK-Taste.

10 s (Zehn Sekunden): Ideal für wichtige Anlässe (wie z.B. Hochzeiten).

2 s (Zwei Sekunden): Ideal, um Verwacklungsunschärfe durch Drücken des Auslösers zu vermeiden.

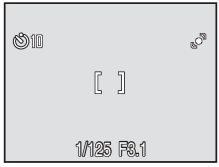
Das Selbstauslösersymbol wird angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste OK bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Autofokus und Belichtungsmessung werden aktiviert.

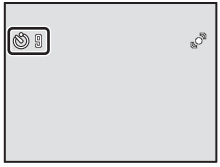


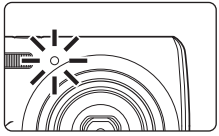
4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung werden auf dem Monitor angezeigt (Countdown). Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt während der Vorlaufzeit. In der letzten Sekunde vor der Auslösung leuchtet die Kontrollleuchte konstant.

Sobald die Blende nach der Aufnahme wieder schließt, schaltet der Selbstauslöser automatisch auf OFF.

Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.





Nahaufnahme

Diese Option eignet sich für Nahaufnahmen mit einem Mindestabstand von 10 cm. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 60 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

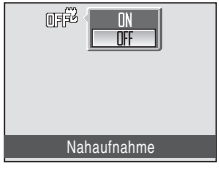
1 Drücken Sie die -Taste (Nahaufnahme).

Das Menü für Nahaufnahmen wird angezeigt.

2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**ON**« und drücken Sie die Taste OK.

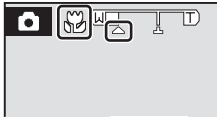
Auf dem Monitor wird das Symbol für Nahaufnahmen () angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste OK bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



3 Drehen Sie den Zoomschalter, um den Bildausschnitt einzustellen.

Die Kamera kann auf Motive ab einer Mindestentfernung von 10 cm (ab Objektiv) scharfstellen, wenn grün leuchtet (Zoomanzeige befindet sich vor).



Nahaufnahme

Bei einer Nahaufnahme fokussiert die Kamera kontinuierlich, bis das Motiv scharf gestellt ist und die Belichtung durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert ist.

Die Einstellung der Nahaufnahme

Die in der Betriebsart (Automatik) angewandte Nahaufnahme wird auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert und bei erneuter Anwendung der Betriebsart (Automatik) gewählt.

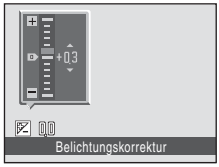
Belichtungskorrektur

Mit einer Belichtungskorrektur können Sie die von der Kamera vorgeschlagene Belichtung gezielt ändern, um ein Motiv heller oder dunkler abzubilden.

1 Drücken Sie die ±-Taste (Belichtungskorrektur).

Das Menü zur Belichtungskorrektur wird angezeigt.

2 Passen Sie mit dem Multifunktionswähler die Belichtung an und drücken Sie die Taste OK.



Wenn das Bild zu dunkel ist: Wählen Sie einen positiven Korrekturwert »+«.

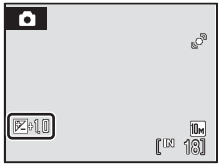
Wenn das Bild zu hell ist: Verschieben Sie den Balken in Richtung »–«.

Die Belichtungskorrektur kann im Bereich von –2,0 und +2,0 LW vorgenommen werden.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste OK bestätigen, wird die Auswahl verworfen.

3 Die Einstellung wird sofort wirksam.

Der Wert wird mit dem Symbol ± im Monitor angezeigt.



Belichtungskorrekturwert

Der in der Betriebsart (Automatik) angewandte Wert der Belichtungskorrektur wird auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert und bei erneuter Anwendung der Betriebsart (Automatik) gewählt.

Verwenden der Belichtungskorrektur

Die Kamera neigt dazu, knapper zu belichten, wenn im Bild hell beleuchtete Motive dominieren, und reichlicher zu belichten, wenn der Bildausschnitt zumeist dunkle Elemente enthält. *Positiver* Belichtungsausgleich ist daher eventuell erforderlich, um die Brillanz sehr heller Objekte einzufangen, die den Bildausschnitt ausfüllen (z.B. sonnenerleuchtete Wasser-, Sand- oder Schneeflächen), oder falls der Hintergrund sehr viel heller ist als das Hauptmotiv. *Negativer* Belichtungsausgleich kann erforderlich sein, wenn große Teile des Bildes aus sehr dunklen Objekten bestehen (z.B. dunkelgrünes Laub) oder wenn der Hintergrund viel dunkler ist als das Hauptmotiv.

Aufnahme mit Motivprogramm

Jedes Motivprogramm optimiert die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv. Die folgenden Motivprogramme stehen zur Auswahl:

Motivautomatik	Porträt	Landschaft	Sport	Nachtporträt
Innenaufnahme	Strand/Schnee	Sonnenuntergang	Dämmerung	Nachtaufnahme
Nahaufnahme	Food	Museum	Feuerwerk	Dokumentkopie
Gegenlicht	Panorama-Assistent	Tonaufnahme*		

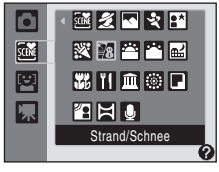
* Eine ausführlichere Anleitung finden Sie im Abschnitt »Tonaufnahme« (🕮 74).

Motivprogramm wählen

1 Drücken Sie 📷 in der Aufnahmebetriebsart, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten aufzurufen und drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um ein Motivsymbol auszuwählen.

Das Symbol für das zuletzt gewählte Motivprogramm wird angezeigt. Die Standardeinstellung ist SCENE (»Motivautomatik«).

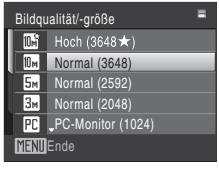
2 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▶ und drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶, um das gewünschte Motiv auszuwählen und drücken Sie dann die Taste ⓞⓚ.



3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und lösen Sie die Kamera aus.

Bildqualität/-größe

Wenn die Taste MENU im Motivprogramm gedrückt wird, kann »**Bildqualität/-größe**« (🕮 93) angepasst werden. Eine Änderung der Bildqualität und Bildgröße wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten (außer Filmsequenzen) aus.



Funktionen

Motivautomatik

Wenn ein Bildausschnitt ausgewählt wird, sucht sich die Kamera automatisch das optimale Motivprogramm.
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Aufnahme im von der Kamera gewählten Motivprogramm (»Motivautomatik«)« (📖 40).

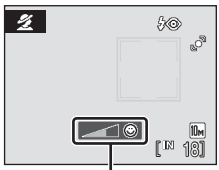
ϟ	ϟAUTO[1]	⏲	Aus[2]	🌷	Aus[3]	±	0,0[2]

1 Die Kamera wählt automatisch die bestmögliche Blitzeinstellung für das ausgewählte Motivprogramm. Die Einstellung kann in ⓢ geändert werden.
2 Andere Einstellungen sind möglich.
3 Wird in »Ein« geändert, wenn die Kamera das Motivprogramm »**Nahaufnahme**« wählt.

Porträt

Dieses Motivprogramm eignet sich für Porträtaufnahmen vor unscharfem Hintergrund. Die Person wird scharf abgebildet und Hauttöne werden natürlich wiedergegeben.

- Die Kamera erfasst ihr zugewandte Gesichter und stellt darauf scharf. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Porträt-Autofokus« (📖 102).
- Wenn die Kamera ein Gesicht markiert hat und in diesem Gesicht ein Lächeln erkennt, zeigt die Lächeln-Anzeige eine Zunahme oder Abnahme.
- Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf das Gesicht, das der Kamera am nächsten ist.
- Wenn kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.



Lächeln-Anzeige

ϟ	ϟ◉*	⏲	Aus*	🌷	Aus	±	0,0*

* Andere Einstellungen sind möglich.

[stativ]: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol [stativ] gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden.

NR: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol NR gekennzeichnet sind, wird automatisch die Rauschunterdrückung eingeschaltet, weshalb das Speichern der Aufnahme länger dauert als sonst.

Symbole und ihre Bedeutung

In diesem Abschnitt werden die folgenden Symbole verwendet: ϟ, Blitzfunktion (📖 28); ⏲, Selbstauslöser (📖 30); 🌷, Nahaufnahmefunktion (📖 31); ±, Belichtungskorrektur (📖 32).

Landschaft

Dieses Motivprogramm eignet sich für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit kräftigen Farben.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokusmessfeld bzw. der Fokusindikator (📖 6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.

ϟ	⊛	⏲	Aus*	🌷	Aus	±	0,0*

* Andere Einstellungen sind möglich.

Sport

Ideal für dynamische Sport- und Actionszenen, bei denen das Motiv in seiner Bewegung »eingefroren« oder die Bewegung mit einer Bilderserie erfasst wird.

- Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis der Fokus durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert ist.
- Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera bei der Einstellung »**Normal (3648)**« Serienbilder mit einer Bildrate von 1,2 pro Sekunde (fps) auf. Diese Bildrate bleibt für bis zu 6 Bilder konstant.
- Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung und der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich ausfallen.
- »**Motion Detection**« (📖 120) ist nicht aktiviert.

ϟ	⊛	⏲	Aus	🌷	Aus	±	0,0*

* Andere Einstellungen sind möglich.

Nachtporträt

Dieses Motivprogramm sorgt für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund, wenn Personen vor einer nächtlichen Hintergrundszenerie aufgenommen werden.

- Die Kamera erfasst ihr zugewandte Gesichter und stellt darauf scharf. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Porträt-Autofokus« (📖 102).
- Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf das Gesicht, das der Kamera am nächsten ist.
- Wenn kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- »**Motion Detection**« (📖 120) ist nicht aktiviert.

ϟ	ϟ◉[1]	⏲	Aus[2]	🌷	Aus	±	0,0[2]

1 Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.
2 Andere Einstellungen sind möglich.

Innenaufnahme

Bei dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z.B. bei Kerzenlicht).
- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist. Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen sollte ein Stativ verwendet werden.

	[1]		Aus[2]		Aus		0,0[2]

[1] Der Blitz kann auf Langzeitsynchronisation mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts geändert werden. Andere Einstellungen sind möglich.
[2] Andere Einstellungen sind möglich.

Strand/Schnee

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, wie Schneefelder, Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.
- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

	AUTO*		Aus*		Aus		0,0*

* Andere Einstellungen sind möglich.

Sonnenuntergang

Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.
- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

	*		Aus*		Aus		0,0*

* Andere Einstellungen sind möglich.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden.

NR: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol NR gekennzeichnet sind, wird automatisch die Rauschunterdrückung eingeschaltet, weshalb das Speichern der Aufnahme länger dauert als sonst.

Dämmerung

Bei diesem Motivprogramm gibt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang so wieder, wie Sie sie sehen.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokusmessfeld bzw. der Fokusindikator (📖 6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- »**Motion Detection**« (📖 120) ist nicht aktiviert.

			Aus*		Aus		0,0*

* Andere Einstellungen sind möglich.

Nachtaufnahme

Lange Belichtungszeiten sorgen für beeindruckende Landschaftsaufnahmen bei Nacht.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokusmessfeld bzw. der Fokusindikator (📖 6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- »**Motion Detection**« (📖 120) ist nicht aktiviert.

			Aus*		Aus		0,0*

* Andere Einstellungen sind möglich.

Nahaufnahme

Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Objekte aus nächster Nähe fotografieren.

- Nahaufnahme (📖 31) wird aktiviert und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharf stellen kann.
- Die Kamera kann auf Motive ab einer Mindestentfernung von 10 cm (ab Objektiv) scharfstellen, wenn grün leuchtet (Zoomanzeige befindet sich vor).
  Die Mindestdistanz ist möglicherweise von der Zoomstellung abhängig.
- »**Messfeldvorwahl**« ist auf »**Manuell**« (📖 100) eingestellt. Drücken Sie die OK-Taste, um das Fokusmessfeld des gespeicherten Fokus zu wählen.
- Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis der Fokus durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert ist.

	AUTO*		Aus*		Ein		0,0*

* Andere Einstellungen sind möglich. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 60 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

Food

Sinnvoll bei Aufnahmen von Nahrungsmitteln. Eine ausführlichere Anleitung finden Sie im Abschnitt »Fotografieren mit dem Motivprogramm »Food««(📖 41).

- »**Messfeldvorwahl**« ist auf »**Manuell**«(📖 100) eingestellt. Drücken Sie die OK-Taste, um das Fokusmessfeld des gespeicherten Fokus zu wählen.

ϟ	⊛	⏲	Aus*	🌷	Ein	±	0,0*

* Andere Einstellungen sind möglich.

Museum

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z.B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Verwenden Sie für die Aufnahmen den BSS (Best Shot Selector)(📖 97).
- »**Motion Detection**«(📖 120) ist nicht aktiviert.

ϟ	⊛	⏲	Aus*	🌷	Aus*	±	0,0*

* Andere Einstellungen sind möglich.

Feuerwerk

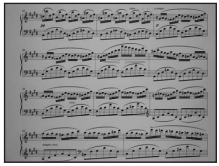
Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei einem Feuerwerk.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Der Fokusindikator(📖 6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- »**Motion Detection**«(📖 120) ist nicht aktiviert.

ϟ	⊛	⏲	Aus	🌷	Aus	±	0,0

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden.

Dokumentkopie



Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Aktivieren Sie die Makrofunktion (🕮 31), wenn Sie auf kurze Distanz fokussieren möchten.
- Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal reproduziert.

ϟ	⊛*	⏲	Aus*	🌷	Aus*	±	0,0*

* Andere Einstellungen sind möglich.

Gegenlicht

Optimale Einstellung, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen. Das integrierte Blitzgerät wird automatisch aktiviert und hellt im Schatten liegende Bildpartien auf.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- »**Motion Detection**« (🕮 120) ist nicht aktiviert.

ϟ	ϟ	⏲	Aus*	🌷	Aus	±	0,0*

* Andere Einstellungen sind möglich.

Panorama-Assistent

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Serie von Bildern aufnehmen möchten, die später mithilfe der mitgelieferten Software »Panorama Maker« zu einem Panorama zusammengesetzt werden sollen. Eine ausführlichere Anleitung finden Sie im Abschnitt »Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten« (🕮 43).

ϟ	⊛*	⏲	Aus*	🌷	Aus*	±	0,0*

* Andere Einstellungen sind möglich.

Aufnahme im von der Kamera gewählten Motivprogramm (»Motivautomatik«)

Wenn ein Bildausschnitt ausgewählt wird, sucht sich die Kamera automatisch das optimale Motivprogramm für eine einfachere Aufnahme.
Wenn die Kamera bei SCENE Motivautomatik auf ein Motiv gerichtet wird, wählt die Kamera automatisch eines der folgenden Motivprogramme:

- Automatik (📖 20)
- Porträt (📖 34)
- Landschaft (📖 35)
- Nachtporträt (📖 35)
- Nachtaufnahme (📖 37)
- Nahaufnahme (📖 37)
- Gegenlicht (📖 39)

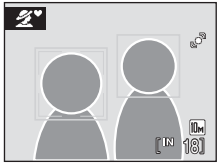
1 Drücken Sie 📷 in der Aufnahmebetriebsart, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten aufzurufen und wählen Sie mit dem Multifunktionswähler SCENE (»Motivautomatik«) (📖 33).

Die Kamera schaltet auf Motivprogramm.

2 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und lösen Sie die Kamera aus.

Sobald die Kamera automatisch ein Motivprogramm wählt, wird das Symbol des aktuellen Motivprogramms angezeigt.

- SCENE: Automatik
- Porträt
- Landschaft
- Nachtporträt
- Nachtaufnahme
- Nahaufnahme
- Gegenlicht



Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren.
Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

Hinweis zur Motivautomatik

Je nach Aufnahmebedingungen wählt die Kamera möglicherweise das gewünschte Motivprogramm nicht aus. Sollte dies der Fall sein, wechseln Sie zu 📷 (Automatik) (📖 20) oder wählen Sie das gewünschte Motivprogramm manuell aus (📖 33).

Blitzeinstellung in der Motivautomatik

Die Blitzeinstellungen $AUTO (Automatik) (Standardeinstellung) und ⊘ (Aus) können angewandt werden (📖 28).

- Bei $AUTO (Automatik) wählt die Kamera automatisch die optimale Blitzeinstellung für das gewählte Motivprogramm.
- In der Einstellung ⊘ (Aus) wird der Blitz unabhängig von den Aufnahmebedingungen nicht ausgelöst.

Funktionsbeschränkungen bei Motivautomatik

- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Die Taste Nahaufnahme am Multifunktionswähler (📖 9, 31) ist deaktiviert.
- »**Messfeldvorwahl**« (📖 100) ist auf »**Automatik**« in (»Nahaufnahme«) gestellt.

Fotografieren mit dem Motivprogramm »Food«

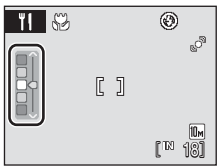
Sinnvoll bei Aufnahmen von Nahrungsmitteln.

1 Drücken Sie in der Aufnahmebetriebsart, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten aufzurufen und wählen Sie mit dem Multifunktionswähler (»Food«) (33).

Nahaufnahme (31) wird aktiviert und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharf stellen kann.

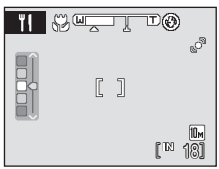
2 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um Weißabgleich auszuwählen.

Drücken Sie ▲, um den Rot-Wert zu erhöhen, bzw. ▼, um den Blau-Wert zu erhöhen.

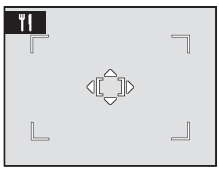


3 Wählen Sie den Bildausschnitt.

Die Kamera kann bei einer Weitwinkelposition, bei der und Zoomeinstellung grün (Zoomeinstellung wird vor angezeigt) leuchten, auf Motive ab einer Mindestentfernung von 10 cm scharfstellen. Die kürzeste Entfernung, auf die mit der Kamera scharf gestellt werden kann, hängt von der Zoom-Position ab.

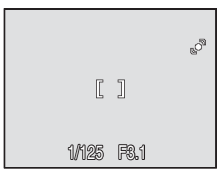


»**Messfeldvorwahl**« ist auf »**Manuell**« (100) eingestellt. Drücken Sie die OK-Taste, um das Fokusmessfeld zu verschieben. Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶ am Multifunktionsrad, um ein Fokusmessfeld auszuwählen und drücken Sie die Taste OK zur Aktivierung des gewählten Fokusmessfelds erneut.
Einstellungen für Selbstauslöser (30) und Belichtungskorrektur (32) können bei fixiertem Fokusmessfeld angepasst werden.



4 Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

Der Fokus wird gespeichert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Das Bild wird aufgenommen, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.
Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann, blinkt das Fokusmessfeld rot. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.



Hinweis zum Motivprogramm »Food«

Der Blitz ist ausgeschaltet. »Nahaufnahme« (🕮 31) wird fest auf »**ON**« eingestellt.

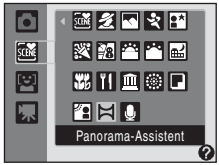
Einstellung »Weißabgleich« im Motivprogramm »Food«

- Durch Anheben der Werte für Rot oder Blau sinken die Auswirkungen der Beleuchtung.
- Eine Änderung des Weißabgleichs im Motivprogramm »Food« hat keine Auswirkung auf den im Aufnahmemenü eingestellten Weißabgleich (🕮 95).
- Die Weißabgleich-Einstellung im Motivprogramm »Food« wird beim Ausschalten der Kamera gespeichert und bei erneuter Anwendung des Motivprogramms »Food« vorgewählt.

Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Es wird empfohlen, mit Stativ zu fotografieren.

1 Drücken Sie ◘-Taste in der Aufnahmebetriebsart, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten aufzurufen und wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ⌘ (»Panorama-Assistent«) (🕮 33).



Die Richtung, in der die Bilder abschließend zusammengesetzt werden, wird durch die Panorama-Richtungssymbole (▷) angezeigt.

2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Richtung und drücken Sie die Taste OK.

Wählen Sie ein Pfeilsymbol für die gewünschte Schwenkrichtung aus; rechts (▷), links (◁), nach oben (△) oder nach unten (▽).
Das gelbe Symbol für die Panorama-Schwenkrichtung (▷▷) bewegt sich in die gedrückte Richtung. Drücken Sie die OK-Taste, um eine Richtung auszuwählen. In der ausgewählten Richtung wird ein weißes Symbol für die Panorama-Schwenkrichtung (▷) angezeigt.

Die Einstellungen für Blitz (🕮 28), Selbstauslöser (🕮 30), Nahaufnahme (🕮 31) und Belichtungskorrektur (🕮 32) müssen ggf. vor der Aufnahme des ersten Bildes vorgenommen werden.
Drücken Sie die OK-Taste erneut, um die Schwenkrichtung zu ändern.

3 Nehmen Sie das erste Bild auf.

Ein Drittel des zuletzt aufgenommenen Bilds wird teilweise transparent angezeigt.

4 Nehmen Sie das nächste Bild auf.

Richten Sie die Kamera so aus, dass sich ein Drittel des Bildes mit dem vorherigen Bild überschneidet.

Wiederholen Sie diese Schritte, bis alle Bilder der Panorama-Serie aufgenommen sind.

5 Drücken Sie nach der Panorama-Aufnahme die ⓞ-Taste.

Die Monitordarstellung entspricht nun wieder dem in Schritt 2 gezeigten Zustand.

Panorama-Assistent

Die Einstellungen für Blitz, Selbstauslöser, Nahaufnahme und Belichtungskorrektur können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Während einer Panorama-Serie ist es nicht möglich, ein- oder auszuzoomen, Bilder zu löschen oder die Einstellung für Bildqualität/-größe (🕮 93) zu ändern.

Die Aufnahmefunktion für Panorama-Serien sind beendet, wenn die Ausschaltzeitfunktion (🕮 122) den Ruhezustand während der Aufnahme aktiviert. Wählen Sie beim Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten eine längere Ausschaltzeit.

AE/AF-L-Anzeige

Das angezeigte Symbol AE/AF-L weist darauf hin, dass Belichtung und Weißabgleich bei der ersten Aufnahme für die Dauer der Serie gespeichert wurden. Alle Einzelbilder einer Panorama-Serie werden mit denselben Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich aufgenommen.

Panorama Maker

Das Programm »Panorama Maker« von der im Lieferumfang enthaltenen »Software Suite«-CD installieren. Übertragen Sie die aufgenommenen Bilder auf einen Computer (🕮 80) und fügen Sie sie mit dem »Panorama Maker« (🕮 83) zu einem einzigen großen Panoramabild zusammen.

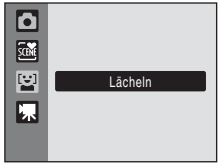
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (🕮 130).

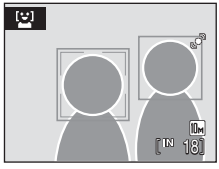
Aufnahmen mit der Lächeln-Erkennung

Die Kamera erkennt, dass ein mit Porträt-Autofokus erfasstes Gesicht lächelt und löst automatisch aus.

1 Aktivieren Sie die Lächeln-Erkennung durch Drücken der ●-Taste in der Aufnahmebetriebsart und wählen Sie 😊 (drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼) und drücken Sie dann die Taste ⓞⓚ.



2 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.



Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen markiert. Die Kamera fokussiert auf das Gesicht, das von der Doppellinie eingerahmt ist. Die doppelte Rahmenlinie leuchtet jetzt grün und der Fokuswert wird gespeichert.

Es können bis zu drei Gesichter erfasst werden. Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, markiert sie das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Bildmitte mit einem doppelten Rahmen und die übrigen mit einem einfachen Rahmen.

3 Der Verschluss wird automatisch ausgelöst.

Sobald die Kamera erkennt, dass ein doppelt eingerahmtes Gesicht lächelt, löst der Verschluss automatisch aus.

Wenn die Kamera ein lächelndes Gesicht erfasst, blinkt die Selbstauslöser-Kontrollleuchte (📖 4). Direkt nach dem Auslösen durch Erkennung von Lächeln flackert die Selbstauslöser-Kontrollleuchte.

Bei jeder Verschlussauslösung nimmt die Kamera automatisch Bilder in der Betriebsart »Porträt-Autofokus« und »Lächeln-Erkennung« auf.

In den Standardeinstellungen ist die Blinzelprüfung aktiviert (📖 46).

4 Drücken Sie die Taste ●, um die Lächeln-Erkennung zu deaktivieren.

In eine andere Aufnahmebetriebsart schalten.

Porträt-Autofokus und Lächeln-Erkennung

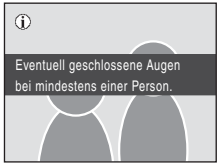
Wenn die Kamera bei aktivierter Lächeln-Erkennung auf ein Gesicht in Frontalansicht gerichtet ist, wird dieses automatisch erkannt und, sobald die Person lächelt, wird auch das Lächeln erkannt.

- Unter gewissen Aufnahmebedingungen funktioniert die Gesichtserkennung nicht und somit können Gesichter nicht erfasst werden.
- Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Porträt-Autofokus« (📖 102).

Blinzelprüfung

Die Funktion »Blinzelprüfung« ist in der Lächeln-Erkennung verfügbar.

Nach jeder Aufnahme werden automatisch zwei weitere Bilder aufgenommen. Die Aufnahme hat Vorrang, in der die Augen geöffnet sind, und wird gespeichert.



- Wenn die Kamera das Speichern eines Bildes erfasst, auf dem die Augen einer Person vielleicht geschlossen sind, wird die rechts angezeigte Warnmeldung für einige Sekunden eingeblendet.
- Zum Aktivieren oder Deaktivieren der Blinzelprüfung die Taste MENU in der Lächeln-Erkennung drücken, um das Lächeln-Menü anzuzeigen und wählen Sie »**Blinzelprüfung**«.
- Auf dem Monitor wird die aktuelle Einstellung angezeigt (📖 6).

Bedienung des Auslösers

Drücken Sie für die Aufnahme von Bildern den Auslöser.

- Wenn der Porträt-Autofokus eingeschaltet ist, kann der Auslöser mit Fokus auf das erfasste Gesicht auch vor Erkennen eines Lächelns aktiviert werden.
- Wenn der Porträt-Autofokus nicht aktiviert ist, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

Verfügbare Funktionen in der Lächeln-Erkennung

- Der Blitz ist deaktiviert, wenn »**Ein**« für die Option »**Blinzelprüfung**« gewählt ist. Bei Auswahl von »**Aus**« für die Option »**Blinzelprüfung**« ist die Blitzeinstellung (📖 28) auf $ AUTO (Automatik) gestellt. Andere Blitzeinstellungen sind möglich.
- Die Funktion Belichtungskorrektur (📖 32) ist verfügbar.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Wenn die Taste MENU gedrückt ist, wird das Lächeln-Menü angezeigt und »**Bildqualität/-größe**« (📖 93) kann angepasst werden. Eine Änderung der Bildqualität und Bildgröße wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten (außer Filmsequenzen) aus.

Automatisches Ausschalten in der Lächeln-Erkennung

In der Lächeln-Erkennung ist die Ausschaltzeitfunktion (📖 122) aktiviert und die Kamera schaltet sich aus, wenn eine der folgenden Bedingungen vorliegt und keine andere Eingabe an der Kamera erfolgt.

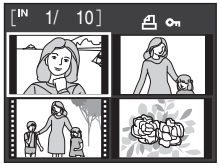
- Die Kamera erfasst keine Gesichter
- Die Kamera erkennt ein Gesicht, doch kein Lächeln wird erfasst

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Autofokus« (📖 25).

Wiedergabe mehrerer Bilder: Der Bildindex

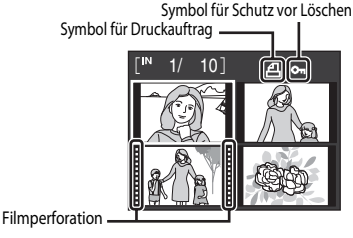
Den Zoomschalter auf **W** (▪) in der Einzelbildwiedergabe (📖 26) drehen, um Bilder im »Bildindex« anzuzeigen. Bei angezeigtem Bildindex sind die folgenden Aktionen verfügbar.



Aktion	Taste	Beschreibung	📖
Bilder auswählen		Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶.	9
Anzahl der angezeigten Bilder erhöhen / Kalendermodus anwenden	**W** (▪)	Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (▪), um die Anzahl der angezeigten Bildminiaturen zu erhöhen: 4 → 9 → 16. Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (▪) im 16-Bild Bildindex, um den Kalendermodus anzuzeigen (📖 48). Bilder können außerdem anhand des Aufnahmedatums gefunden werden. Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍), um zum Bildindex zurückzukehren.	–
Anzahl angezeigter Bilder verringern	**T** (🔍)	Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍), um die Anzahl der angezeigten Bildminiaturen zu verringern: 16 → 9 → 4. Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍) im 4-Bild Bildindex, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.	–
Indexdarstellung beenden	ⓚ	Drücken Sie die Taste ⓚ.	26
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft	📷 ⬇	Drücken Sie die 📷-Taste oder den Auslöser, um zur zuletzt gewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	26

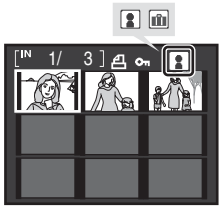
Bildindex mit Miniaturen

Wenn Bilder ausgewählt werden, für die die Einstellungen »**Druckauftrag**« (📖 90) und »**Schützen**« (📖 108) vorgenommen wurden, erscheinen die rechts abgebildeten Symbole. Filmsequenzen sind durch eine Filmperforation gekennzeichnet.



Bildminiatur in der Funktion »Automatische Sortierung« und »Lieblingsbilder«

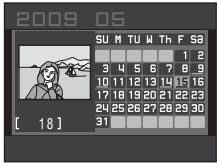
- Wenn Bildminiaturen in der automatischen Sortierfunktion (🕮 60) angezeigt werden, erscheint das Kategoriesymbol der Bilder rechts oben im Bildschirm.
- Wenn Bildminiaturen in der Lieblingsbilderfunktion (🕮 63) angezeigt werden, erscheint das Lieblingsbildersymbol rechts oben im Bildschirm.



Kalenderanzeige

Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (▪), wenn Bilder im 16-Bild Bildindex (🕮 47) im Wiedergabemodus angezeigt werden, um die Kalenderfunktion aufzurufen.

Durch Auswahl eines Datums wird das erste Bild in der Einzelbildwiedergabe angezeigt, das an diesem Tag aufgenommen wurde. Die Aufnahmedaten der Bilder sind gelb unterstrichen.



Die folgenden Funktionen stehen in der Kalenderanzeige zur Verfügung:

Aktion	Taste	Beschreibung	🕮
Datum auswählen		Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶.	9
Zur Einzelbildwiedergabe zurückkehren	ⓄⓀ	Das erste am gewählten Datum aufgenommene Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.	26
Zum Bildindex zurückkehren	**T** (🔍)	Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍).	47

Hinweise zur Kalenderanzeige

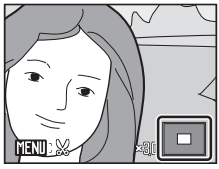
- Aufnahmen vor eingestelltem Datum und Zeit werden mit dem Aufnahmedatum 01/01/2009 in der Kalenderanzeige erfasst.
- Taste 🗑 und **MENU** sind in der Kalenderanzeige nicht verfügbar.

Datumsliste

Nur Bilder mit dem gleichen Datum können in der Datumsliste wiedergegeben werden (🕮 57). Die Wiedergabemenü-Betriebsarten (🕮 59) sind auch nur für Bilder mit dem gewählten Datum verfügbar.

Detailansicht: Ausschnittvergrößerung

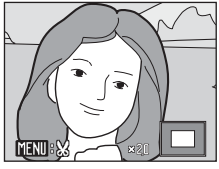
Durch Drehen des Zoomschalters auf **T** (Q) bei der Einzelbildwiedergabe (📖 26), wird der mittlere Bereich des angezeigten Bildes in Vergrößerung wiedergegeben. Welcher Bildbereich vergrößert dargestellt wird, können Sie der Anzeige in der rechten unteren Ecke des Monitors entnehmen. Bei einer Ausschnittvergrößerung können folgende Aktionen ausgeführt werden:



Aktion	Taste	Beschreibung	📖
Einzoomen	**T** (Q)	Mit jedem Drehen des Zoomschalters auf **T** (Q) wird die Vergrößerung um eine Stufe erhöht (maximal 10× Vergrößerung).	–
Auszoomen	**W** (▦)	Mit jedem Drehen des Zoomschalters auf **W** (▦) wechselt die Kamera zur nächstkleineren Vergrößerungsstufe. Wenn der Vergrößerungsfaktor 1× erreicht, erscheint das Bild erneut in der Einzelbildwiedergabe.	–
Sichtbaren Ausschnitt verschieben		Der sichtbare Bildausschnitt lässt sich durch Drücken des Multifunktionswählers ▲, ▼, ◀ oder ▶ verschieben.	9
Einzelbildwiedergabe aktivieren	ⓞⓚ	Drücken Sie die Taste ⓞⓚ.	26
Bildausschnitt freistellen	MENU	Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Bild auf den sichtbaren Ausschnitt zu beschneiden und die nicht sichtbaren Bildränder zu entfernen.	53
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft	📷 oder	Drücken Sie die 📷-Taste oder den Auslöser, um zur zuletzt gewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	26

Mit Porträt-Autofokus aufgenommene Bilder

Beim Vergrößern (Ausschnittvergrößerung) eines mit Porträt-Autofokus (📖 102) aufgenommenen Bilds durch Drehen des Zoomschalters auf **T** (Q) wird das bei der Aufnahme erfasste Gesicht in die Mitte des Monitors platziert.



- Falls mehr als ein Gesicht erfasst wurde, orientiert sich die Vergrößerung an dem Gesicht, dessen Fokus in der Mitte des Monitors gespeichert ist. Drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶ am Multifunktionsrad, um andere erfasste Gesichter anzuzeigen.
- Wenn der Zoomschalter auf **T** (Q) oder **W** (▦) zur Anpassung des Zoomfaktors gedreht wird, wird die Bildmitte (normale Wiedergabe-Zoomanzeige) statt dem Gesicht in der Monitormitte angezeigt.

Bearbeiten der Bilder

Die COOLPIX S220/S225 verfügt über interne Bildbearbeitungsfunktionen, mit denen Sie Ihre Bilder optimieren können. Die optimierten Bilder werden als separate Dateien gespeichert (🕮 130). Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

Funktion	Beschreibung
Schnelle Bearbeitung (🕮 51)	Leichte Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verbessertem Kontrast und Sättigung.
D-Lighting (🕮 52)	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.
Ausschnitt (🕮 53)	Geben Sie einen Bildbereich in der gewünschten Vergrößerungsstufe (Ausschnittvergrößerung) wieder und speichern Sie den sichtbaren Ausschnitt als separate Datei.
Kompaktbild (🕮 54)	Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Ideal für die Einbindung auf Webseiten oder für den Versand per E-Mail.

Bildbearbeitung

- Bilder mit einer »**Bildqualität/-größe**« Einstellung von »**16:9 (3584)**« (🕮 93) können nicht bearbeitet werden.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der COOLPIX S220/S225 lassen sich möglicherweise nicht auf Bilder anwenden, die mit einer anderen Digitalkamera aufgenommen wurden.
- Bildkopien, die mit der COOLPIX S220/S225 erstellt wurden, lassen sich möglicherweise nicht mit einer anderen Digitalkamera wiedergeben oder von dieser zum Computer übertragen.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz vorhanden ist.

Einschränkungen bei der Bildbearbeitung

(✔: möglich, –: nicht möglich)

	2. Bearbeitung			
1. Bearbeitung	Schnelle Bearbeitung	D-Lighting	Ausschnitt	Kompaktbild
Schnelle Bearbeitung	–	–	✔	✔
D-Lighting	–	–	✔	✔
Ausschnitt	–	–	–	–
Kompaktbild	–	–	–	–

- Bildkopien können nicht noch einmal mit derselben Bildbearbeitungsfunktion bearbeitet werden.
- Wenn Bilder mit den Bildbearbeitungsfunktionen »Schnelle Bearbeitung« oder »D-Lighting« und »Ränder entfernen« oder »Kompaktbild« bearbeitet werden, sollte die Option »Schnelle Bearbeitung« oder »D-Lighting« zu erst durchgeführt werden.

Originale und Kopien

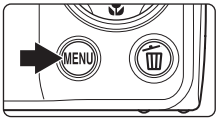
- Wenn eine Originalaufnahme gelöscht wird, werden die erstellten Bildkopien nicht automatisch ebenfalls gelöscht. Umgekehrt werden Originale nicht automatisch gelöscht, wenn dazugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Die bearbeiteten Kopien von Bildern übernehmen die für die ursprünglichen Bilder vorgenommenen Einstellungen der Optionen »**Druckauftrag**« (🕮 90) und »**Schützen**« (🕮 108) nicht.

Schnelle Bearbeitung

Die Bildbearbeitungsfunktion »Schnelle Bearbeitung« kann für die problemlose Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verbessertem Kontrast und Farbsättigung verwendet werden. Kopien, die mit der Funktion »Schnelle Bearbeitung« erstellt wurden, werden als separate Dateien gespeichert.

1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (📖 26) oder dem Bildindex (📖 47). Drücken Sie anschließend die Taste **MENU**.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



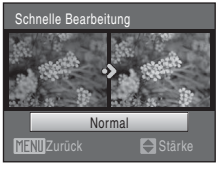
2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Schnelle Bearbeitung**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

Das Originalbild wird am Monitor links und die entsprechende Bildkopie rechts angezeigt.

3 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼ zur Auswahl der Anzahl der durchgeführten Verbesserungen und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

Die Kamera erstellt eine Bildkopie mit optimiertem Kontrast und Farbsättigung (es kann länger dauern, bis eine Kopie erstellt ist).

Drücken Sie die Taste **MENU** zum Abbruch der Funktion »Bildbearbeitung«.



Mit der Funktion »Schnelle Bearbeitung« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol 🖻 zu erkennen.

Weitere Informationen

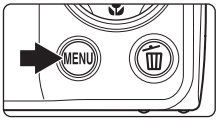
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 130).

Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting

Mit »D-Lighting« lassen sich von Aufnahmen, die im Gegenlicht oder mit unzureichender Beleuchtung aufgenommen wurden, Bildkopien mit verbesserter Bildhelligkeit und optimiertem Kontrast erstellen. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (📖 26) oder dem Bildindex (📖 47). Drücken Sie anschließend die Taste MENU.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**D-Lighting**« und drücken Sie die Taste OK.

Das Originalbild wird am Monitor links und die entsprechende Bildkopie rechts angezeigt.

3 Wählen Sie »**OK**« und drücken Sie die Taste OK.

Die Kamera erstellt eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast.

Wählen Sie zum Abbruch von »D-Lighting« »**Abbrechen**« und drücken Sie die Taste OK.

Bei der Bildwiedergabe sind D-Lighting-Kopien am Symbol zu erkennen.

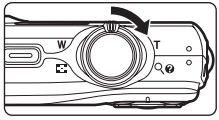
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 130).

Erstellen einer Ausschnittkopie: Ausschnitt

Sie können eine Kopie erstellen, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält, wenn das Symbol MENU: ✂ während der Ausschnittvergrößerung (📖 49) angezeigt wird. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

1 Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe den Zoomschalter auf **T** (🔍), um den mittleren Bildbereich vergrößert anzuzeigen.

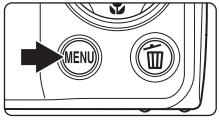


Zum Beschneiden eines Bilds im »Hochformat« (Porträt) müssen Sie das Bild solange vergrößern, bis die schwarzen Balken auf beiden Seiten des Monitors ausgeblendet sind. Der Bildausschnitt wird im Querformat angezeigt.
Zum Beschneiden des Bildes im aktuellen »Hochformat« (Porträt) müssen Sie zuerst mit der Option »**Bild drehen**« (📖 109) das Bild drehen, bis es im Querformat eingeblendet wird. Vergrößern Sie das Bild und beschneiden es dann. Drehen Sie den Bildausschnitt dann wieder in das »Hochformat« (Porträt).

2 Passen Sie die Vergrößerungsstufe an.

Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍) oder **W** (⊞), um den Vergrößerungsfaktor anzupassen.
Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶, um den sichtbaren Ausschnitt in die gewünschte Richtung zu verschieben.

3 Drücken Sie die Taste MENU.



4 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Ja**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

Es wird eine neue Bilddatei erstellt, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält.
Um die Erstellung einer freigestellten Kopie des Bildausschnitts abzubrechen, wählen Sie »**Nein**« und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste.

Bildgröße

Da der zu speichernde Bereich verkleinert ist, ist die Bildgröße (Pixel) des Bildausschnitts auch verkleinert. Beträgt die Größe des Bildausschnitts 320 × 240 oder 160 × 120, wird das Kompaktbildsymbol ⊡ oder ⊡ links auf dem Bildschirm bei der Einzelbildwiedergabe angezeigt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 130).

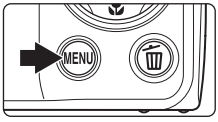
Bilder mit geringer Auflösung: Kompaktbild

Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. Kompaktbilder werden im JPEG-Format mit einer Komprimierungsrate von 1:16 gespeichert. Folgende Größen stehen zur Auswahl:

Option	Beschreibung
640×480	Geeignet für die Wiedergabe auf einem Fernsehgerät.
320×240	Geeignet für die Anzeige auf Webseiten.
160×120	Geeignet für den E-Mail-Versand.

1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (🕮 26) oder dem Bildindex (🕮 47). Drücken Sie anschließend die Taste **MENU**.

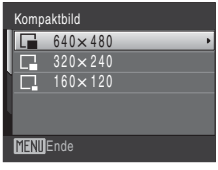
Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Kompaktbild**« und drücken Sie die Taste **OK**.

Um die Erstellung eines kleinen Bildausschnitts abzubrechen und zur Wiedergabefunktion zurückzukehren, drücken Sie die **MENU**-Taste.

3 Wählen Sie die gewünschte Kompaktbildgröße aus, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.



4 Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine Kompaktbildversion mit geringerer Auflösung an.

Um die Erstellung einer Kompaktbildversion abzubrechen, wählen Sie »**Nein**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

Die Bildversion wird in einem grauen Rahmen angezeigt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (🕮 130).

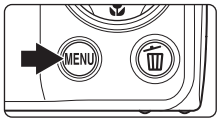
Sprachnotizen: Aufzeichnung und Wiedergabe

Mit dem integrierten Mikrofon der Kamera können Sie Sprachnotizen zu Bildern aufzeichnen.

Aufzeichnen von Sprachnotizen

1 Stellen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe dar (🕮 26) und drücken Sie die Taste **MENU**.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Sprachnotiz**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

Es werden die Bildschirmelemente für die Aufzeichnungen von Sprachnotizen angezeigt.

3 Halten Sie die ⓞⓚ-Taste gedrückt, um eine Sprachnachricht aufzuzeichnen.

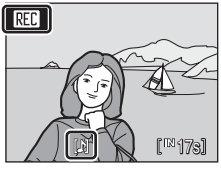
Die Aufzeichnung wird nach ca. 20 Sekunden oder bei Freigabe der ⓞⓚ-Taste beendet.

Achten Sie darauf, das Mikrofon während der Aufnahme nicht zu verdecken.

Während der Aufnahme blinken die Symbole **REC** und 🎙 auf dem Monitor.

Nach Beendigung der Aufnahme wird der Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen unter Schritt 3 in »Wiedergabe von Sprachnotizen« (🕮 56), um die Sprachnotiz wiederzugeben.

Drücken Sie vor oder während der Aufnahme einer Sprachnotiz die **MENU**-Taste, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



Weitere Informationen

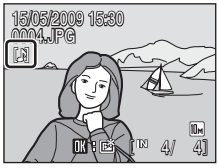
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (🕮 130).

Wiedergabe von Sprachnotizen

Bilder, zu denen eine Sprachnotiz aufgezeichnet wurde, sind während der Einzelbildwiedergabe durch [♪] gekennzeichnet.

1 Stellen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe dar (📖 26) und drücken Sie die Taste **MENU**.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Sprachnotiz**« und drücken Sie die Taste OK.

Es werden die Bildschirmelemente für die Wiedergabe von Sprachnotizen angezeigt.

3 Drücken Sie die Taste OK, um die Sprachnotiz abzuspielen.

Die Wiedergabe endet, wenn die Sprachnotiz vollständig abgespielt ist oder die Taste OK erneut gedrückt wird.

Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** oder **W**, um die Lautstärke einzustellen.

Drücken Sie vor oder während der Wiedergabe einer Sprachnotiz die **MENU**-Taste, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

Löschen von Sprachnotizen

Wählen Sie das entsprechende Bild mit Sprachnotiz aus und drücken Sie die Taste 🗑. Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler [♪] und drücken Sie die Taste OK. Daraufhin wird nur die Sprachnotiz gelöscht, das Bild bleibt erhalten.

Sprachnotizen

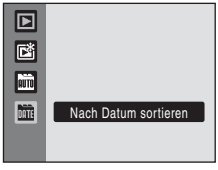
- Wenn ein Bild gelöscht wird, das mit einer angehängten Sprachnotiz versehen ist, wird sowohl das Bild als auch die Sprachnotiz aus dem Speicher gelöscht.
- Wenn das aktuelle Bild bereits mit einer Sprachnotiz versehen ist, müssen Sie diese zuerst löschen, bevor Sie eine neue Sprachnotiz aufzeichnen können.
- Möglicherweise können Sie mit der COOLPIX S220/S225 keine Sprachnotizen zu Bildern aufzeichnen, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden.

Anzeigen von Bildern nach Datum (Datumsliste)

Der DATE Datumsliste ist die Wiedergabe nur von Bildern möglich, die an einem bestimmten Datum aufgenommen wurden. Sowohl in der Einzelbildwiedergabe als auch der herkömmlichen Bildwiedergabe kann die Bildanzeige vergrößert werden, können Bilder bearbeitet, Sprachnotizen aufgezeichnet oder abgespielt, Filmsequenzen wiedergegeben und Bilder den Lieblingsbild-Ordnern hinzugefügt werden. Wenn Sie die MENU-Taste drücken, wird die Datumsliste (📖 59) geöffnet. Sie können darin ein Datum wählen, um alle an diesem Tag aufgenommenen Bilder zu löschen, zu drucken und vor versehentlichem Löschen zu schützen.

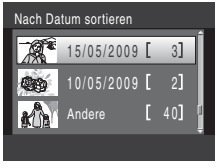
Auswählen eines Datums in der Datumsliste

1 Drücken Sie die ▶-Taste in der Wiedergabebetriebsart, um das Menü der Wiedergabebetriebsarten aufzurufen und drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um DATE zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ⓞⓚ.



Es werden nur Tage aufgelistet, an denen Bilder aufgenommen wurden.

2 Markieren Sie das gewünschte Datum, und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

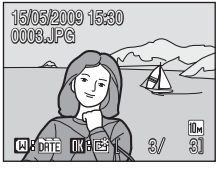


Die Datumsliste umfasst maximal 29 Tage. Wenn an mehr als 29 Tagen Bilder aufgenommen wurden, werden nur die letzten 29 Tage aufgeführt. Alle älteren Bilder werden unter dem Menüpunkt »**Andere**« zusammengefasst.

Das erste am gewählten Datum aufgenommene Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.

Drücken der Taste ⓞⓚ legt die angezeigten Bilder in den Lieblingsordnern ab (📖 65).

Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe den Zoomschalter auf **W** (▪▪), um zur Datumsliste zurückzukehren.



Hinweise zur Datumsliste

- In der Datumsliste können bis zu 9.000 Bilder angezeigt werden. Wenn mehr Bilder vorhanden sind, wird neben der Zahl ein Sternchen »*« angezeigt.
- Aufnahmen vor eingestelltem Datum und Zeit werden mit dem Aufnahmedatum 01/01/2009 erfasst.

Verwenden der Datumsliste

Die folgenden Funktionen stehen bei der Datumsliste zur Verfügung.

Aktion	Taste	Beschreibung	🕮
Datum auswählen		Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um ein Datum auszuwählen.	9
Einzelbildwiedergabe aktivieren	⊛	Drücken Sie die Taste ⊛, um das erste an diesem Tag aufgenommene Bild anzuzeigen. Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe den Zoomschalter auf **W** (▦), um zur Datumsliste zurückzukehren.	26
Bild löschen	🗑	Drücken Sie die 🗑-Taste, um alle Bilder zu löschen, die am ausgewählten Datum aufgenommen wurden. Wählen Sie »**Ja**« in der Sicherheitsabfrage.	26
Datumsliste anzeigen	MENU	Drücken Sie die MENU-Taste, um die Datumsliste einzublenden.	59
Wiedergabemodus ändern	▶	Drücken Sie die ▶-Taste, um das Menü der Wiedergabebetriebsarten einzublenden.	8
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft	📷 ↓	Drücken Sie die 📷-Taste oder den Auslöser, um zur zuletzt gewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	26

Datumslistenmenü

Durch Drücken der **MENU**-Taste bei Anzeige der Datumsliste werden die folgenden Menüs angezeigt, die sich nur auf die am spezifischen Datum aufgenommenen Bilder auswirken.

Schnelle Bearbeitung* →📖 51
D-Lighting* →📖 52
Druckauftrag →📖 90
Diashow →📖 107
Löschen →📖 108
Schützen →📖 108
Bild drehen* →📖 109
Kompaktbild* →📖 54
Sprachnotiz* →📖 55

* Nur bei der Einzelbildwiedergabe

Wenn die **MENU**-Taste in der Datumsliste (📖 57) gedrückt wird, können Optionen und Einstellungen auf alle am gleichen Tag aufgenommenen Bilder angewendet werden. Sie können dann ebenfalls alle Bilder eines gewählten Tages löschen. Um Optionen und Einstellungen auf einzelne Bilder anzuwenden, oder einzelne Bilder zum Löschen auszuwählen, rufen Sie ein Bild in Einzelbildwiedergabe auf und drücken Sie die Taste **MENU**.

Druckauftrag

Wenn Sie die Funktion »Druckauftrag« für das ausgewählte Datum wählen und bereits Bilder in den Druckauftrag aufgenommen sind, die an einem anderen Datum aufgenommen wurden, wird eine Sicherheitsabfrage »**Druckmarkierung für andere Daten speichern?**« angezeigt.

- **Ja**: Die zuvor markierten Bilder dem aktuellen Druckauftrag hinzufügen.
- **Nein**: Druckmarkierungen von den zuvor markierten Bildern entfernen.

Bildersuche in der Betriebsart »Automatische Sortierung«

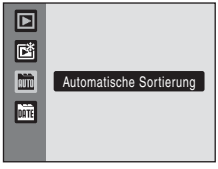
Bilder und Filmsequenzen werden beim Aufnehmen automatisch in folgende Ordner einsortiert. Wenn Sie AUTO »Automatische Sortierung« wählen, können Sie Bilder und Filmsequenzen anzeigen, indem Sie den Ordner auswählen, in den sie beim Aufnehmen einsortiert wurden.

Lächeln	Porträts	Food
Landschaft	Dämmerung und Nacht	Nahaufnahmen
Filmsequenz	Bearbeitete Kopien	Andere Motive

Sowohl in der Einzelbildwiedergabe als auch der herkömmlichen Bildwiedergabe kann die Bildanzeige vergrößert werden, können Bilder im Bildindex angezeigt werden, Sprachnotizen aufgezeichnet oder abgespielt, Filmsequenzen wiedergegeben und Bilder den Lieblingsbild-Ordnern hinzugefügt werden. Wenn die **MENU**-Taste gedrückt ist, wird die Betriebsfunktion »Automatische Sortierung« (🕮 62) angezeigt. Alle unter derselben Kategorie gespeicherten Bilder können zum Löschen, Drucken und Schutz vor versehentlichem Löschen gewählt werden.

Anzeigen von Bildern in der Betriebsart »Automatische Sortierung«

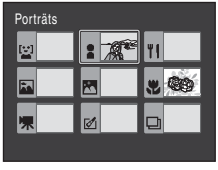
1 Drücken Sie ▶ in der Wiedergabebetriebsart, um das Menü der Wiedergabebetriebsarten aufzurufen und drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um AUTO zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ⓞⓚ.



Eine Liste von Kategorien wird aufgerufen. Nähere Informationen über die Kategorien finden Sie unter »Kategorien und Inhalte« (🕮 61).

Die Bilder in den Ordnern werden angezeigt.

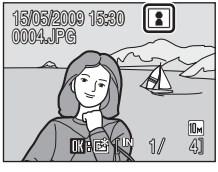
2 Wählen Sie das gewünschte Ordnersymbol aus, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste ⓞⓚ.



Das Bild im gewählten Ordner wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.

Das Symbol der wiedergegebenen Kategorie wird rechts oben eingeblendet.

Drücken der Taste ⓞⓚ legt die angezeigten Bilder in den Lieblingsordnern ab (🕮 65).



Kategorien und Inhalte

Ordnernamen	Beschreibung
Lächeln	Im Lächeln-Modus (📖 45) aufgenommene Bilder werden angezeigt.
Porträts	Mit Porträt-Autofokus (📖 102) in der Betriebsart 📷 (Automatik) (📖 20) bzw. im Motivprogramm »**Porträt**«*, »**Nachtporträt**«*, »**Innenaufnahme**« oder »**Gegenlicht**«* (📖 33) werden eingeblendet.
Landschaft	Im Motivprogramm »**Landschaft**«* (📖 33) aufgenommene Bilder werden angezeigt.
Dämmerung und Nacht	Im Motivprogramm »**Nachtaufnahme**«*, »**Sonnenuntergang**«, »**Dämmerung**« oder »**Feuerwerk**« aufgenommene Bilder (📖 33) werden angezeigt.
Nahaufnahmen	Im Motivprogramm »**Nahaufnahme**«* (📖 33) oder als Nahaufnahme (📖 31) in der Betriebsart 📷 (Automatik) aufgenommene Bilder werden angezeigt.
Food	Im Motivprogramm »**Food**« (📖 41) aufgenommene Bilder werden angezeigt.
Filmsequenz	Filmsequenzen (📖 70) werden angezeigt.
Bearbeitete Kopien	Mit der Bearbeitungsfunktion »Schnelle Bearbeitung« (📖 51), »D-Lighting« (📖 52), »Beschneiden« (📖 53) oder »Kompaktbild« (📖 54) erstellte Bilder werden angezeigt.
Andere Motive	Alle nicht in anderen Ordnern enthaltenen Bilder werden angezeigt.

* Dies schließt die im Motivprogramm »**Motivautomatik**« (📖 40) aufgenommenen Bilder mit ein.

Hinweise zur automatischen Sortierung

- Bei der automatischen Sortierung können bis zu 999 Bilder und Filmsequenzen in die einzelnen Ordner gestellt werden. Enthält der gewünschte Ordner bereits 999 Bilder, können bei der automatischen Sortierung keine neuen Bilder oder Filmsequenzen in den Ordner gestellt werden. Bilder oder Filmsequenzen, die nicht in einen Ordner gestellt werden konnten, können jedoch in der normalen Wiedergabebetriebsart angezeigt (📖 26) oder nach Datum aufgelistet werden (📖 57).
- Bilder oder Filmsequenzen, die aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte kopiert wurden (📖 109), können bei der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden.
- Bilder oder Filmsequenzen, die mit einem anderen Kameramodell als der COOLPIX S220/S225 aufgenommen wurden, können bei der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden.

Betriebsart »Automatische Sortierung«

Folgende Aktionen sind über die Kategorieliste verfügbar.

Aktion	Taste	Beschreibung	🕮
Auswahl des Ordnernamens		Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶, um einen Ordner auszuwählen.	9
Einzelbildwiedergabe aktivieren	⊛	Drücken Sie die Taste ⊛, um das erste Bild im gewählten Ordner anzuzeigen.	26
Bild löschen	🗑	Wählen Sie eine Kategorie aus, und drücken Sie die 🗑-Taste. Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt. Markieren Sie »**Ja**« und drücken Sie die Taste ⊛, um alle dieser Kategorie zugeteilten Bilder zu löschen.	26
Wiedergabemodus ändern	▶	Drücken Sie die ▶-Taste, um das Menü der Wiedergabebetriebsarten einzublenden.	8
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft	📷 ⬇	Drücken Sie die 📷-Taste oder den Auslöser, um zur zuletzt gewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	26

Menü »Automatische Sortierung«

Drücken Sie die Taste MENU in der Einzelbildwiedergabe in der Betriebsart »Automatische Sortierung«, um die folgenden Menüs anzuzeigen.

Schnelle Bearbeitung →🕮 51
D-Lighting →🕮 52
Druckauftrag →🕮 90
Diashow →🕮 107
Löschen →🕮 108
Schützen →🕮 108
Bild drehen →🕮 109
Kompaktbild →🕮 54
Sprachnotiz →🕮 55

Druckauftrag

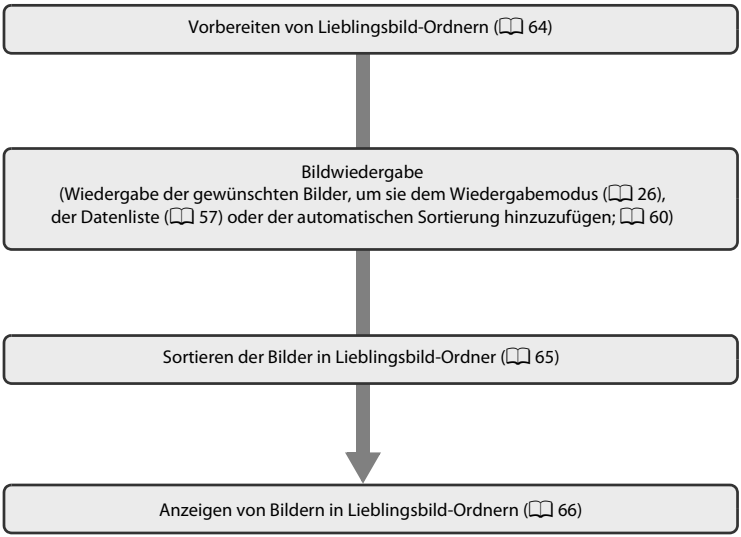
Wenn Sie die Funktion »Druckauftrag« für in Kategorien sortierte Bilder wählen und bereits Bilder einer anderen Kategorie in den Druckauftrag aufgenommen sind, wird eine Sicherheitsabfrage »**Druckmarkierung für andere Bilder speichern?**« angezeigt.

- **Ja**: Die zuvor markierten Bilder dem aktuellen Druckauftrag hinzufügen.
- **Nein**: Druckmarkierungen von den zuvor markierten Bildern entfernen.

Sortieren von Lieblingsbildern (Betriebsart »Lieblingsbilder«)

Sie können Bilder sortiert nach Anlass (Reisen, Feste usw.) in einen Lieblingsbild-Ordner stellen. Wenn Sie die Bilder in einen Lieblingsbild-Ordner gestellt haben, können Sie gezielt ausschließlich die Bilder im ausgewählten Ordner wiedergeben lassen. Ein Bild kann in mehrere Lieblingsbild-Ordner gestellt werden.

Bedienschritte beim Sortieren/Wiedergeben

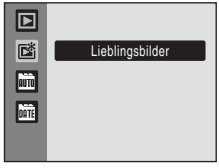

Vorbereiten von Lieblingsbild-Ordnern (📖 64)
Bildwiedergabe
(Wiedergabe der gewünschten Bilder, um sie dem Wiedergabemodus (📖 26),
der Datenliste (📖 57) oder der automatischen Sortierung hinzuzufügen; 📖 60)
Sortieren der Bilder in Lieblingsbild-Ordner (📖 65)
Anzeigen von Bildern in Lieblingsbild-Ordnern (📖 66)

Vorbereiten von Lieblingsbild-Ordnern

Durch Ändern der Anzeigesymbole für Lieblingsbild-Ordner können Sie deutlich machen, welche Bilder sich in einem Lieblingsbild-Ordner befinden. Auch wenn sich bereits Bilder in einem Ordner befinden, können die Symbole erneut geändert werden.

1 Drücken Sie ▶ in der Wiedergabebetriebsart, um das Menü der Wiedergabebetriebsarten aufzurufen und drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um 🖼 zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ⓞⓚ.

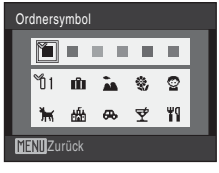
Eine Liste der Lieblingsbild-Ordner wird angezeigt.



2 Wählen Sie den Lieblingsbild-Ordner aus, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste MENU.

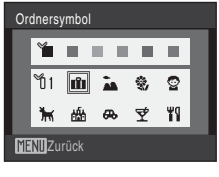
Der Auswahlbildschirm für die Symbole wird angezeigt.

3 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um eine Symbolfarbe zu wählen und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.



4 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶, um ein Symbol zu wählen und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

Das Symbol wird geändert und auf der Monitoranzeige wird erneut die Liste der Lieblingsbild-Ordner wie in Schritt 2 eingeblendet.



Symbole für Lieblingsbild-Ordner

Wählen Sie für den internen Speicher und für die einzelnen Speicherkarten, die Sie verwenden, jeweils andere Symbole für die Lieblingsbild-Ordner. Wenn Lieblingsbilder im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte wiedergegeben werden, ohne dass Symbole dafür ausgewählt wurden, werden anstelle der Symbole Nummern angezeigt (Standardeinstellung). Wenn Sie Symbole für den internen Speicher auswählen wollen, nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera heraus.

Einsortieren von Bildern in Lieblingsbild-Ordner

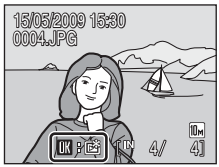
Bilder können in Lieblingsbild-Ordner abgelegt und sortiert werden. Hinzufügen von Bildern trägt zu einer leichteren und schnelleren Suche bei.

1 Bilder im Wiedergabemodus (🕮 26), in der Datenliste (🕮 57) oder in der automatischen Sortierung (🕮 60) wiedergeben.

2 Wählen Sie ein Lieblingsbild aus und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

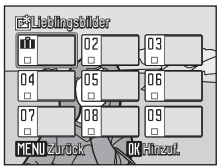
Wählen Sie die Einzelbildwiedergabe und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

Der Auswahlbildschirm für die Lieblingsbild-Ordner wird angezeigt.



3 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die Lieblingsbild-Ordner und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste.

Die Bilder werden in den ausgewählten Lieblingsbild-Ordner gestellt.



Hinweise zum Hinzufügen von Lieblingsbildern

- Ein Lieblingsbild-Ordner kann bis zu 200 Bilder enthalten.
- Wenn das gewählte Bild bereits dem Lieblingsbild-Ordner hinzugefügt wurde, ist das Kontrollkästchen des gewählten Ordners markiert (✔).
- Ein Bild kann mehreren Lieblingsbild-Ordnern zugeordnet werden.
- Wenn Sie Bilder in einen Lieblingsbild-Ordner stellen, werden diese nicht physisch in den Lieblingsbild-Ordner hineinkopiert und auch nicht aus dem Ordner verschoben, in dem sie ursprünglich aufgezeichnet wurden (🕮 69).
- Filmsequenzen können keinen Lieblingsbild-Ordnern hinzugefügt werden.

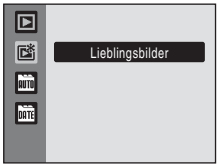
Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Entfernen von Bildern aus Lieblingsbild-Ordnern« (🕮 66).

Anzeigen von Bildern in Lieblingsbild-Ordnern

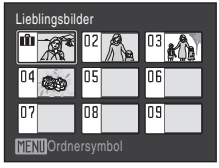
Sie können Bilder anzeigen, indem Sie den Lieblingsbild-Ordner wählen, in den die Bilder in der Betriebsart »Lieblingsbilder« einsortiert wurden. Sowohl in der Einzelbildwiedergabe als auch der herkömmlichen Bildwiedergabe können die Bilder vergrößert oder als Bildminiaturen angezeigt und bearbeitet sowie Sprachnotizen aufgezeichnet oder abgespielt werden.

1 Drücken Sie ▶ in der Wiedergabebetriebsart, um das Menü der Wiedergabebetriebsarten aufzurufen und drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um zu wählen, und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

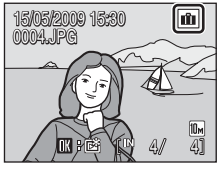


Eine Liste der Lieblingsbild-Ordner wird angezeigt.
Wenn bereits Bilder in Lieblingsbild-Ordner eingefügt wurden, werden die Bilder in diesen Ordnern angezeigt.

2 Wählen Sie den gewünschten Lieblingsbild-Ordner aus, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste ⓞⓚ.



Die Bilder im gewählten Lieblingsbild-Ordner werden in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.
Das Symbol des aktuell wiedergegebenen Lieblingsbild-Ordner wird rechts oben eingeblendet.



Entfernen von Bildern aus Lieblingsbild-Ordnern

Drücken Sie die Taste ⓞⓚ in der Einzelbildwiedergabe oben in Schritt 2 und der Bildschirm zum Entfernen von Lieblingsbildern wird eingeblendet.
Wählen Sie zum Entfernen von Bildern aus den Lieblingsbild-Ordnern »**Ja**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ. Wählen Sie zum Abbruch »**Nein**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

Unterschied zwischen Entfernen und Löschen von Lieblingsbildern

In der Betriebsart »Lieblingsbilder« werden Bilder, die dem Lieblingsbild-Ordner hinzugefügt wurden, angezeigt (📖 69). Löschen eines Bilds während der Wiedergabe löscht das Originalbild, das dem Lieblingsbild-Ordner hinzugefügt wurde. Um ein gewünschtes Bild aus dem Lieblingsbild-Ordner zu entfernen ohne es zu löschen, das Bild einfach herausnehmen.

Funktion »Lieblingsbilder«

Die folgenden Funktionen werden im Monitor der Liste der Lieblingsbild-Ordner angezeigt.

Aktion	Taste	Beschreibung	🕮
Lieblingsbild-Ordner auswählen		Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶.	9
Einzelbildwiedergabe aktivieren	OK	Drücken Sie die Taste OK, um das erste Bild im Lieblingsbild-Ordner anzuzeigen.	26
Bild löschen	🗑	Wählen Sie einen Lieblingsbild-Ordner aus, und drücken Sie die 🗑-Taste. Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt. Markieren Sie »**Ja**« und drücken Sie die Taste OK, um alle diesem Lieblingsbild-Ordner zugeteilten Bilder zu löschen.	26
Symbol des Lieblingsbild-Ordners ändern	MENU	Symbol des Lieblingsbild-Ordners ändern.	64
Wiedergabemodus ändern	▶	Drücken Sie die ▶-Taste, um das Menü der Wiedergabebetriebsarten einzublenden.	8
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft	📷 	Drücken Sie die 📷-Taste oder den Auslöser, um zur zuletzt gewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	26

Menü »Lieblingsbilder«

Drücken Sie die Taste **MENU** in der Einzelbildwiedergabe in der Betriebsart »Lieblingsbilder«, um die folgenden Menüs anzuzeigen.

Schnelle Bearbeitung	→📖 51
D-Lighting	→📖 52
Druckauftrag	→📖 90
Diashow	→📖 107
Löschen	→📖 108
Schützen	→📖 108
Bild drehen	→📖 109
Kompaktbild	→📖 54
Sprachnotiz	→📖 55

Druckauftrag

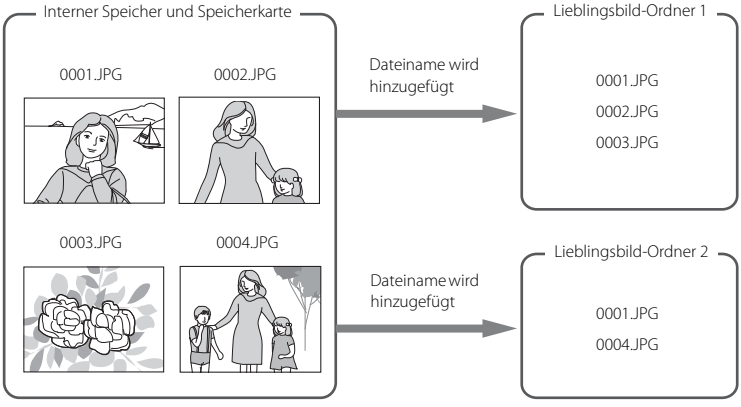
Wenn Sie die Funktion »Druckauftrag« für in Ordner sortierte Bilder wählen und bereits Bilder aus einem anderen Ordner in den Druckauftrag aufgenommen sind, wird eine Sicherheitsabfrage »**Druckmarkierung für andere Bilder speichern?**« angezeigt.

- **Ja**: Die zuvor markierten Bilder dem aktuellen Druckauftrag hinzufügen.
- **Nein**: Druckmarkierungen von den zuvor markierten Bildern entfernen.

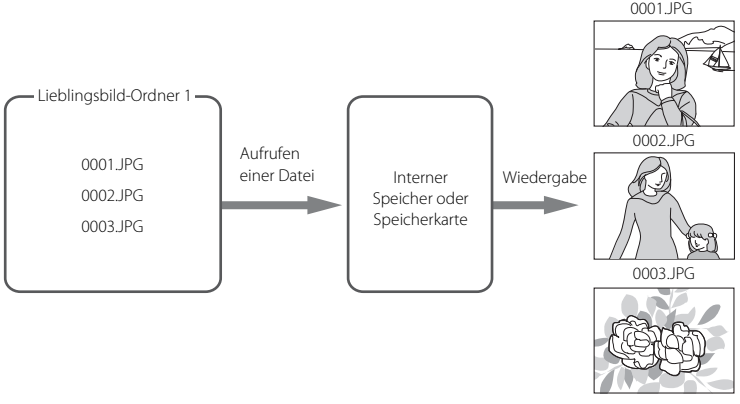
Hinzufügen/Anzeigen von Lieblingsbildern

Wenn Sie Bilder in einen Lieblingsbild-Ordner stellen, werden diese nicht physisch in den Lieblingsbild-Ordner hineinkopiert und auch nicht aus dem Ordner verschoben, in dem sie ursprünglich aufgezeichnet wurden (🕮 130). Lediglich die Dateinamen der Bilder werden in die Lieblingsbild-Ordner gestellt. Bilder, deren Dateinamen in Lieblingsbild-Ordner eingefügt wurden, können dann in der Betriebsart »Lieblingsbilder« wiedergegeben werden. Löschen eines Bilds (🕮 26, 67, 108) während der Wiedergabe löscht das Originalbild, das dem Lieblingsbild-Ordner hinzugefügt wurde. Gehen Sie beim Löschen von Bildern sorgfältig vor.

Hinzufügen von Lieblingsbildern



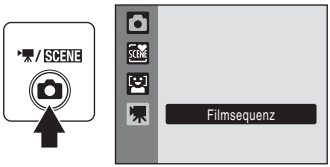
Wiedergabe von Lieblingsbildern



Aufzeichnen von Filmsequenzen

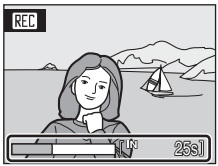
Mit Ihrer Kamera können Sie Filmsequenzen mit Ton aufnehmen, der über das integrierte Mikrofon aufgezeichnet wird. Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und gehen Sie wie unten beschrieben vor.

1 Aktivieren Sie die Funktion »Filmsequenzen« durch Drücken der -Taste in der Aufnahmebetriebsart und wählen Sie (drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼) und drücken Sie dann die Taste OK.



Die maximal mögliche Aufnahmedauer für die Filmsequenz wird am Monitor angezeigt.

2 Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Aufzeichnung zu starten.



Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

Die verbleibende Aufnahmezeit können Sie dem Statusbalken am unteren Rand des Monitors entnehmen.

Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Aufnahme zu beenden.

Der Speichervorgang stoppt automatisch, wenn der interne Speicher oder die Speicherkarte voll ist bzw. die Aufnahmedauer 25 Minuten erreicht.

Aufzeichnen von Filmsequenzen

- Blitzbetriebsart (📖 28), Selbstauslöser (📖 30) und Belichtungskorrektur (📖 32) können nicht verwendet oder geändert werden. Nahaufnahme (📖 31) ist verfügbar.
- Nahaufnahmefunktionen können während der Aufzeichnung von Filmsequenzen nicht aktiviert oder geändert werden. Aktivieren oder ändern Sie diese Einstellungen, bevor Sie mit der Aufzeichnung von Filmsequenzen beginnen.
- Der optische Zoom kann nicht mehr eingestellt werden, nachdem die Filmaufzeichnung begonnen hat. Der Digitalzoom kann vor der Filmaufzeichnung nicht verwendet werden. Der Digitalzoom (bis zu 2×) kann jedoch während der Aufzeichnung von Filmsequenzen angewendet werden.
- Der Blickwinkel (Sichtfeld) bei der Aufnahme von Filmsequenzen ist kleiner als in der Bild-Aufnahmebetriebsart.

Hinweis zum Speichern von Filmsequenzen

Nach Speichern der Filmsequenz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte wechselt das Display zur normalen Aufnahmebetriebsart. ***Öffnen Sie keinesfalls das Akku-/Speicherkartenfach*** während der Aufnahme der Filmsequenz. Das Herausnehmen der Speicherkarte während der Filmsequenzaufnahme kann in diesen Fällen zu Datenverlust führen und die Kamera und/oder Speicherkarte beschädigen.

Ändern der Einstellungen für Filmsequenzen

Die Einstellungen für »**Filmsequenz**« (📖 71) und »**Digital-VR**« (📖 72) können geändert werden.

Das Menü »Filmsequenz«

»**Filmsequenz**« und »**Digital-VR**« (🕮 72) können in Menü »Filmsequenzen« geändert werden. Drücken Sie im Filmsequenzmenü die **MENU**-Taste, um Filmsequenzen aufzurufen und nehmen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschten Einstellungen vor.

Filmsequenz

Einstellen auf (»Filmsequenz«) ➔ **MENU** (Filmsequenzmenü) ➔ »Filmsequenz«

Im Menü »Filmsequenz« stehen die unten aufgeführten Typen zur Auswahl.

Option	Bildgröße und Bildrate
TV-Clip 640★ (Standardeinstellung)	Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde
TV-Clip 640	Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 15 Bilder pro Sekunde
Videoclip 320★	Bildgröße: 320 × 240 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde
Videoclip 320	Bildgröße: 320 × 240 Pixel Bildrate: 15 Bilder pro Sekunde

Einstellungen für Filmsequenzen und maximale Länge der Filmsequenz

Option	Interner Speicher (ca. 44 MB)	Speicherkarte (512 MB)
TV-Clip 640★ (Standardeinstellung)	40 s	Ca. 7 Min.10 s
TV-Clip 640	1 Min. 19 s	Ca. 14 Min. 10 s
Videoclip 320★	1 Min. 19 s	Ca. 14 Min. 10 s
Videoclip 320	2 Min. 36 s	Ca. 25 Min.

* Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Die maximale Aufnahmezeit kann je nach Speicherkartenfabrikat variieren.
Diese Kamera kann Filmsequenzen bis zu 25 Minuten Länge aufzeichnen. Eine maximale Filmsequenzlänge von 25 Minuten wird unabhängig von der Speicherkartenkapazität angezeigt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (🕮 130).

Digital-VR

Einstellen auf (»Filmsequenz«) ➔ MENU (Filmsequenzmenü) ➔ »Digital-VR«

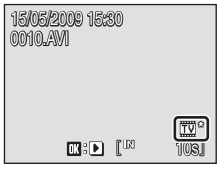
Wählen Sie, ob bei der Aufnahme von Filmsequenzen die Digital-VR-Funktion (Bildstabilisator) aktiviert sein soll.

Option	Beschreibung
Ein	Reduziert Verwacklungsunschärfe in allen Filmsequenz-Typen.
OFF Aus (Standardeinstellung)	Digital-VR deaktivieren.

Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »**Aus**«) (🕮 9).

Wiedergabe von Filmsequenzen

Bei der Einzelbildwiedergabe (📖 26) sind Filmsequenzen am Symbol »**Filmsequenz**« (📖 71) zu erkennen. Um eine Filmsequenz wiederzugeben, zeigen Sie das Bild in der Einzelbildwiedergabe an und drücken Sie die Taste OK.



Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** oder **W**, um die Wiedergabe-Lautstärke einzustellen.

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um ein Steuerelement zu markieren, und drücken Sie anschließend die OK-Taste, um die ausgewählte Funktion auszuführen. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung:

Aktion	Taste	Beschreibung	
Schneller Rücklauf	◀◀	Gibt die Filmsequenz im schnellen Rücklauf wieder. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste OK wieder loslassen.	
Schneller Vorlauf	▶▶	Gibt die Filmsequenz im schnellen Vorlauf wieder. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste OK wieder loslassen.	
Pause	II	Unterbricht die Wiedergabe. Während der Pause mit den Steuerelementen die folgenden Bedienvorgänge durchführen.	
		◀II	Blättert Bild für Bild zurück. Halten Sie die Taste OK gedrückt, um den schnellen Rücklauf zu aktivieren.
		II▶	Blättert Bild für Bild weiter. Halten Sie die Taste OK gedrückt, um den schnellen Vorlauf zu aktivieren.
		▶	Setzt die Wiedergabe fort.
Beenden	■	Beendet die Wiedergabe und wechselt zur Einzelbildwiedergabe zurück.	

Löschen von Filmsequenzen

Drücken Sie die 🗑-Taste bei Anzeige in der Einzelbildwiedergabe (📖 26) oder des Bildindex (📖 47). Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Markieren Sie die Option »**Ja**« und drücken Sie die OK-Taste, um die ausgewählte Filmsequenz zu löschen. Wenn Sie die Filmsequenz nicht löschen möchten, markieren Sie »**Nein**« und drücken die OK-Taste. Dadurch kehren Sie zur Bildwiedergabe zurück.

Aufzeichnen von Tonaufnahmen

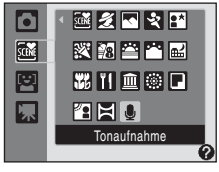
Tonsequenzen können über das integrierte Mikrofon erstellt und über den integrierten Lautsprecher wiedergegeben werden.

1 Drücken Sie in der Aufnahmebetriebsart, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten aufzurufen und drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um ein Motivsymbol auszuwählen.

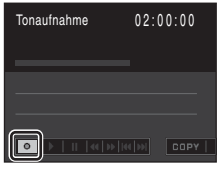
Das Symbol für das zuletzt gewählte Motivprogramm wird angezeigt. Die Standardeinstellung ist (»Motivautomatik«).

2 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▶ und drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶, um auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK.

Die mögliche Aufnahmelänge wird angezeigt.



3 Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um zu wählen und drücken Sie OK, um die Aufnahme zu starten.



Während der Aufzeichnung leuchtet die Kontrollleuchte. Nach etwa 30 Sekunden aktiviert die Kamera den Ruhezustand, und der Monitor wird deaktiviert. Drücken Sie die Taste ▶, um den Monitor erneut zu aktivieren.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen während der Aufnahme« (75).

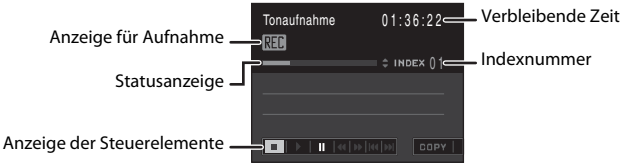
4 Drücken Sie ◀ oder ▶, um ■ zu wählen und drücken Sie OK, um die Aufnahme zu beenden.

Die Aufzeichnung endet automatisch, wenn der interne Speicher bzw. die Speicherkarte voll ist bzw. nach 120 Minuten Aufnahme auf die Speicherkarte.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (130).

Funktionen während der Aufnahme



Aktion	Taste	Beschreibung
Steuerelement in der Anzeige auswählen		Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ oder ▶. ■ : Drücken Sie die Taste ⓞ, um die Aufzeichnung zu beenden. ❚❚ : Drücken Sie die Taste ⓞ, um die Wiedergabe zu unterbrechen. Wählen Sie ✿ während der Pause und drücken Sie die Taste ⓞ, um die Aufnahme wieder aufzunehmen.
Indexpunkt erstellen*		Drücken Sie während der Aufnahme den Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um einen Index zu erstellen. Bei der Wiedergabe kann gezielt zu den Indexpunkten gesprungen werden. Der Anfang der Aufnahme ist mit Indexnummer 01markiert. Weitere Indexpunkte werden in aufsteigender Reihenfolge nummeriert (bis maximal 98).

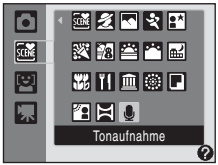
* Nach der Übertragung zum Computer können die Audiodateien mit QuickTime oder einem anderen Audioplayer wiedergegeben werden, der das WAV-Format unterstützt. Beachten Sie, dass die mit der Kamera erstellten Indexpunkte bei der Wiedergabe über einen Player des Computers nicht erkannt werden.

Wiedergabe von Tonaufnahmen

1 Drücken Sie ◘ in der Aufnahmebetriebsart, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten aufzurufen und drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um ein Motivsymbol auszuwählen.

2 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▶ und drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶, um 🎤 auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ⓞⓚ.

Der Tonaufnahme-Bildschirm wird angezeigt.



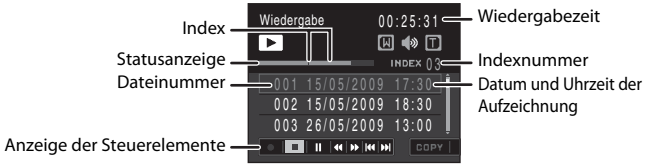
3 Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um ▶ auszuwählen.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Datei auszuwählen und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

Die Wiedergabe beginnt.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen während der Wiedergabe« (🕮 77).

Funktionen während der Wiedergabe

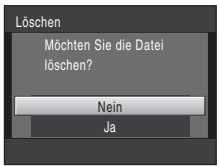


Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** oder **W**, um die Wiedergabe-Lautstärke einzustellen. Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am unteren Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um ein Steuerelement zu markieren, und drücken Sie anschließend die ⓄⓀ-Taste, um die ausgewählte Funktion auszuführen. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung:

Aktion	Taste	Beschreibung
Schneller Rücklauf	◀◀	Schneller Rücklauf der Tonaufnahme. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste ⓄⓀ wieder loslassen.
Schneller Vorlauf	▶▶	Schneller Vorlauf der Tonaufnahme. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste ⓄⓀ wieder loslassen.
Zum vorherigen Indexpunkt springen	⏮	Springt zum vorherigen Indexpunkt.
Zum nächsten Indexpunkt springen	⏭	Springt zum nächsten Indexpunkt.
Pause	❚❚ ▶	Wiedergabe angehalten. ❚❚ wechselt auf ▶. Wiedergabe wieder aufnehmen. ▶ wechselt auf ❚❚.
Beenden	■	Beendet die Wiedergabe und kehrt zum Bildschirm für Tonaufnahmen zurück.

Löschen von Tonaufnahmen

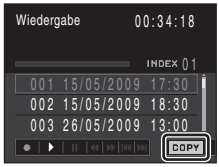
Drücken Sie die Taste 🗑 während der Wiedergabe oder nach Auswahl einer Audiodatei im Tonaufnahme-Bildschirm (mit Multifunktionswähler). Es wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die ⓄⓀ-Taste, um die Datei zu löschen. Wählen Sie zum Abbruch des Löschvorgangs »**Nein**« und drücken Sie die Taste ⓄⓀ.



Kopieren von Tonaufnahmen

Diese Option ermöglicht das Kopieren von Tonaufnahmen vom internen Speicher der Kamera auf die eingesetzte Speicherkarte (oder umgekehrt). Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

1 Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um **COPY** im Tonaufnahme-Bildschirm zu wählen (📖 76, Schritt 3) und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.



2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die Option und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

IN ➡ 🗂: Kopiert Tonaufnahmen aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte.

🗂 ➡ IN: Kopiert Tonaufnahmen von der Speicherkarte in den internen Speicher.

3 Wählen Sie die Kopieroption aus und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

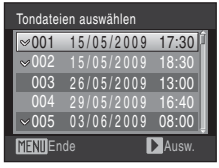
»**Ausgew. Tondateien**«: Fahren Sie fort mit Schritt 4.

»**Alle kopieren**«: Fahren Sie fort mit Schritt 5.

4 Wählen Sie die gewünschte Datei aus.

Drücken Sie den Multifunktionswähler ▶, um die Datei auszuwählen (✓). Drücken Sie den Multifunktionswähler ▶ erneut, wenn Sie die Auswahl wieder aufheben möchten.

- Es können mehrere Dateien ausgewählt werden.
- Drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um die Dateiauswahl abzuschließen.



5 Wählen Sie bei Anzeige der Sicherheitsabfrage »**Ja**« und bestätigen Sie durch Drücken der ⓞⓚ-Taste.

Der Kopiervorgang wird gestartet.

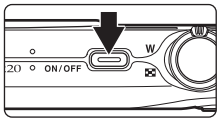
Tonaufnahme

Die COOLPIX S220/S225 kann Tonaufnahmen, die mit einem anderen Kameramodell aufgezeichnet wurden, möglicherweise nicht wiedergeben oder kopieren.

Anschluss an einen Fernseher

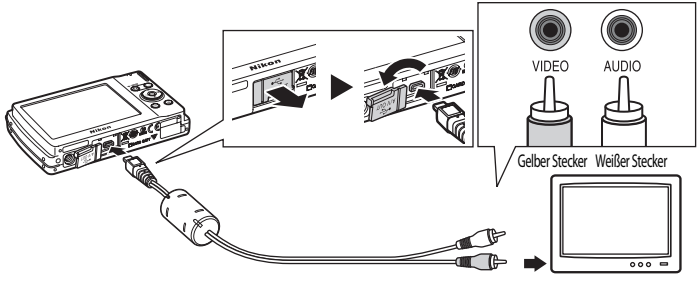
Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Audio-/Videokabel (AV-Kabel) an einen Fernseher an, um die aufgenommenen Bilder auf dem Fernsehbildschirm wiederzugeben.

1 Schalten Sie die Kamera aus.



2 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten AV-Kabel an den Fernseher an.

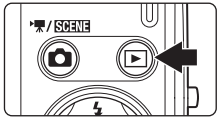
Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang und den weißen Stecker an den Audioeingang des Fernsehers an.



3 Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.

Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

4 Halten Sie die Taste ▶ gedrückt, um die Kamera einzuschalten.



Die Kamera aktiviert automatisch die Wiedergabebetriebsart. Die aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernseher wiedergegeben.

Solange die Kamera an den Fernseher angeschlossen ist, bleibt der Monitor der Kamera ausgeschaltet.

Anschließen eines AV-Kabels

Achten Sie beim Anschließen des AV-Kabels darauf, die Stecker richtig herum an die Kamera anzuschließen. Üben Sie beim Anschließen des AV-Kabels an die Kamera keinen gewaltsamen Druck aus, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das AV-Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

Videonorm

Um Bilder auf einem Fernseher wiedergeben zu können, müssen Sie an der Kamera die zum Fernseher passende Videonorm einstellen. Die Videonorm gehört zu den im Systemmenü (📖 111)>>**Videonorm**« (📖 124). einstellbaren Optionen.

Anschluss an einen Computer

Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel, um die Kamera an einen Computer anzuschließen, und übertragen (kopieren) Sie die Bilder mit der im Lieferumfang enthaltenen Software Nikon Transfer.

Vor dem Anschließen der Kamera

Installieren der Software

Damit die Kamera Bilder oder Filmsequenzen zum Computer übertragen kann, müssen Sie die auf der mitgelieferten Software Suite-CD enthaltene Software, einschließlich Nikon Transfer und Panorama Maker installieren. Ausführlichere Informationen zur Software-Installation finden Sie im *Schnellstart*.

Kompatible Betriebssysteme

Windows

Vorinstallierte Versionen von Windows Vista Service Pack 1 (32-Bit-Version folgender Editionen: Home Basic/Home Premium/Business/Enterprise/Ultimate),
Windows XP Service Pack 3 (Home Edition/Professional)

Macintosh

Mac OS X (Version 10.3.9, 10.4.11, 10.5.5)

Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

Hinweise zur Stromversorgung

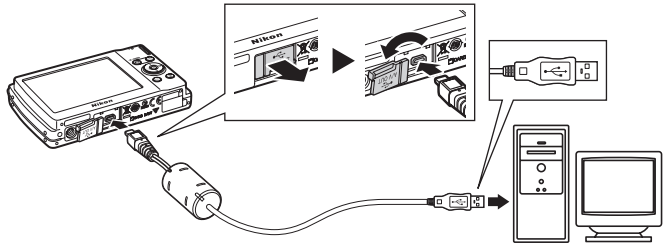
- Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen.
- Wenn der Netzadapter EH-62D (separat erhältlich) verwendet wird, kann die COOLPIX S220/S225 von jeder herkömmlichen Steckdose betrieben werden. Verwenden Sie keinesfalls andere Netzadapter, da diese zur Überhitzung der Kamera führen oder Fehlfunktionen verursachen können.

Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer

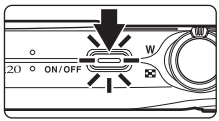
1 Starten Sie einen Computer, auf dem Nikon Transfer installiert wurde.

2 Schalten Sie die Kamera aus.

3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.



4 Schalten Sie die Kamera ein.



Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf.

Windows Vista

Wenn der AutoPlay-Dialog erscheint, klicken Sie auf »**Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren mit Nikon Transfer**«. Nikon Transfer startet.

Wenn dieser Dialog zukünftig nicht mehr angezeigt werden soll, aktivieren Sie die Option »**Folgendes für dieses Gerät immer durchführen**«.

Windows XP

Wählen Sie bei Anzeige des Aktion-Auswahldialogs »**Nikon Transfer Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren**« und klicken auf »**OK**«. Nikon Transfer startet.

Wenn dieser Dialog nicht mehr angezeigt werden soll, aktivieren Sie die Option »**Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen**«.

Mac OS X

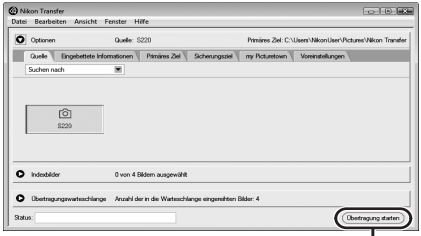
Nikon Transfer wird automatisch gestartet, wenn »**Ja**« im Dialogfenster für die Auto-Start-Einstellung bei der ersten Installation von Nikon Transfer gewählt wurde.

Anschließen des USB-Kabels

- Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Seien Sie beim Anschließen des USB-Kabels vorsichtig, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das USB-Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.
- Möglicherweise wird die Verbindung nicht erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

5 Übertragen Sie die Bilder, nachdem Nikon Transfer den Ladevorgang beendet hat.

Klicken Sie in Nikon Transfer auf »**Übertragung starten**«. Standardmäßig werden alle Bilder auf den Computer übertragen.



Taste »**Übertragung starten**«

Standardmäßig ist Nikon Transfer so eingestellt, dass sich der Ordner, in den die Bilder übertragen wurden, nach der Übertragung automatisch öffnet.

Falls ViewNX installiert wurde, startet ViewNX automatisch und übertragene Bilder können angezeigt werden.

Weitere Informationen zum Gebrauch von Nikon Transfer oder ViewNX finden Sie über die in Nikon Transfer oder ViewNX enthaltene Hilfe.

6 Trennen Sie nach der Übertragung die Verbindung zwischen Kamera und Computer.

Schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab.

Verwendung eines Kartenlesegeräts

Bilder auf einer Speicherkarte in einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät können auch mit Nikon Transfer auf den Computer übertragen werden.

- Wenn Ihre Speicherkarte eine Kapazität von mehr als 2 GB hat oder dem SDHC-Standard entspricht, sollten Sie sicherstellen, dass das von Ihnen verwendete Gerät die Funktionalität der Speicherkarte unterstützt.
- In der Nikon Transfer-Standardeinstellung startet Nikon Transfer automatisch, wenn eine Speicherkarte in einen angeschlossenen Kartenlesegerät oder ein entsprechendes Gerät eingesteckt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Schritt 5 bei »Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer« (🕮 82) und Übertragung von Bildern.
- Um die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Bilder zum Computer zu übertragen, müssen diese zuerst mit der Kamera auf die Speicherkarte kopiert werden (🕮 78, 109).

Kameradateien mit Standardbefehlen des Betriebssystems öffnen.

- Navigieren Sie zu dem Ordner auf der Computer-Festplatte, auf dem die Bilder gespeichert wurden, und öffnen Sie ein Bild mit der Anzeigesoftware Ihres Betriebssystems.
- Nach dem Kopieren zum Computer können die Audiodateien mit QuickTime oder einem anderen Audioplayer wiedergegeben werden, der das WAV-Format unterstützt.

Panoramaerstellung mit Panorama Maker

- Verwenden Sie eine Serie, die mit der »**Panorama-Assistent**«-Option der Motivprogramme (🕮 39) aufgenommen wurde, um daraus mit Panorama Maker eine Panorama-Aufnahme zu erstellen.
- Panorama Maker kann mit Hilfe der mitgelieferten Software Suite-CD auf einem Computer installiert werden.
- Gehen Sie nach abgeschlossener Installation wie folgt vor, um Panorama Maker zu starten.

  Windows

  Wählen Sie »**Start**« im Menü>»**Alle Programme**«>»**ArcSoft Panorama Maker 4**«>»**Panorama Maker 4**«.

  Macintosh

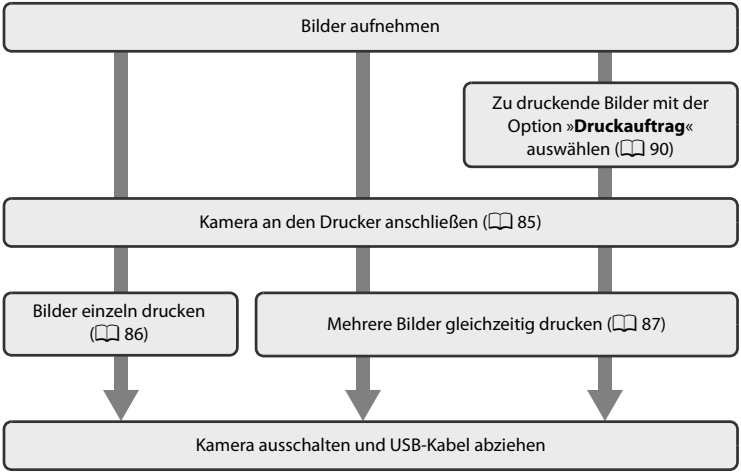
  Öffnen Sie Anwendungen durch Auswahl von »**Programme**« aus dem »**Gehe zu**«-Menü und doppelklicken Sie auf das Symbol »**Panorama Maker 4**«.
- Weitere Informationen zum Gebrauch von Panorama Maker finden Sie sowohl in der Anleitung auf dem Bildschirm als auch in der Hilfe, die in Panorama Maker enthalten ist.

Namensgebung für Bilddateien und Ordner

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (🕮 130).

Anschluss an einen Drucker

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen (📖 147) Drucker anschließen, um die Bilder ohne den Umweg über einen Computer auszudrucken.


Bilder aufnehmen
Zu druckende Bilder mit der Option »**Druckauftrag**« auswählen (📖 90)
Kamera an den Drucker anschließen (📖 85)
Bilder einzeln drucken (📖 86)
Mehrere Bilder gleichzeitig drucken (📖 87)
Kamera ausschalten und USB-Kabel abziehen

Hinweise zur Stromversorgung

- Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen.
- Wenn der Netzadapter EH-62D (separat erhältlich) verwendet wird, kann die COOLPIX S220/S225 von jeder herkömmlichen Steckdose betrieben werden. Verwenden Sie keinesfalls andere Netzadapter, da diese zur Überhitzung der Kamera führen oder Fehlfunktionen verursachen können.

Drucken von Bildern

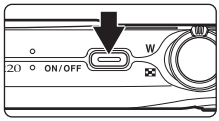
Sie können die Bilder zum Computer übertragen, um sie auf einem angeschlossenen Drucker auszudrucken oder die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen. Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten, um Bilder auszudrucken:

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.

Wenn Sie eine dieser beiden Möglichkeiten nutzen möchten, sollten Sie vorher im Menü »**Druckauftrag**« festlegen, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen (📖 90).

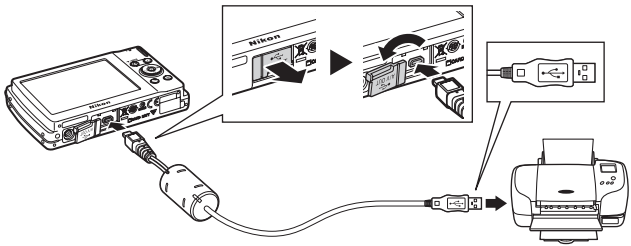
Anschließen der Kamera an einen Drucker

1 Schalten Sie die Kamera aus.

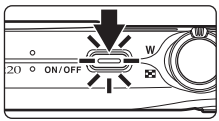


2 Schalten Sie den Drucker ein.
Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

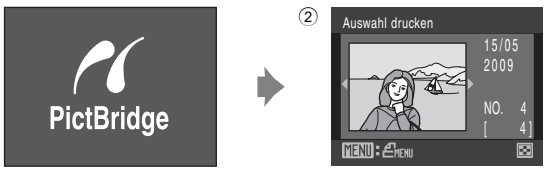
3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.



4 Schalten Sie die Kamera ein.
Auf dem Monitor der Kamera erscheint bei korrektem Anschluss für einen kurzen Moment das PictBridge-Logo ①. Anschließend wird der Bildschirm »Auswahl drucken« angezeigt ②.



① ②



Anschließen des USB-Kabels

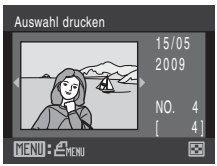
Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Seien Sie beim Anschließen des USB-Kabels vorsichtig, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das USB-Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

Drucken einzelner Bilder

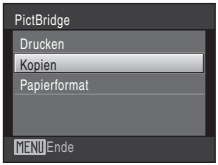
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (🕮 85) Bilder auszudrucken.

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler das gewünschte Bild aus und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste.

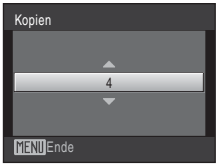
Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (▪▪), um den 12-Bild Bildindex einzublenden und auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



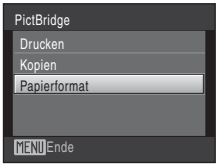
2 Wählen Sie »**Kopien**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.



3 Wählen Sie die Anzahl der zu druckenden Abzüge aus (bis zu neun), und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

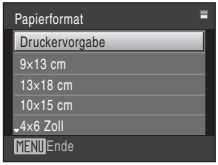


4 Wählen Sie »**Papierformat**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

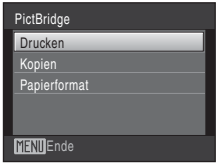


5 Markieren Sie das gewünschte »**Papierformat**«, und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Menü »Papierformat« die Option »**Druckervorgabe**«.



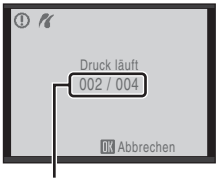
6 Wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.



7 Der Druckvorgang startet.

Nach dem Drucken wird wieder der Bildschirm »Auswahl drucken« (Schritt 1) angezeigt.

Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die Taste ⓞⓚ.



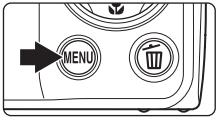
Aktueller Abzug/
Gesamtanzahl der Abzüge

Drucken mehrerer Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (🕮 85) Bilder auszudrucken.

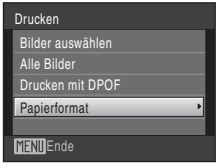
1 Wenn der Bildschirm »Auswahl drucken« angezeigt wird, drücken Sie die Taste **MENU**.

Es wird das Menü »Drucken« eingeblendet.



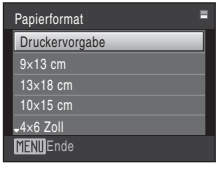
2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Papierformat**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Druckmenü wieder zu verlassen.

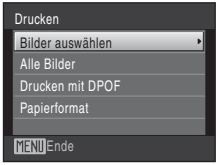


3 Markieren Sie das gewünschte »**Papierformat**«, und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

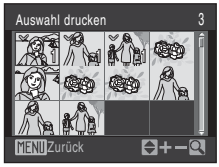
Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Menü »Papierformat« die Option »**Druckervorgabe**«.



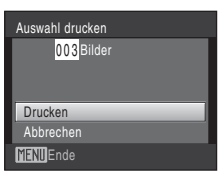
4 Wählen Sie »**Bilder auswählen**«, »**Alle Bilder**« oder »**Drucken mit DPOF**« und drücken Sie die OK-Taste.



Auswahl drucken



Wählen Sie die Bilder (bis zu 99) aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.
Wählen Sie die gewünschten Bilder mit dem Multifunktionswähler mit ◀ oder ▶ aus, und drücken Sie dann ▲ oder ▼, um die jeweilige gewünschte Anzahl an Kopien einzustellen.
Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen (✓) und die Anzahl der zu druckenden Kopien gekennzeichnet. Bei Bildern, für die als Anzahl der Abzüge »0« ausgewählt wurde, erscheint das Häkchen nicht. Diese Bilder werden nicht gedruckt.
Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.
Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (▦), um zum 12-Bild Bildindex zurückzukehren.
Drücken Sie die OK-Taste, wenn die Einstellung beendet ist.



Es wird das rechts abgebildete Menü angezeigt.
Wählen Sie zum Ausdrucken »**Drucken**« und drücken Sie die Taste OK.
Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die OK-Taste, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.

Alle Bilder

Alle Bilder, die im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichert sind, werden einzeln hintereinander ausgedruckt.
Es wird das rechts abgebildete Menü angezeigt.
Wählen Sie zum Ausdrucken »**Drucken**« und drücken Sie die Taste OK.
Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die OK-Taste, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.

Drucken mit DPOF

Bilder drucken, für die in »**Druckauftrag**« (🕮 90) ein Druckauftrag vorliegt.

Es wird das rechts abgebildete Menü angezeigt.

Wählen Sie zum Ausdrucken »**Drucken**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

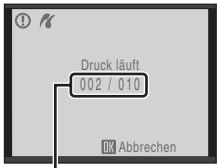
Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.

Um den aktuellen Druckauftrag zu prüfen, markieren Sie die Option »**Ausw.prüfen**« und drücken die ⓞⓚ-Taste. Um Bilder zu drucken, drücken Sie die Taste ⓞⓚ erneut.

5 Der Druckvorgang startet.

Nach dem Drucken wird wieder das Druck-Menü (Schritt 2) angezeigt.

Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die Taste ⓞⓚ.



Aktueller Abzug/
Gesamtanzahl der Abzüge

Papierformat

Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »**Druckervorgabe**« (Standard-Papierformat des aktuellen Druckers), »**9×13 cm**«, »**13×18 cm**«, »**10×15 cm**«, »**4×6 Zoll**«, »**20×25 cm**«, »**Letter**«, »**DIN A3**« und »**DIN A4**«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom aktuell benutzten Drucker unterstützt werden. Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Menü »Papierformat« die Option »**Druckervorgabe**«.

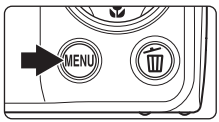
Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag

Mit der Option »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü können Sie einen digitalen Druckauftrag für die Ausgabe auf DPOF-kompatiblen Druckern oder entsprechenden Systemen eines Dienstleisters anlegen (🕮 147).

Wenn die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen ist, können die Bilder dem auf der Speicherkarte angelegten DPOF-Druckauftrag entsprechend über den Drucker ausgegeben werden. Wenn Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen, können Sie einen neuen DPOF-Druckauftrag für die im internen Speicher befindlichen Bilder anlegen und diese entsprechend ausdrucken.

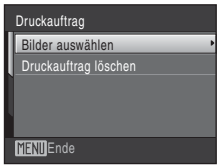
1 Drücken Sie bei Wiedergabebetriebsart die MENU-Taste.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



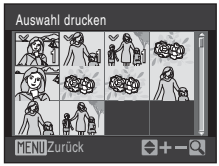
2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Druckauftrag**« und drücken Sie die Taste OK.

3 Wählen Sie »**Bilder auswählen**« und drücken Sie die Taste OK.



4 Wählen Sie die Bilder (bis zu 99) aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.

Wählen Sie die gewünschten Bilder mit dem Multifunktionswähler mit ◀ oder ▶ aus, und drücken Sie dann ▲ oder ▼, um die jeweilige gewünschte Anzahl an Kopien einzustellen.



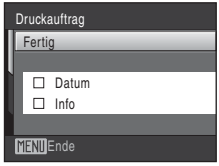
Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen (✔) und die Anzahl der zu druckenden Bilder gekennzeichnet. Bei Bildern, für die als Anzahl der Abzüge »0« ausgewählt wurde, erscheint das Häkchen nicht. Diese Bilder werden nicht gedruckt.

Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (▦), um zum 12-Bild Bildindex zurückzukehren.

Drücken Sie die OK-Taste, wenn die Einstellung beendet ist.

5 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Bildinformationen ausgedruckt werden sollen.

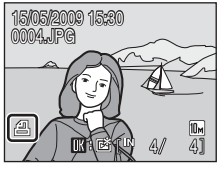


Markieren Sie »**Datum**« und drücken Sie die OK-Taste, um das Aufnahmedatum auf allen Bildern des Druckauftrags zu drucken.

Wählen Sie »**Info**« und drücken Sie die OK-Taste, um auf allen im Druckauftrag enthaltenen Bildern die Werte für Belichtungszeit und Blende auszudrucken.

Wählen Sie »**Fertig**« und drücken Sie die Taste OK, um dem Druckauftrag abzuschließen und zu verlassen.

Bei der Bildwiedergabe sind die in den Druckauftrag aufgenommenen Bilder am Symbol 🖶 zu erkennen.



Hinweise zum Drucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen

Wenn die Optionen »**Datum**« und »**Info**« im Menü »**Druckauftrag**« ausgewählt sind, werden Aufnahmedatum und Bildinformationen bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen (📖 147) Druckers, der das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen unterstützt, auf den Bildern gedruckt.

- Die Bildinformationen können nicht auf dem Bild ausgedruckt werden, wenn die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel direkt an einen DPOF-kompatiblen Drucker angeschlossen ist (📖 89).
- Die Optionen »**Datum**« und »**Info**« werden jedes Mal zurückgesetzt, wenn das Menü »Druckauftrag« geöffnet wird.

Löschen aller Druckaufträge

Wählen Sie »**Druckauftrag löschen**« in Schritt 3, und drücken Sie die Taste OK. Die Druckaufträge werden für alle Bilder gelöscht.

Hinweis zur Druckauftrags-Option »Datum«

Wenn im Menü »**Druckauftrag**« die Option »**Datum**« aktiviert wird, werden das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme ebenfalls ausgedruckt (DPOF). Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können durch ein nachträgliches Verstellen der Uhr im Systemmenü nicht verändert werden.

Datum einbelichten

Wenn Datum und Uhrzeit einer Aufnahme mit der Option »**Datum einbelichten**« (📖 119) im Systemmenü fest in das Bild einbelichtet wurden, können solche Bilder auch über Drucker ausgedruckt werden, die das automatische Mitdrucken von Datum und Uhrzeit nicht unterstützen. Nur Aufnahmedatum von »**Datum einbelichten**« wird gedruckt, auch wenn »**Druckauftrag**« aktiviert und im Menü »Druckauftrag« die Option »**Datum**« ausgewählt ist.

Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü

Das Aufnahmemenü enthält folgende Optionen.

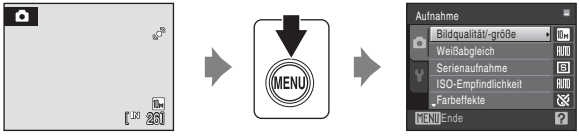
	Bildqualität/-größe*	93
	Legen Sie Bildqualität und Bildgröße fest.	
WB	Weißabgleich	95
	Dient zum Anpassen des Weißabgleichs der Kamera an die Lichtquelle.	
	Serienaufnahme	97
	Ändern Sie die Einstellungen für Serienaufnahme oder BSS (best shot selector).	
ISO	ISO-Empfindlichkeit	99
	Passt die Lichtempfindlichkeit der Kamera an.	
	Farbeffekte	99
	Speichern Sie Ihre Bilder mit besonderen Farbeffekten.	
	Messfeldvorwahl	100
	Legen Sie fest, in welchem Bereich des Bildfelds die Kamera scharf stellt.	
	Verzeichnungskorr.	103
	Korrigieren Sie die Verzeichnung.	

* Die Einstellung »**Bildqualität/-größe**« ist auch von anderen Aufnahmemenüs (außer Filmsequenzmenü) aus verfügbar.

Einblenden des Aufnahmemenüs

Aktivieren Sie (Automatik) (20).

Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Aufnahmemenü einzublenden.



- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor (9).
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Aufnahmemenü wieder zu verlassen.

Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können

Einige Funktionen können nicht in Verbindung mit anderen aktiviert werden (104).

Bildqualität/-größe

Einstellen auf (Automatik) ➔ MENU (»Aufnahme«) ➔ »Bildqualität/-größe«

Bildqualität/-größe bezeichnet eine bestimmte Kombination aus Bildqualität (Komprimierung) und Bildgröße. Wählen Sie die Bildqualität/-größe je nach Kapazität des internen Speichers bzw. der Speicherkarte und der Art und Weise, wie Sie das Bild verwenden wollen. Je größer ein Bild, umso größer kann es ausgedruckt oder angezeigt werden, ohne »grobkörnig« zu wirken. Je größer die Bilder, desto weniger Bilder passen jedoch in den Speicher bzw. auf die Speicherkarte.

Option	Größe (in Pixel)	Beschreibung
Hoch (3648★)	3.648 × 2.736	Höchste Auflösung, ideal für Ausschnittvergrößerungen und großformatige Ausdrucke. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:4.
Normal (3648) (Standardeinstellung)	3.648 × 2.736	In den meisten Situationen die beste Einstellung. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
Normal (2592)	2.592 × 1.944	
Normal (2048)	2.048 × 1.536	Durch eine kleinere Bildgröße können mehr Bilder gespeichert werden. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
PC-Monitor (1024)	1.024 × 768	Ideal für die Wiedergabe auf einem PC-Monitor. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
TV (640)	640 × 480	Ideal für die Wiedergabe auf einem Fernsehmonitor bzw. für den Versand per E-Mail. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
16:9 (3584)	3.584 × 2.016	Die Bilder werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgenommen. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.

Die gewählte Einstellung wird sowohl in den Aufnahme- als auch Wiedergabebetriebsarten durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (📖 6, 7).

Bildqualität/-größe

Eine Änderung der Bildqualität und Bildgröße wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten (außer Filmsequenzen) aus.

Anzahl verbleibender Aufnahmen

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder mit der jeweiligen Bildgröße ungefähr im internen Speicher der Kamera bzw. auf einer Speicherkarte mit einer Kapazität von 512 MB gespeichert werden können. Beachten Sie, dass die Dateigröße eines Bildes im JPEG-Format auch von der Beschaffenheit des Motivs abhängt und daher die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, unterschiedlich ausfallen kann. Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherkartenfabrikat ab, auch wenn der Speicherplatz auf der Speicherkarte derselbe ist.

Einstellung		Interner Speicher (ca. 44 MB)	Speicherkarte[1] (512 MB)	Druckformat[2] (cm)
10H	Hoch (3648★)	9	95	31 × 23
10M	Normal (3648)	18	190	31 × 23
5M	Normal (2592)	35	375	22 × 16,5
3M	Normal (2048)	55	590	17 × 13
PC	PC-Monitor (1024)	188	2010	9 × 7
TV	TV (640)	353	3775	5 × 4
16:9	16:9 (3584)	25	265	30 × 17

[1] Wenn die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen 10.000 oder mehr beträgt, wird als verbleibende Anzahl »**9999**«.

[2] Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Druckformat bei einer Ausgabeauflösung von 300 dpi. Druckformate werden errechnet, indem die Pixelzahl durch die Druckerauflösung (dpi) dividiert und mit 2,54 multipliziert wird. Generell gesagt werden Bilder derselben Bildgröße bei hoher Druckauflösung kleiner und bei geringerer Druckauflösung größer als die angegebene Bildgröße ausgedruckt.

WB Weißabgleich

Einstellen auf (Automatik) ➔ MENU (»Aufnahme«) ➔ WB »Weißabgleich«

Je nach der Farbe der Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder von Kunstlicht beleuchtet wird. Auf ähnliche Weise kompensieren Digitalkameras diese Farbunterschiede, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Vorgang wird als »Weißabgleich« bezeichnet. Wählen Sie vor der Aufnahme eine auf die Farbe der Lichtquelle abgestimmte Weißabgleichseinstellung, damit Ihr Motiv mit natürlichen Farben aufgenommen wird. Die Einstellung »**Automatik**« (Standardeinstellung) wählt die richtige Einstellung selbsttätig und ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Alternativ können Sie den Weißabgleich auch manuell einstellen, um möglicherweise exaktere Ergebnisse zu erhalten.

AUTO	Automatik (Standardeinstellung)
	Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.
PRE	Messwert speichern
	Die Farbtemperatur kann bei ungewohnter Beleuchtung exakt anhand eines neutralgrauen Referenzobjekts bestimmt werden. Weitere Informationen finden Sie unter »Messwert speichern« (96).
☀	Tageslicht
	Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht.
☀	Kunstlicht
	Für Aufnahmen bei Kunstlicht.
	Leuchtstofflampe
	Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Leuchtstofflampenlicht.
	Bewölkter Himmel
	Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.
	Blitz
	Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitzlicht.

Die Wirkung des gewählten Farbeffekts kann in einer Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »**Automatik**«) (6).

Blitz

Bei anderen Weißabgleichseinstellungen als »**Automatik**« oder »**Blitz**« wird empfohlen, das Blitzgerät zu deaktivieren ( ) (28).

Messwert speichern

Bei Mischbeleuchtung oder bei extrem farbigem Licht (z.B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird) empfiehlt sich die Verwendung des manuellen Messwertspeichers.

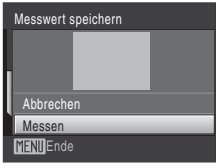
1 Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler im Menü »**Weißabgleich**« die Option PRE »**Messwert speichern**«, und drücken Sie die OK-Taste.

Die Kamera zoomt in die Teleposition.

3 Wähle Sie »**Messen**.«

Falls Sie den zu einem früheren Zeitpunkt gemessenen Wert aktivieren möchten, wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie OK.



4 Richten Sie die Kamera auf das Referenzobjekt.

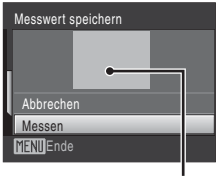


Bild vom Referenzobjekt

5 Drücken Sie die Taste OK.

Der Verschluss löst aus, und der gemessene Weißabgleichswert wird gespeichert. Es wird kein Bild gespeichert.

Hinweis zur Funktion »Messwert speichern«

Da Blitzlicht das Messergebnis verfälschen würde, löst das Blitzgerät nicht aus, wenn die Taste OK in Schritt 5 gedrückt wird. Deshalb kann kein Weißabgleichwert gemessen werden, wenn der Blitz ausgelöst wird.

Serienaufnahme

Einstellen auf (Automatik) ➔ MENU (»Aufnahme«) ➔ »Serienaufnahme«

Ändern Sie die Einstellungen auf »Serienaufnahme« oder »BSS« (Best Shot Selector). Das Blitzgerät ist bei den Einstellungen »Serienaufnahme«, »BSS« und »16-er-Serie« ausgeschaltet. Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewandt.

Einzelbild (Standardeinstellung)

Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.

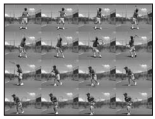
Serienaufnahme

Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera bei der Einstellung von »**Bildqualität/-größe**« auf »**Normal (3648)**« bis zu 6 Serienbilder mit einer Bildrate von ca. 1,2 Bilder/s (fps) auf.

BSS (Best Shot Selector)

Der »Best Shot Selector« (BSS) eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen ohne Blitz oder bei Teleaufnahmen eine unruhige Kamerahaltung verwacklungsunscharfe Aufnahmen erzeugen kann. Wenn BSS eingeschaltet ist, nimmt die Kamera bis zu zehn Bilder auf, während der Auslöser gedrückt bleibt. Das schärfste Bild der Serie wird automatisch erkannt und gespeichert.

16-er-Serie



Nach jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera eine Serie von 16 Bildern mit einer Bildrate von etwa 7 Bilder/s auf und fügt sie zu einer Bildmontage mit der Einstellung »**Bildqualität/-größe**« auf »**Normal (2592)**« zusammen.
Digitalzoom ist nicht verfügbar.
»**ISO-Empfindlichkeit**« (🕮 99) ist ist festgelegt bei »**Automatik**« und »**Farbeffekte**« (🕮 99) bei »**Normale Farben**«.

Intervallaufnahme

Die Kamera nimmt Bilder automatisch in konstanten Zeitintervallen auf (🕮 98).

Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (🕮 6) (jedoch nicht bei »**Einzelbild**«).

Hinweis zu Serienaufnahmen

Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung und der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich ausfallen.

Hinweis zur 16-er-Serie

Wenn helle Objekte wie Sonne oder elektrisches Licht während der Aufnahme mit der Option »**16-er-Serie**« festgehalten werden, können vertikale Lichtstreifen auf den gespeicherten Bildern erscheinen. Aufnahme von hellen Objekten mit der Funktion »**16-er-Serie**« sollten vermieden werden.

Hinweis zu BSS

Der BSS liefert möglicherweise keine zufrieden stellenden Ergebnisse, wenn sich das Motiv bewegt oder der Bildausschnitt während der Aufnahmeserie verändert wird.

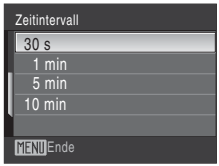
Intervallaufnahmen

Die Kamera nimmt Bilder automatisch in konstanten Zeitintervallen auf. Wählen Sie ein Zeitintervall von »**30 s**«, »**1 min**«, »**5 min**« oder »**10 min**«.

1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler im Menü »**Intervallaufnahme**« die Option »**Serienaufnahme**«, und drücken Sie die OK-Taste.

2 Wählen Sie das gewünschte Zeitintervall aus, und drücken Sie die OK-Taste.

Die maximale Anzahl von Bildern hängt vom festgelegten Zeitintervall ab.
30 s: bis zu 600 Bilder
1 min: bis zu 300 Bilder
5 min: bis zu 60 Bilder
10 min: bis zu 30 Bilder

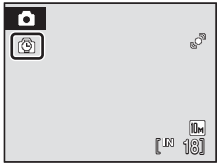


3 Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü zu verlassen.

Die Kamera ist nun aufnahmebereit.

4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das erste Bild der Serie aufzunehmen und die nachfolgende Intervallaufnahmereihe zu starten.

Der Monitor schaltet sich aus, und die Betriebskontrollleuchte blinkt zwischen den einzelnen Aufnahmen.
Einen kurzen Moment vor der nächsten Aufnahme schaltet sich der Monitor wieder ein.



5 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt erneut, um die Aufzeichnung zu beenden.

Die Serie wird automatisch beendet, wenn der Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte nicht mehr ausreicht oder wenn die maximal mögliche Anzahl von Aufnahmen erreicht ist.

Hinweise zur Stromversorgung

- Verwenden Sie einen vollständig aufgeladenen Akku, um zu verhindern, dass die Aufzeichnung unerwartet unterbrochen wird.
- Wenn der Netzadapter EH-62D (separat erhältlich) verwendet wird, kann die COOLPIX S220/S225 von jeder herkömmlichen Steckdose betrieben werden. Verwenden Sie keinesfalls andere Netzadapter, da diese zur Überhitzung der Kamera führen oder Fehlfunktionen verursachen können.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 130).

ISO-Empfindlichkeit

Einstellen auf (Automatik) ➔ MENU (»Aufnahme«) ➔ ISO »ISO-Empfindlichkeit«

Die Empfindlichkeit kann als Maß für die Geschwindigkeit betrachtet werden, mit der die Kamera auf Licht reagiert. Je höher die Empfindlichkeit, desto weniger Licht wird für eine korrekte Belichtung benötigt. Obwohl eine hohe ISO-Empfindlichkeit für bewegte Motive oder für Aufnahmen unter ungünstigen Lichtverhältnissen geeignet ist, führt sie oftmals zu »Rauschen« – einer körnigen Struktur aus bunten Bildpunkten, die besonders in den dunklen Partien eines Bildes auftreten kann.

Automatik (Standardeinstellung)

Die Empfindlichkeit ist bei normalen Lichtverhältnissen ISO 80. Bei schwachem Umgebungslicht und ausgeschaltetem Blitz führt die Kamera jedoch eine automatische Kompensation durch, indem sie die Empfindlichkeit bis maximal ISO 800 steigert.

Hochempf.-automatik

Die ISO-Empfindlichkeit wird automatisch, abhängig von der Helligkeit des Motivs, im Bereich zwischen 80 und 1600 angepasst.

80, 100, 200, 400, 800, 1600, 2000

Die Empfindlichkeit bleibt auf den angegebenen Wert eingestellt.

Die Option »**Motion Detection**« (📖 120) funktioniert nicht, wenn eine andere Option als »**Automatisch**« gewählt ist.

Die aktuelle Einstellung wird auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »**Automatik**«) (📖 6). Wenn »**Automatik**« gewählt ist und die Empfindlichkeit über ISO 80 steigt, erscheint auf dem Monitor das Symbol ISO (📖 29). Wenn »**Hochempf.-automatik**« gewählt ist, wird HI ISO eingeblendet.

Farbeffekte

Einstellen auf (Automatik) ➔ MENU (»Aufnahme«) ➔ »Farbeffekte«

Mit Farbeffekten können Sie die Farbintensität der Aufnahmen erhöhen oder Bilder einfarbig tönen.

	Normale Farben (Standardeinstellung)
	Für eine neutrale und naturgetreue Farbwiedergabe.
	Lebendige Farben
	Für Bilder mit verstärkter Farbintensität, wie sie von »Fotoabzügen« her bekannt ist.
	Graustufen
	Bilder werden als Graustufen aufgenommen.
	Sepia
	Bilder werden mit Sepiatonung aufgenommen.
	Blauton
	Bilder werden mit Blautonung aufgenommen.
	Pastell
	Änderung zu Pastelltönung.

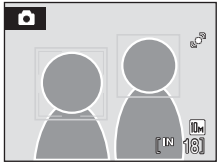
Die Wirkung des gewählten Farbeffekts kann in einer Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »**Normale Farben**«) (📖 6).

[+] Messfeldvorwahl

Einstellen auf 📷 (Automatik) ➔ MENU (»Aufnahme«) ➔ [+] »Messfeldvorwahl«

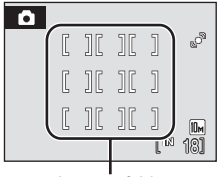
Mit dieser Option können Sie festlegen, in welchem der fünf Autofokus-Messfelder die Kamera fokussiert. Bei aktiviertem Digitalzoom stellt der Autofokus unabhängig von den verwendeten Einstellungen auf die Bildmitte scharf.

Porträt-Autofokus (Standardeinstellung)



Wenn die Kamera ein auf sie gerichtetes Gesicht erkennt, fokussiert die Kamera auf dieses Gesicht. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Porträt-Autofokus« (📖 102). Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera.
Wenn Sie Bilder von anderen Motiven als Personen aufnehmen oder der Bildausschnitt eines Motivs erfasst wird, in dem kein Gesicht erkannt wird, schaltet die Funktion »**Messfeldvorwahl**« auf »**Automatik**« und die Kamera wählt automatisch das Fokusmessfeld (eines von neun), welches das der Kamera am nächsten gelegene Motiv enthält.

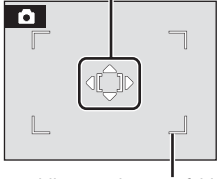
Automatik



Die Kamera fokussiert automatisch in dem Fokusmessfeld (eines von neun Fokusmessfeldern), in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, um das Fokusmessfeld zu aktivieren. Sobald der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist, wird das automatisch von der Kamera gewählte Fokusmessfeld am Monitor angezeigt.

Fokusmessfelder

Manuell



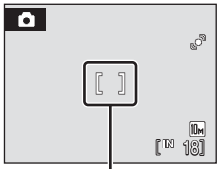
Fokusmessfeld

Verwenden Sie diese Option, um auf relativ unbewegte Motive außerhalb der Bildmitte scharf zu stellen. Drücken Sie den Multifunktionswähler in eine Richtung, ▲, ▼, ◀ oder ▶, um aus den 99 Messpunkten im Bild eine Auswahl zu treffen. Während der Messpunktauswahl kann die Kamera jederzeit ausgelöst werden.
Sie können die Messpunktauswahl beenden, indem Sie die ⓞⓚ-Taste drücken. Anschließend können Sie die Einstellungen für Blitz- und Nahaufnahmen ändern, eine Belichtungskorrektur vornehmen oder den Selbstauslöser aktivieren. Um zur Anzeige der Messpunktauswahl zurückzukehren, drücken Sie die Taste ⓞⓚ erneut.

Wählbares Fokusmessfeld

[▪] Mitte

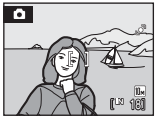
Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Das mittlere Fokusmessfeld ist immer eingeblendet.



Autofokus-Messwertspeicher

Zum Scharfstellen auf ein Motiv außerhalb der Bildmitte, wenn »**Mitte** « auf »**Messfeldvorwahl**« eingestellt ist, verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher, wie unten beschrieben.

1 Richten Sie die Kamera so aus, dass sich das Motiv in der Bildmitte befindet.



2 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.
- Vergewissern Sie sich, dass das Fokusmessfeld grün leuchtet.
- Fokus und Belichtung sind gespeichert.

3 Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt, und verändern Sie wie gewünscht den Bildausschnitt.
- Achten Sie darauf, dass sich die Entfernung zum Motiv nicht ändert.

4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Autofokus« (📖 25).

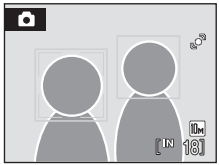
Porträt-Autofokus

Die Funktion »Porträt-Autofokus« wird aktiviert, wenn »**Porträt-Autofokus**« (Standardeinstellung) für »**Messfeldvorwahl**« (📖 100) ausgewählt ist oder wenn die Aufnahme mit dem Motivprogramm »**Motivautomatik**« (📖 34), »**Porträt**« (📖 34) oder »**Nachtporträt**« (📖 35) oder mit der Lächeln-Erkennung (📖 45) aufgenommen wird.

Die Kamera erfasst ihr zugewandte Gesichter automatisch und stellt darauf scharf.

1 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.

Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, das in Richtung Kamera blickt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen markiert.

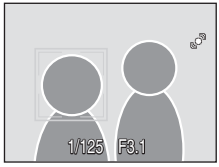


Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erfasst, ändert sich die Aufnahmebetriebsart abhängig vom Aufnahmemodus wie folgt.

Aufnahmebereitschaft	Gesichter markiert mit doppelter Rahmenlinie	Anzahl erfasster Gesichter
(Automatik) (Porträt-Autofokus)	Das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Kamera * Alle weiteren Gesichter werden mit einer einfachen Rahmenlinie markiert.	Bis zu 12
Motivprogramm: **Motivautomatik**, **Porträt**, **Nachtporträt**		
Lächeln-Erkennung	Das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Bildmitte * Alle weiteren Gesichter werden mit einer einfachen Rahmenlinie markiert.	Bis zu 3

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Die Kamera stellt auf das Gesicht scharf, das von einem doppelten Rahmen umrandet ist. Nach erfolgreicher Scharfstellung leuchtet die doppelte Rahmenlinie grün.
Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann, blinkt der doppelte Rahmen. Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt, um scharf zu stellen.
Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.



Im Modus der Lächeln-Erkennung müssen Sie den Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt drücken. Wenn die Kamera ein lächelndes Gesicht erkennt, löst sie automatisch den Verschluss aus (📖 45).

Hinweise zu »Porträt-Autofokus«

- Wird der Auslöser im Modus »**Porträt-Autofokus**« bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und kein Gesicht erkannt, schaltet die Messfeldvorwahl auf »**Automatik**«.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und kein Gesicht im Motivprogramm »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« bzw. der Lächeln-Erkennung erfasst wurde, stellt die Kamera automatisch auf das Motiv im mittleren Fokusmessfeld scharf.
- In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
  - Das Gesicht ist teilweise von Gegenständen verdeckt (z.B. von einer Sonnenbrille).
  - Die Person schaut nicht direkt in die Kamera.
  - Das Gesicht ist im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß.
- Ob die Kamera Gesichter erkennen kann, hängt von einer Reihe von Faktoren ab, u.a. davon, ob eine Person in die Kamera schaut.
- In einigen seltenen Fällen wird das Motiv möglicherweise unscharf abgebildet, obwohl der doppelte Rahmen grün leuchtet (📖 25). Schalten Sie in diesem Fall auf 📷 (Automatik) und setzen Sie »**Messfeldvorwahl**« auf »**Manuell**« oder »**Mitte** «, stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleicher Entfernung scharf und verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher (📖 101).
- Wenn Bilder, in denen ein Gesicht während der Aufnahme erfasst wird, wiedergegeben werden, können die Bilder abhängig von der Ausrichtung des erfassten Gesichts automatisch in der Wiedergabe gedreht werden.

Verzeichnungskorr.

Einstellen auf 📷 (Automatik) ➔ MENU (»Aufnahme«) ➔ »Verzeichnungskorr.«

Mit dieser Funktion können Sie vorgeben, ob Verzeichnung korrigiert werden soll oder nicht. Bei aktivierter Verzeichnungskorrektur wird das Bild verkleinert.

Ein

Die Verzeichnung an den Bildrändern wird korrigiert.

Aus (Standardeinstellung)

Es wird keine Verzeichnungskorrektur durchgeführt.

Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »**Aus**«) (📖 6).

Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können

Bei Automatik gelten hinsichtlich der Kombination von Kameraeinstellungen folgende Einschränkungen:

Blitz

Die Blitzeinstellung wird automatisch auf (Aus) festgelegt, wenn »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16-er-Serie**« für die Einstellung »**Serienaufnahme**« gewählt ist. Die Auswahl von »**Einzelbild**« oder »**Intervallaufnahme**« für »**Serienaufnahme**« stellt die zuletzt verwendete Blitzeinstellung wieder her.

Selbstauslöser

Wenn der Selbstauslöser aktiviert ist, wird beim Drücken des Auslösers nur eine einzige Aufnahme belichtet, unabhängig davon, welche Option für »**Serienaufnahme**« eingestellt ist. Die letzte Einstellung für »**Serienaufnahme**« wird wiederhergestellt, nachdem das Bild aufgenommen bzw. der Selbstauslöser deaktiviert wurde.

Serienaufnahme

»**Bildqualität/-größe**« ist automatisch festgelegt bei »**Normal (2592)**«, »**ISO-Empfindlichkeit**« ist automatisch festgelegt bei »**Automatik**« und »**Farbeffekte**« bei »**Normale Farben**« ,wenn »**16-er-Serie**« für die Einstellung »**Serienaufnahme**« gewählt ist. Die letzten Einstellungen für »**Bildqualität/-größe**«, »**ISO-Empfindlichkeit**« und »**Farbeffekte**« werden wieder hergestellt, wenn eine andere Einstellung als »**16-er-Serie**« für die Einstellung »**Serienaufnahme**« gewählt ist.

Weißabgleich und Farbeffekte

Weißabgleich wird automatisch bei »**Automatik**« festgelegt, wenn »**Graustufen**«, »**Sepia**« oder »**Blauton**« für »**Farbeffekte**« gewählt ist.
Die Weißabgleichseinstellung wird bei Auswahl von »**Normale Farben**«, »**Lebendige Farben**« oder »**Pastell**« wiederhergestellt.

Verzeichnungskorr.

Wenn »**Verzeichnungskorr.**« auf »**Ein**« gestellt ist, wird die Einstellung »**Serienaufnahme**« automatisch bei »**Einzelbild**« eingerichtet.
Auch wenn die Option »**Verzeichnungskorr.**« deaktiviert ist, ändert sich die Einstellung »**Serienaufnahme**« nicht.

Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü

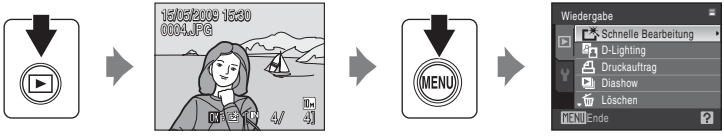
Das Wiedergabemenü enthält folgende Optionen:

	Schnelle Bearbeitung	📖 51
	Leichte Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verbessertem Kontrast und Sättigung.	
	D-Lighting	📖 52
	Verbessern Sie Helligkeit und Kontrast in dunklen Bildpartien.	
	Druckauftrag	📖 90
	Wählen Sie die gewünschten Bilder aus und geben Sie für jedes Bild die Anzahl der Kopien an.	
	Diashow	📖 107
	Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow.	
	Löschen	📖 108
	Löschen Sie alle oder nur ausgewählte Bilder.	
	Schützen	📖 108
	Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.	
	Bild drehen	📖 109
	Drehen Sie Bilder.	
	Kompaktbild	📖 54
	Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild.	
	Sprachnotiz	📖 55
	Nehmen Sie Sprachnotizen für Bilder auf.	
	Kopieren	📖 109
	Kopieren Sie Dateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte oder umgekehrt.	

Aufrufen von Wiedergabe

Aktivieren Sie die Wiedergabe durch Drücken der Taste ▶ (📖 26).

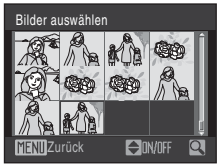
Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Wiedergabememenü einzublenden.



- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor (📖 9).
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Wiedergabemenü wieder zu verlassen.

Bildauswahl

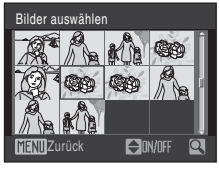
Der Bildschirm für die Bildauswahl, wie rechts gezeigt, wird bei folgenden Menüs eingeblendet:



- **Wiedergabe**: »**Druckauftrag**«>»**Bilder auswählen**« (🕮 90)
  »**Löschen**«>»**Bilder auswählen**« (🕮 108)
  »**Schützen**« (🕮 108)
  »**Bild drehen**« (🕮 109)
  »**Kopieren**«>»**Ausgewählte Bilder**« (🕮 109)
- **Systemmenü**: »**Startbild**« (🕮 114)

Zum Auswählen von Bildern gehen Sie wie folgt vor.

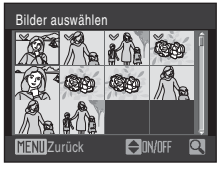
1 Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um das gewünschte Bild zu wählen.



Für die Funktionen »**Bild drehen**« und »**Startbild**« kann nur ein Bild ausgewählt werden. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.

Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.
Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (▦), um zum 12-Bild Bildindex zurückzukehren.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um »**ON**« oder »**OFF**« (oder die Anzahl der Abzüge) zu wählen.



Wenn »**ON**« ausgewählt ist, wird ein Häkchen (✓) in der linken oberen Ecke des aktuellen Bildes angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder auszuwählen.

3 Drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um die Bildauswahl anzuwenden.

Diashow

Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabemodus) ➔ MENU (»Wiedergabe«) ➔ »Diashow«

Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, nacheinander in einer automatisch ablaufenden »Diashow«.

1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Start**« und drücken Sie die Taste OK.

Wenn Sie die Anzeigedauer pro Bild ändern möchten, wählen Sie »**Bildintervall**«, stellen Sie die gewünschte Dauer ein und drücken Sie die OK-Taste, bevor Sie »**Start**« wählen.

Wenn die Diashow nach dem Ende wieder von vorn beginnen soll, wählen Sie vor der Auswahl von »**Wiederholen**« die Option »**Start**« und drücken die OK-Taste. Bei aktivierter Wiederholung wird dem Optionsnamen ein Häkchen (✔) vorangestellt.

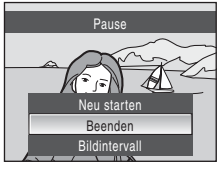
2 Die Diashow beginnt.

Während einer Diashow stehen folgende Aktionen zur Verfügung:

Drücken Sie den Multifunktionswähler ▶ zur Anzeige des nächsten Bilds oder ◀ zur Anzeige des vorigen Bilds. Drücken Sie ihn länger, um die Bilder schnell oder langsam durchzuschalten.

Drücken Sie die Taste OK, um die Diashow anzuhalten.

3 Wählen Sie »**Beenden**« oder »**Neu starten**«.



Wählen Sie bei Beendigung oder Unterbrechung der Diashow »**Beenden**« und drücken Sie die OK-Taste, um zum Wiedergabemenü zurückzukehren oder wählen Sie »**Neu starten**«, um die Diashow wieder abzuspielen.

Hinweise zu Diashow

- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen enthalten sind (🕮 73), wird nur deren erstes Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Auch bei der Auswahl von »**Wiederholen**« beträgt die maximale Wiedergabedauer einer Diashow 30 Minuten (🕮 122).

Löschen

Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabemodus) ➔ MENU (»Wiedergabe«) ➔ »Löschen«

Löschen Sie ausgewählte oder alle Bilder.

Bilder auswählen

Wählen Sie die Bilder aus, die gelöscht werden sollen (📖 106).

Alle Bilder

Alle Bilder löschen.

Hinweise zum Löschen von Bildern

- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Bilder, die Sie behalten möchten, sollten Sie vorher zu einem Computer übertragen.
- Geschützte Bilder (diese sind am Symbol 🔑 zu erkennen) können nicht gelöscht werden.

Schützen

Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabemodus) ➔ MENU (»Wiedergabe«) ➔ »Schützen«

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.

Wählen Sie im Bildschirm für die Bildauswahl Bilder aus, für die die Schutzoption übernommen werden soll (Bildauswahl → 📖 106).

Beachten Sie aber, dass eine Formatierung des internen Kameraspeichers oder der Speicherkarte auch geschützte Dateien endgültig löscht (📖 123).

Geschützte Bilder sind am Symbol 🔑 zu erkennen (📖 7, 47).

Bild drehen

Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabemodus) ➔ MENU (»Wiedergabe«) ➔ »Bild drehen«

Nach der Aufnahme können Sie die Ausrichtung von Bildern bei der Bildwiedergabe einstellen.

Bilder können um 90° im oder gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden. Im Hochformat (vertikal) aufgenommene Bilder können bis zu 180° in eine beliebige Richtung gedreht werden.

Wählen Sie im Bildindex ein Bild aus, und drücken Sie (📖 106). Wenn »**Bild drehen**« eingeblendet wird, den Multifunktionswähler ◀ oder ▶ drücken, um das Bild um 90° zu drehen.

Um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen

Um 90° im Uhrzeigersinn drehen

Drücken Sie die Taste OK, um die Ausrichtung einzustellen und mit dem Bild zu speichern.

Kopieren

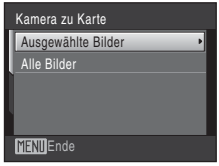
Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabemodus) ➔ MENU (»Wiedergabe«) ➔ »Kopieren«

Mit der Funktion Kopieren können Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte kopieren.

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler im Menü »Kopieren« eine Option und drücken Sie die Taste OK.

- IN ➔ : Kopiert Bilder von internem Speicher auf die Speicherkarte.
- ➔ IN: Kopiert Bilder von der Speicherkarte in den internen Speicher.

2 Wählen Sie eine Kopieroption aus und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.



Ausgewählte Bilder: Kopiert Bilder aus dem Bildindex (📖 106).

Alle Bilder: Kopiert alle Bilder.

Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Bilder im JPEG-, AVI- und WAV-Format können kopiert werden. Bilder eines anderen Formats können nicht kopiert werden.
- Falls an die ausgewählten und zu kopierenden Dateien Sprachnotizen (📖 55) angehängt sind, werden diese mit der Datei ebenfalls kopiert.
- Über die Tonaufzeichnungsfunktion (📖 74) aufgezeichnete Tondateien »**Tondateien kopieren**« können über die Option (📖 78) im Tonwiedergabemodus kopiert werden.
- Die Kamera kann keine Bilder kopieren, die mit einem anderen Kameramodell erstellt oder mit einem Computer verändert wurden.
- Beim Kopieren von Bildern mit aktivierten »**Druckauftrag**«-Optionen (📖 90), werden die Druckauftragseinstellungen nicht mitkopiert. Werden hingegen Bilder mit aktivierter »**Schützen**« (📖 108)-Funktion kopiert, wird die Schutzeinstellung ebenfalls kopiert.
- Bilder, die vom internen Speicher oder einer Speicherkarte kopiert wurden, können bei der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden (📖 60).
- Auch wenn ein Bild kopiert wird, das zum Lieblingsbild-Ordner (📖 65) hinzugefügt wurde, wird der Inhalt des Lieblingsbild-Ordners nicht kopiert.

Meldung Der Speicher enthält keine Bilder.

Wenn die Speicherkarte keine Bilder enthält, wird im Wiedergabemodus die Fehlermeldung »**Der Speicher enthält keine Bilder.**« angezeigt. Drücken Sie die MENU-Taste, um das Menü Kopieren anzuzeigen und die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Bilder auf die Speicherkarte zu kopieren.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 130).

Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü

Das Systemmenü enthält die folgenden Optionen.

	Digital-VR	📖 113
	Nehmen Sie die Einstellungen für Digital-VR für die Aufnahme von Einzelbildern vor.	
	Menüs	📖 114
	Wählen Sie die Art der Menüanzeige aus.	
	Startbild	📖 114
	Wählen Sie ein Startbild aus, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.	
	Datum & Uhrzeit	📖 115
	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts und Reiseziels aus.	
	Monitor	📖 118
	Passen Sie die Einstellungen für Bildinformationsanzeige, Bildanzeige nach Aufnahme und Monitorhelligkeit an.	
	Datum einbelichten	📖 119
	Datumseindruck auf Bilder.	
	Motion Detection	📖 120
	Passen Sie die Einstellung für Bewegungserfassung an, um die Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe bei Aufnahme von Einzelbildern zu verringern.	
	Digitalzoom	📖 121
	Nehmen Sie die Einstellungen für den Digitalzoom vor.	
	Sound	📖 121
	Nehmen Sie die Einstellungen von Klang und Lautstärke für Tonaufzeichnungen vor.	
	Ausschaltzeit	📖 122
	Stellen Sie die Zeit ein, nach der die Kamera in den Ruhezustand wechseln soll.	
	Speicher löschen/Formatieren	📖 123
	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	
	Sprache/Language	📖 124
	Wählen Sie die Sprache für den Kameramonitor.	
	Videonorm	📖 124
	Nehmen Sie die nötigen Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor.	
	Blinzelwarnung	📖 124
	Legen Sie fest, ob Personen, deren Augen geschlossen sind, erkannt werden sollen, wenn im Porträt-Autofokus fotografiert wird (📖 102).	
	Zurücksetzen	📖 126
	Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurück (Werkseinstellung).	
	Firmware-Version	📖 128
	Die Kamera zeigt die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.	

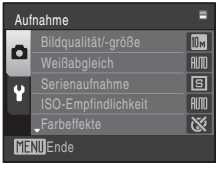
Einblenden des Systemmenüs

Wählen Sie das Register ✦ im Menübildschirm.

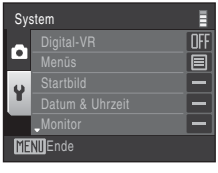
1 Drücken Sie die Taste **MENU**, um den Menübildschirm einzublenden.

2 Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀.

Register wird wählbar.

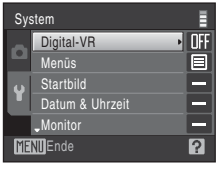


3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Register ✦ zu wählen.



4 Drücken Sie die Taste ▶ oder OK.

Die Einstellungen des Systemmenüs sind wählbar.



Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor (📖 9).

Drücken Sie die Taste **MENU** zum Verlassen des Systemmenüs oder ◀, um andere Register zu wählen.

Digital-VR

Drücken Sie die Taste MENU ➔ (Systemmenü) (📖 112) ➔ »Digital-VR«

Wählen Sie, ob bei der Aufnahme von Bildern die Digital-VR-Funktion (Bildstabilisierung) aktiviert sein soll.

Automatik

Wenn beim Aufnehmen von Bildern alle der folgenden Bedingungen erfüllt sind, wird die Digital-VR-Funktion aktiviert und die Auswirkungen von Kamerawackeln sinken.
- Der Blitz wird ausgeschaltet oder in den Modus »Langzeitsynchronisation« geschaltet.
- Die Aufnahme erfolgt mit langer Belichtungszeit.
- Die Einstellung »**Serienaufnahme**« ist auf »**Einzelbild**« eingestellt.

Aus (Standardeinstellung)

Digital-VR-Funktion ist deaktiviert.

Wenn »**Automatik**« ausgewählt ist, wird auf dem Monitor angezeigt (📖 6), und die Digital-VR-Funktion wird abhängig von den Aufnahmebedingungen aktiviert.

Hinweise zur Digital-VR-Funktion

- Mit Ausnahme des Langzeitsynchronisations-Modus kommt die »**Digital-VR**«-Funktion bei Verwendung des Blitzes nicht zum Einsatz.
- Bei zu hoher Belichtungszeit funktioniert die »**Digital-VR**«-Funktion nicht.
- Die Effektivität der »**Digital-VR**« sinkt mit stärker werdender Verwacklung.
- Die »**Digital-VR**«-Funktion kann Unschärfen, die durch Bewegungen des Motivs entstehen, nicht ausgleichen.
- Das Speichern eines Bildes, das mit aktivierter »**Digital-VR**«-Funktion aufgenommen wurde, nimmt möglicherweise einige Zeit in Anspruch.
- Wenn die Empfindlichkeit ISO 800 oder höher beträgt, wird die »**Digital-VR**«-Funktion nicht aktiviert.
- Die Funktionen »**Digital-VR**« und »Datumseinbelichtung« (📖 119) können nicht gleichzeitig verwendet werden. Wenn bei aktivierter »Datumseinbelichtung« die Funktion »**Digital-VR**« auf »**Automatik**« eingestellt wird, schaltet die Kamera die Funktion »Datumseinbelichtung« automatisch auf »**Aus**«.
- Die Funktionen »**Digital-VR**« und Automatik mit Vorblitz zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts können nicht zusammen verwendet werden.

Digital-VR für Filmsequenzen

Um Verwacklungen beim Aufnehmen von Filmsequenzen auszugleichen, öffnen Sie das Menü »Filmsequenz« (📖 71) und aktivieren Sie die Option »**Digital-VR**« (📖 72).

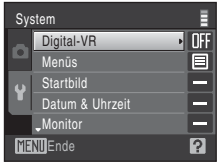
Menüs

Drücken Sie die Taste MENU ➔ (Systemmenü) (📖 112) ➔ »Menüs«

Wählen Sie die Menüanzeige.

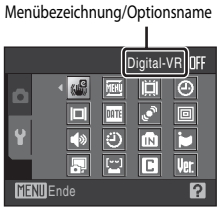
Text (Standardeinstellung)

Die Menüs werden als Listen angezeigt.



Symbole

Alle Menüoptionen können auf dem Monitor zugleich angezeigt werden.



Startbild

Drücken Sie die Taste MENU ➔ (Systemmenü) (📖 112) ➔ »Startbild«

Sie können das Startbild, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird, selbst wählen.

Kein Startbild (Standardeinstellung)

Es wird kein Startbild angezeigt.

COOLPIX

Das Startbild wird angezeigt.

Eigenes Bild

Wählen Sie ein im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichertes Bild als Startbild aus. Wählen Sie im Bildindex ein Bild aus, und drücken Sie die Taste OK.
Wenn das ausgewählte Bild in der Kamera gespeichert wird, erscheint es im Startbild, selbst wenn das Originalbild gelöscht wird.
Bilder aufgenommen mit der Einstellung »**Bildqualität/-größe**« bei »**16:9 (3584)**« (📖 93) und erstellte Kopien im Format 320 × 240 oder kleiner mit der Beschneidungs- (📖 53) oder Kompaktbildfunktion (📖 54) können nicht verwendet werden.

Datum & Uhrzeit

Drücken Sie die Taste MENU ➔ (Systemmenü) (112) ➔ »Datum & Uhrzeit«

Stellen Sie die Uhr der Kamera auf das aktuelle Datum sowie die aktuelle Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts bzw. eine Reise-Zeitzone aus.

Datum

Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.
Stellen Sie mit den folgenden Steuerelementen Datum und Zeit ein.

- ◀ und ▶: markieren Sie die entsprechenden Parameter (Tag, Monat, Jahr, Stunde, Minute und die Reihenfolge, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden)
- ▲ und ▼: bearbeiten Sie den markierten Parameter
- Die Taste OK: wenden Sie die Einstellung an

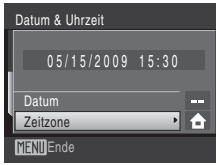
Zeitzone

Im Menü »**Zeitzone**« kann die (Wohnort-Zeitzone) festgelegt und die Sommerzeit-Funktion aktiviert oder deaktiviert werden. Wenn Sie (Zeitzone Reiseziel) auswählen, wird der Zeitunterschied (117) zur Wohnort-Zeitzone automatisch berechnet. Alle neu aufgenommenen Bilder werden dann mit dem Datum und der Uhrzeit der ausgewählten Reiseziel-Zeitzone gespeichert. Diese Funktion ist sinnvoll bei Reisen in eine andere Zeitzone.

Einstellen der Reise-Zeitzone

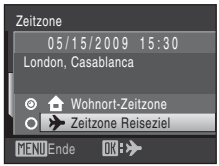
1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Zeitzone**« und drücken Sie die Taste OK.

Das Menü »Zeitzone« wird angezeigt.



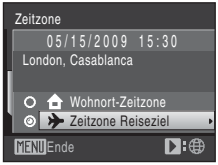
2 Wählen Sie , und drücken Sie die Taste OK.

Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an.

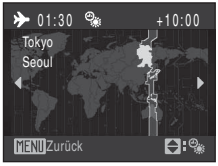


3 Drücken Sie die ▶-Taste.

Der Bildschirm »Zeitzone« wird angezeigt.



4 Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um die Zeitzone des Reiseziels auszuwählen.



Wenn gerade die Sommerzeit gilt, drücken Sie die Taste ▲, um die Option »Sommerzeit« zu aktivieren. Wenn die Option aktiviert ist, wird ⚙ oben eingeblendet und die Uhrzeit um eine Stunde vorgestellt.

Zum Ausschalten der Sommerzeit drücken Sie ▼.

Drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um die Zeitzone des Reiseziels auszuwählen.

Solange die Zeitzone Ihres Reiseziels aktiviert ist, wird in der Aufnahmebetriebsart das Symbol ✈ auf dem Monitor angezeigt.

Die Stromversorgung der Uhr

Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn der Kameraakku eingesetzt oder ein Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa 10-stündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.

⌂ (Wohnort-Zeitzone)

- Um wieder die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, wählen Sie in Schritt 2 die Option ⌂ »**Wohnort-Zeitzone**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.
- Wählen Sie in Schritt 2 die Option ⌂ »**Wohnort-Zeitzone**« und führen Sie die Schritte 3 und 4 durch, um die Wohnort-Zeitzone festzulegen.

Sommerzeit

Wenn die Sommerzeit in Ihrer Region beginnt oder endet, aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Sommerzeitfunktion im Menü »Zeitzone« unter Schritt 4.

Zeitzonen

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzonen. Bei Zeitunterschieden, die im Folgenden nicht aufgeführt sind, stellen Sie die Kamera auf die lokale Zeit ein.

UTC +/–	Ort
–11	Midway, Samoa
–10	Hawaii, Tahiti
–9	Alaska, Anchorage
–8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver
–7	MST (MDT): Denver, Phoenix
–6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexico City
–5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima
–4	Caracas, Manaus
–3	Buenos Aires, Sao Paulo
–2	Fernando de Noronha
–1	Azores
±0	London, Casablanca
+1	Madrid, Paris, Berlin
+2	Athens, Helsinki, Ankara
+3	Moscow, Nairobi, Riyadh, Kuwait, Manama
+4	Abu Dhabi, Dubai
+5	Islamabad, Karachi
+5.5	New Delhi
+6	Colombo, Dhaka
+7	Bangkok, Jakarta
+8	Beijing, Hong Kong, Singapore
+9	Tokyo, Seoul
+10	Sydney, Guam
+11	New Caledonia
+12	Auckland, Fiji

Monitor

Drücken Sie die Taste MENU ➔ (Systemmenü) (112) ➔ »Monitor«

Im Menü »Monitor« können Sie Einstellungen für die Monitoranzeige vornehmen.

Bildinfos

Legen Sie fest, welche Bildinformationen und Anzeigen während Aufnahme- und Wiedergabebetriebsart auf dem Monitor erscheinen sollen.

Bildkontrolle

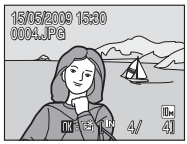
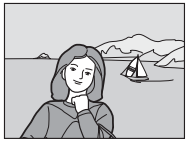
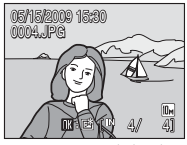
»**Ein**« (Standardeinstellung): Bild wird automatisch nach Aufnahme eingeblendet und der Monitor wechselt zurück zur Aufnahmebetriebsart.
»**Aus**«: Bild wird nach Aufnahme nicht eingeblendet.

Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl). Die Standardeinstellung ist **3**.

Bildinfos

Es stehen folgende Optionen für die Monitoranzeige zur Auswahl.
Weitere Informationen zu den Anzeigen auf dem Monitor finden Sie im Abschnitt »Der Monitor« (6).

	Aufnahmebereitschaft	Wiedergabe
Infos einblenden		
Info-Automatik (Standardeinstellung)	Die Monitoranzeige wird wie bei der obenstehenden Einstellung »**Infos einblenden**« einige Sekunden lang angezeigt. Nach ein paar Sekunden erfolgt die Anzeige wie bei der Einstellung »**Infos ausblenden**«.	
Infos ausblenden		
Gitterlinien	Bei der Aufnahme im Modus (Automatik) wird zusätzlich zu den Informationen der »**Info-Automatik**« Gitterlinien eingeblendet, um die Bildkomposition zu erleichtern. In anderen Betriebsarten verhält sich die Anzeige wie bei der Einstellung »**Info-Automatik**«.	 Die Monitoranzeige verhält sich wie bei der Einstellung »**Info-Automatik**« (siehe oben).

DATE Datum einbelichten

Drücken Sie die Taste MENU ➔ ⚙ (Systemmenü) (📖 112) ➔ DATE »Datum einbelichten«

Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können fest in das Bild einbelichtet werden, etwa um die Angaben auch auf Druckern auszugeben, die den Datumsdruck nicht unterstützen (📖 91).

Aus (Standardeinstellung)

Datum und Uhrzeit werden nicht in Bilder einbelichtet.

Nur Datum

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Aufnahmedatum in die rechte untere Ecke der Bilder einbelichtet.

Datum & Uhrzeit

Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden Datum und Uhrzeit der Aufnahme in die rechte untere Ecke der Bilder einbelichtet.

Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »**Aus**«) (📖 6).

Datum einbelichten

- Die Datumseinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden. Das Datum kann nach Aufnahme nicht in Bilder einbelichtet werden.
- Auf Bildern, die mit der Einstellung »**Bildqualität/-größe**« (📖 93) für TV »**TV (640)**« aufgenommen wurden, ist ein einbelichtetes Datum möglicherweise schwer lesbar. Wenn Sie die Datumseinbelichtung nutzen möchten, wird die Bildgröße PC »**PC-Monitor (1024)**« oder eine höhere Auflösung empfohlen.
- Das Datum wird in dem Format einbelichtet, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt »**Datum & Uhrzeit**« (📖 16, 115) ausgewählt wurde.
- Die Funktionen »Datum einbelichten« und »**Digital-VR**« (📖 113) können nicht gleichzeitig verwendet werden. Wird die »Datumseinbelichtung« aktiviert, während »**Digital-VR**« auf »**Automatik**« eingestellt ist, schaltet die Kamera die Funktion »**Digital-VR**« automatisch auf »**Aus**«.
- Das Datum wird in den folgenden Situationen nicht einbelichtet:
  - Aufnahmen im Motivprogramm »**Sport**« (📖 35), »**Museum**« (📖 38) oder »**Panorama-Assistent**« (📖 39)
  - Bilder aufgenommen mit »**Ein**« gewählt für »**Blinzelprüfung**« (📖 46) in der Lächeln-Erkennung
  - bei Bildern, die mit »**Serienaufnahme**« aufgenommen wurden oder bei denen »**BSS**« für die Einstellung »**Serienaufnahme**« im Aufnahmemenü ausgewählt wurde (📖 97)
  - Filmsequenzen (📖 70)

Datum einbelichten und Druckauftrag

Bei DPOF-kompatiblen Druckern, die das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Bildinformation unterstützen, können Datum und Bildinformation auf Bilder ohne einbelichtete Informationen zu Datum und Uhrzeit anhand der entsprechenden Einstellungen im Menü »**Druckauftrag**« (📖 90) gedruckt werden.

Motion Detection

Drücken Sie die Taste MENU ➔ (Systemmenü) (📖 112) ➔ »Motion Detection«

Aktivieren Sie die Einstellung für Bewegungserfassung, um die Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe bei Aufnahme von Einzelbildern zu verringern.

Automatisch (Standardeinstellung)

Falls die Kamera eine Verwacklungsunschärfe oder die Bewegung eines Motivs erfasst, wird die Belichtungszeit erhöht, um diese zu verringern.
Die Option »Bewegungserfassung« funktioniert jedoch nicht in den folgenden Situationen.

- Wenn als Einstellung für den Blitz (Aufhellblitz) ausgewählt ist.
- Wenn die Option »**ISO-Empfindlichkeit**« (📖 99) auf »**Hochempf.-automatik**« oder die »ISO-Empfindlichkeit« unter (Automatik) auf einen bestimmten Wert eingestellt ist.
- Wenn »**Serienaufnahme**« (📖 97) auf »**16-er-Serie**« gestellt ist.
- Bei Aufnahmen in einigen Motivprogrammen (📖 34).

Aus

Bewegungserfassung ist deaktiviert.

Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »**Aus**«) (📖 6, 21). Wenn die Kamera Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe erfasst und die Belichtungszeit vergrößert, leuchtet das Symbol »Motion detection« grün.

Hinweise zu Motion Detection

- Die Funktion »Motion Detection« kann möglicherweise nicht vollständig Verwacklungsunschärfe und Motivbewegung in einigen Situationen verringern.
- Die Funktion »Motion Detection« kann nicht funktionieren, wenn sich das Motiv zu stark bewegt oder wenn es zu dunkel ist.
- Die Bilder sind möglicherweise zu körnig.

Digitalzoom

Drücken Sie die Taste MENU ➔ (Systemmenü) (📖 112) ➔ »Digitalzoom«

Nehmen Sie die Einstellungen für den Digitalzoom vor.

Ein (Standardeinstellung)

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie den Zoomschalter auf »**T**« drehen, wird der Digitalzoom aktiviert (📖 23).

Aus

Der Digitalzoom wird nicht aktiviert (außer beim Aufzeichnen von Filmsequenzen).

Hinweise zu Digitalzoom

- Bei aktiviertem Digitalzoom wird »**Messfeldvorwahl**« auf »**Mitte** « (📖 100) gestellt.
- Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden:
  - Wenn als Motivprogramm »**Motivautomatik**«, »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« ausgewählt ist.
  - Bei Auswahl der »Lächeln-Erkennung«.
  - Wenn »**Serienaufnahme**« (📖 97) auf »**16-er-Serie**« gestellt ist.
  - Kurz vor dem Aufzeichnen einer Filmsequenz (Bei der Aufnahme von Filmsequenzen kann eine Vergrößerung bis zum Faktor 2× verwendet werden).

Sound

Drücken Sie die Taste MENU ➔ (Systemmenü) (📖 112) ➔ »Sound«

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.

Tastentöne

Tastentöne »**Ein**« oder »**Aus**«.
Bei »**Ein**« (Standardeinstellung) ertönt jedes Mal, wenn ein Vorgang erfolgreich ausgeführt wurde, ein akustisches Signal zur Bestätigung. Wenn ein Fokusmesswert gespeichert wurde, ertönt es zweimal, wenn ein Fehler aufgetreten ist, ertönt es dreimal. Außerdem ertönt das Signal als Startsound.

Auslösesignal

Wählen Sie das gewünschte Auslösesignal zwischen »**Ein**« (Standardeinstellung) und »**Aus**« aus.

Ausschaltzeit

Drücken Sie die Taste MENU ➔ (Systemmenü) (📖 112) ➔ »Ausschaltzeit«

Wenn die Kamera eingeschaltet ist und längere Zeit nicht benutzt wird, schaltet die Kamera in den stromsparenden Ruhezustand (📖 15). Im Ruhezustand blinkt die Leuchte, nach drei weiteren Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera vollständig aus.

Wählen Sie die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand, wenn keine Betätigung für »**30 s**«, »**1 min**« (Standardeinstellung), »**5 min**« und »**30 min**« erfolgt.

Abbrechen des Ruhezustands

Brechen Sie den Ruhezustand ab und aktivieren Sie den Monitor neu, indem Sie eine der folgenden Tasten drücken.

- Ein-/Ausschalter
- Auslöser
- -Taste
- -Taste

Hinweis zu Ausschaltzeit

Unabhängig von der ausgewählten Option bleibt der Monitor mindestens drei Minuten lang eingeschaltet, wenn Menüs angezeigt werden, bzw. 30 Minuten lang, wenn eine Diashow in einer Endlosschleife wiedergegeben oder die Kamera über den optionalen Netzadapter mit Strom versorgt wird.

Speicher löschen/Formatieren

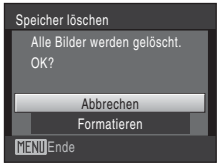
Drücken Sie die Taste MENU ➔ (Systemmenü) (📖 112) ➔ »Speicher löschen«/»Formatieren«

Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

Formatieren des internen Speichers

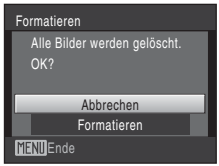
Wenn Sie den internen Speicher formatieren möchten, müssen Sie ggf. vorher die eingesetzte Speicherkarte herausnehmen.

Im Systemmenü erscheint daraufhin die Option »**Speicher löschen**«.



Formatieren einer Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, erscheint im Systemmenü die Option »**Formatieren**«.



Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte

- Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiderruflich gelöscht. Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher zum Computer.
- Das Formatieren des internen Speichers oder der Speicherkarte setzt die Symboleinstellungen für den Lieblingsbild-Ordner (📖 64) auf die Standardeinstellung zurück (angezeigt als Zahl).
- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus, und öffnen Sie nicht die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.
- Formatieren Sie Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, mit dieser Kamera, wenn Sie sie zum ersten Mal in die COOLPIX S220/S225 einsetzen.

Sprache/Language

Drücken Sie die Taste MENU ➔ (Systemmenü) (📖 112) ➔ »Sprache/Language«

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus. Es stehen 24 Sprachen zur Auswahl.

Čeština	Tschechisch	**Polski**	Polnisch
Dansk	Dänisch	**Português**	Portugiesisch
Deutsch	Deutsch	**Русский**	Russisch
English	(Standardeinstellung)	**Suomi**	Finnisch
Español	Spanisch	**Svenska**	Schwedisch
Ελληνικά	Griechisch	**Türkçe**	Türkisch
Français	Französisch	**中文简体**	Chinesisch (vereinfacht)
Indonesia	Indonesisch	**中文繁體**	Chinesisch (traditionell)
Italiano	Italienisch	**日本語**	Japanisch
Magyar	Ungarisch	**한글**	Koreanisch
Nederlands	Niederländisch	**ภาษาไทย**	Thai
Norsk	Norwegisch	**عربي**	Arabisch

Videonorm

Drücken Sie die Taste MENU ➔ (Systemmenü) (📖 112) ➔ »Videonorm«

Nehmen Sie die Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor. Sie können wählen zwischen »**NTSC**« und »**PAL**«.

Blinzelwarnung

Drücken Sie die Taste MENU ➔ (Systemmenü) (📖 112) ➔ »Blinzelwarnung«

Legen Sie fest, ob Personen, deren Augen geschlossen sind, erkannt werden sollen, wenn im Porträt-Autofokus (📖 102) mit (Automatik) (📖 20), im Motivprogramm »**Motivautomatik**« (📖 40), »**Porträt**« (📖 34) oder »**Nachtporträt**« (📖 35) fotografiert wird.

Ein (Standardeinstellung)

Falls die Kamera kurz nach der Gesichtserkennung und der Aufnahme des Bildes erkennt, dass eine oder mehrere Personen eventuell mit geschlossenen Augen fotografiert wurden, erscheint der Blinzelwarnungs-Bildschirm auf dem Monitor.
Das Gesicht eines Porträtmotivs, dessen Augen beim Auslösen des Verschlusses möglicherweise geschlossen waren, wird mit einem gelben Rahmen angezeigt. Überprüfen Sie in diesem Fall das Bild und entscheiden Sie, ob Sie noch eine weitere Aufnahme machen möchten.

Aus

Die Blinzelwarnung ist nicht aktiviert.

Bedienung des Bildschirms für die Blinzelwarnung

Wenn die Kamera Personen mit geschlossenen Augen erkennt, wird die Blinzelwarnung angezeigt und danach erscheint die Anzeige rechts.

Folgende Aktionen sind über den Bildschirm für die Blinzelwarnung verfügbar.

Nach einigen Sekunden ohne Benutzereingabe kehrt die Kamera automatisch zur Aufnahmebetriebsart zurück.

Option	Taste	Beschreibung
Vergrößert und zeigt das erkannte Gesicht	**T** (🔍)	Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍).
Einzelbildwiedergabe aktivieren	**W** (▪▪)	Den Zoomschalter auf **W** (▪▪) drehen.
Gesicht zur Anzeige auswählen		Wenn die Kamera mehr als eine Person mit geschlossenen Augen erkennt, die Taste ▲, ▼, ◀ oder ▶ in der vergrößerten Anzeige drücken, um zum anzuzeigenden Gesicht zu schalten (bis zu 12 Gesichter).
Bild löschen	🗑	Drücken Sie die Taste 🗑.
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft	⊛	Drücken Sie die Taste ⊛ oder den Auslöser.

Zurücksetzen

Drücken Sie die Taste MENU ➔ (Systemmenü) (📖 112) ➔ »Zurücksetzen«

Wenn Sie »**Zurücksetzen**« auswählen, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurückgestellt.

Pop-Up-Menü

Option	Standardeinstellung
Blitz (📖 28)	Automatik
Selbstauslöser (📖 30)	Aus
Nahaufnahme (📖 31)	Aus
Belichtungskorrektur (📖 32)	0.0

Die Motivprogramme

Option	Standardeinstellung
Motivprogrammeinstellung im Menü der Aufnahmebetriebsarten (📖 33)	Motivautomatik
Weißabgleich im Modus Food (📖 41)	Mitte

Lächeln-Menü

Option	Standardeinstellung
Blinzelprüfung (📖 46)	Ein

Filmsequenzen

Option	Standardeinstellung
Filmsequenz (📖 71)	TV-Clip 640★
Digital-VR (📖 72)	Aus

Aufnahmemenü

Option	Standardeinstellung
Bildqualität/-größe (📖 93)	Normal (3648)
Weißabgleich (📖 95)	Automatik
Serienaufnahme (📖 97)	Einzelbild
Intervallaufnahme (📖 98)	30 s
ISO-Empfindlichkeit (📖 99)	Automatik
Farbeffekte (📖 99)	Normale Farben
Messfeldvorwahl (📖 100)	Porträt-Autofokus
Verzeichnungskorr. (📖 103)	Aus

Systemmenü

Option	Standardeinstellung
Menüs (📖 114)	Text
Startbild (📖 114)	Kein Startbild
Bildinfos (📖 118)	Info-Automatik
Bildkontrolle (📖 118)	Ein
Helligkeit (📖 118)	3
Datum einbelichten (📖 119)	Aus
Motion Detection (📖 120)	Automatisch
Digitalzoom (📖 121)	Ein
Tastentöne (📖 121)	Ein
Auslösesignal (📖 121)	Ein
Ausschaltzeit (📖 122)	1 min
Blinzelwarnung (📖 124)	Ein

Andere

Option	Standardeinstellung
Papierformat (📖 86, 87)	Druckervorgabe
Diashow (📖 107)	3 s

- Wenn Sie »**Zurücksetzen**« wählen, wird auch die aktuelle Dateinummer (📖 130) aus dem Speicher gelöscht. Die Nummerierung wird dann nach der höchsten vergebenen Nummer fortgesetzt. Wenn die Nummerierung wieder bei »0001« beginnen soll, müssen Sie alle Bilder löschen (📖 108), bevor Sie die Option »**Zurücksetzen**« wählen.
- Die folgenden Einstellungen in den Menüs werden nicht zurückgesetzt, auch wenn Sie »**Zurücksetzen**« auswählen.
  Aufnahme: Messwert speichern (📖 96) für »**Weißabgleich**«
  Systemmenü: »**Digital-VR**« (📖 113), ausgewähltes Bild für »**Startbild**« (📖 114), »**Datum & Uhrzeit**« (📖 115), »**Sprache/Language**« (📖 124) und »**Videonorm**« (📖 124)

Ver. Firmware-Version

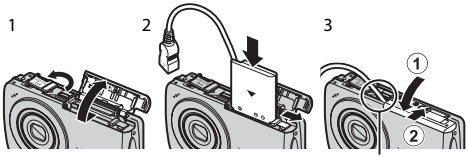
Drücken Sie die Taste MENU ➔ (Systemmenü) (📖 112) ➔ Ver. »Firmware-Version«

Zeigen Sie die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.

COOLPIX S220

COOLPIX S225

Optionales Zubehör

Akku	Lithium-Ionen-Akku EN-EL10
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-63
Netzadapter	Netzadapter EH-62D <Anschließen des EH-62D>  Stellen Sie sicher, dass das Kabel des Netzadapters korrekt in das Akkufach eingesteckt ist, bevor Sie die Abdeckung des Akku- und Speicherkartenfachs schließen. Wenn das Kabel nicht vollständig eingesteckt ist, kann der Deckel des Akku-/Speicherkartenfachs beim Schließen beschädigt werden.
USB-Kabel	USB-Kabel UC-E6
AV-Kabel	AV-Kabel EG-CP14

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden Speicherkarten (Secure Digital (SD)) wurden für die Verwendung mit dieser Kamera erfolgreich getestet und werden von Nikon empfohlen:

Es können alle Karten der aufgeführten Hersteller und Größen verwendet werden, unabhängig von ihrer Geschwindigkeit.

SanDisk	512 MB, 1 GB, 2 GB[1], 4 GB[2], 8 GB[2], 16 GB[2]
TOSHIBA	512 MB, 1 GB, 2 GB[1], 4 GB[2], 8 GB[2], 16 GB[2]
Panasonic	512 MB, 1 GB, 2 GB[1], 4 GB[2], 8 GB[2], 16 GB[2]
Lexar	1 GB, 2 GB[1], 4 GB[2], 8 GB[2]

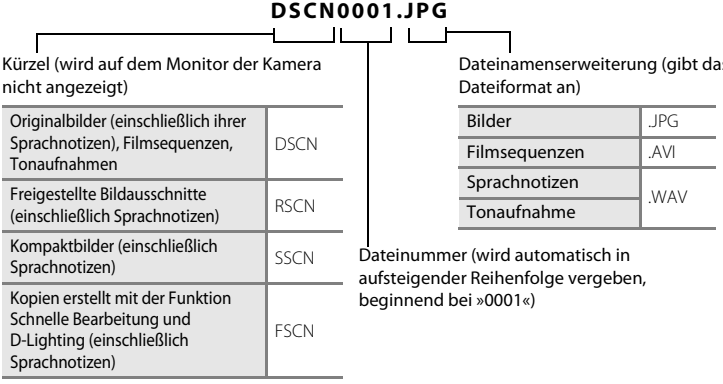
[1] Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät 2-GB-Speicherkarten unterstützen.

[2] SDHC-konform.
Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät SDHC unterstützen.

Bei Karten anderer Hersteller kann ein einwandfreier Betrieb nicht garantiert werden. Einzelheiten zu den oben aufgeführten Karten erhalten Sie beim Hersteller.

Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten

Die Dateinamen der Bilder, Filmsequenzen, Sprachnotizen und Tonsequenzen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:



- Ordnernamen setzen sich aus einer Nummer und einem aus fünf Zeichen bestehenden Kürzel zusammen: »P_« plus einer dreistelligen Sequenznummer für Bilder, die mit dem Panorama-Assistenten aufgenommenen wurden (z.B. »101P_001«; 🕮 43), »INTVL« für Intervallaufnahmen (z.B. »101INTVL«; 🕮 98), »SOUND« für Tonaufnahmen (z.B. »101SOUND«; 🕮 74) und »NIKON« für alle anderen Bilder (z.B. »100NIKON«). Wenn die Anzahl der Dateien innerhalb eines Ordners die Zahl 9999 übersteigt, wird ein neuer Ordner erstellt. Im neu angelegten Ordner beginnt die automatische Nummerierung wieder bei »0001«.
- Sprachnotizdateinamen haben das gleiche Kürzel und die Dateinummer wie das Bild mit Sprachnotiz.
- Mit der Funktion »**Kopieren**«>»**Ausgewählte Bilder**« oder »**Tondateien kopieren**«>»**Ausgew. Tondateien**« kopierte Bilder werden im aktuellen Ordner gespeichert und bekommen neue Dateinummern zugewiesen. Die neuen Dateinummern werden in aufsteigender Abfolge vergeben, beginnen mit der höchsten Dateinummer im Speicher. Die Funktionen »**Kopieren**«>»**Alle Bilder**« und »**Tondateien kopieren**«>»**Alle kopieren**« kopieren alle Ordner vom Quelldatenträger. Die Dateinamen bleiben unverändert, es werden jedoch neue Ordnernummern vergeben, ausgehend von der höchsten Ordnernummer auf dem Zieldatenträger (🕮 78, 109).
- Ordner können bis zu 200 Bilder aufnehmen. Falls ein Ordner bereits 200 Bilder enthält, wird für zusätzliche Bilder ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist, sobald neue Bilder aufgenommen werden. Wenn dem aktuellen Ordner die Nummer 999 zugewiesen ist und er die maximale Anzahl von 200 Bildern bzw. ein Bild mit der Nummer 9999 enthält, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Formatieren Sie den internen Speicher oder die Speicherkarte (🕮 123), oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.

Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Bitte beachten Sie bei der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Lebensdauer Ihres Nikon-Produkts bei.

☑ Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus.

Dieses Nikon-Produkt ist nicht wasserdicht. Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

☑ Lassen Sie die Kamera nicht fallen.

Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

☑ Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Komponenten mit Vorsicht.

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors und der Abdeckung für das Akku- bzw. Speicherkartenfach keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z. B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

☑ Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen.

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den Bildsensor beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen zur Folge haben.

☑ Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern.

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

☑ Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus.

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

☑ Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen.

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird.

Hinweise zum Akku

- Prüfen Sie nach dem Einschalten der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf. Versuchen Sie nicht, einen vollständig aufgeladenen Akku weiter aufzuladen, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 40 °C.
- Laden Sie den Akku vor Inbetriebnahme bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C.
- Bitte beachten Sie, dass sich der Akku durch den Gebrauch erwärmt und heiß werden kann. Lassen Sie ihn vor dem Aufladen zunächst abkühlen. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu einer Beschädigung des Akkus führen, seine Leistungsfähigkeit vermindern oder den Ladevorgang beeinträchtigen.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Akkus. Vor Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z. B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie den Akku vollständig aufladen. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen eines entnommenen Akkus kann die kältebedingte Leistungsverminderung in der Regel wieder aufgehoben werden.
- Verschmutzte Kontakte können die Kamerafunktion beeinträchtigen. Wenn die Akkukontakte verschmutzt sind, wischen Sie sie vor der Verwendung mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.
- Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt werden soll, legen Sie ihn in die Kamera ein und entladen Sie ihn, bevor Sie ihn zur Aufbewahrung herausnehmen. Der Akku sollte an einem kühlen Ort mit einer Umgebungstemperatur von 15 bis 25 °C gelagert werden. Bewahren Sie den Akku nicht an einem heißen oder extrem kalten Ort auf.
- Nehmen Sie den Akku immer aus der Kamera oder dem Akkuladegerät heraus, wenn er nicht in Gebrauch ist. Da auch in ausgeschaltetem Zustand ein sehr kleiner Strom fließt, kann sich ein eingelegter Akku bis zur Funktionsunfähigkeit entladen. Das Ein- und Ausschalten der Kamera bei niedrigem Akkuladestand kann die Lebensdauer des Akkus beeinträchtigen.
- Der Akku sollte mindestens alle sechs Monate aufgeladen und anschließend wieder durch Benutzung der Kamera entladen werden.
- Legen Sie den Akku, nachdem Sie ihn aus der Kamera oder dem Akkuladegerät herausgenommen haben, in die mitgelieferte Akku-Aufbewahrungsbox und bewahren Sie diese an einem kühlen Ort auf.
- Wenn ein bei Raumtemperatur verwendeter Akku plötzlich beginnt, sich deutlich schneller zu entladen, so ist dies ein Zeichen für seine Alterung und er sollte ersetzt werden. Erwerben Sie einen neuen EN-EL10-Akku.
- Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und schon nach kurzer Zeit entladen sind, müssen durch neue Akkus ersetzt werden. Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

Reinigung

Objektiv	Berühren Sie die Frontlinse nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Objektiv, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte der Linse immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck auf das Monitorglas aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Aufenthalt am Strand oder Meer sollten Sie Salz- und Sandablagerungen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen (verwenden Sie nur frisches, sauberes Wasser). Wischen Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig mit einem trockenen Tuch ab. ***Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.***

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Datenspeicherung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel) und beachten Sie folgende Punkte:

- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z. B. Fernseher oder Radios).
- Lagern Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter -10 °C oder über 50 °C.
- Bewahren Sie die Kamera nicht in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60 % auf.

Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen. Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.

Hinweise zum Monitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dabei handelt es sich um eine charakteristische Eigenschaft von TFT-LCD-Bildschirmen und nicht um eine Fehlfunktion. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Wenn die Kamera auf sehr helle Objekte oder Lichtquellen gerichtet wird, können auf dem Monitor helle, senkrechte Streifen sichtbar werden. Bei dieser auch als »Smear-Effekt« bezeichneten Überstrahlung handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Die Streifen erscheinen nicht im Foto. In anderen Aufnahmebetriebsarten als der 16-er-Serie oder bei Filmsequenzen wirkt sich der »Smear-Effekt« nicht auf die Aufnahmen aus.
  Bei den Aufnahmebetriebsarten 16-er-Serie und Filmsequenzen jedoch sollte die Aufnahme von hellen Objekten vermieden werden.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle enthält alle Fehlermeldungen und Warnhinweise, die die Kamera zu gegebener Zeit anzeigt. Bitte beachten Sie die jeweiligen Lösungsvorschläge.

Anzeige	Problem	Lösung	🕮
(blinkt)	Die Uhr wurde noch nicht eingestellt.	Stellen Sie die Uhr ein.	115
	Niedriger Akkuladestand.	Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.	12
Akkukapazität erschöpft	Akkukapazität erschöpft.	Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.	12
Akku heiß	Die Akkutemperatur ist hoch.	Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach 5 Sekunden wird diese Meldung ausgeblendet, der Monitor abgeschaltet und Betriebsbereitschaftsanzeige sowie Blitzbereitschaftsanzeige blinken mit hoher Frequenz. Nach drei Minuten langem Blinken der Anzeigen wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Drücken des Ein-/Ausschalters schaltet die Kamera ebenfalls aus.	15
AF● (● blinkt rot)	Die Kamera kann nicht scharf stellen.	• Stellen Sie erneut scharf. • Verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher.	24, 25 101
Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist.	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist.	Warten Sie, bis die Meldung automatisch erlischt, sobald der Speichervorgang beendet ist.	25
Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz).	Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	19
Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	• Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.	129 18 18
Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.			
Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren? Nein Ja	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in der COOLPIX S220/S225 formatiert.	Markieren Sie »**Ja**«, und drücken Sie die OK-Taste, um die Karte zu formatieren. Oder schalten Sie die Kamera aus, und setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.	19

Anzeige	Problem	Lösung	🕮
ⓘ Zu wenig Speicher	Die Speicherkarte ist voll.	• Wählen Sie eine kleinere Bildgröße. • Löschen Sie Bilder oder Tonsequenzen. • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher.	93 26, 73, 77 18 18
ⓘ Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Bei der Aufnahme ist ein Fehler aufgetreten.	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	123
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	• Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	18 123
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden.	Aufnahmen mit »**Bildqualität/-größe**« von »**16:9 (3584)**« oder Bilder durch Beschneiden und Kompaktbildbearbeitung auf die Größe 320 × 240 oder kleiner reduziert, können nicht als Starbilder gespeichert werden.	53, 54, 93
	Es ist nicht genug Speicherplatz vorhanden, um eine Kopie zu speichern.	Löschen Sie Bilder aus dem Zielordner.	108
ⓘ Album ist voll. Hinzufügen weiterer Bilder nicht möglich.	Der Lieblingsbild-Ordner enthält bereits mehr als 200 Bilder.	• Löschen Sie einige Bilder aus dem Lieblingsbild-Ordner. • Fügen Sie das Bild zu einem anderen Lieblingsbild-Ordner hinzu.	66 65
Es sind zu viele Bilder ausgewählt; Druckmarkierungen für andere Daten entfernen?	Die Gesamtanzahl markierter Bilder einschließlich der zuvor markierten liegt über 99.	Markieren Sie »**Ja**« und drücken Sie die Taste ⓞ, um früher markierte Bilder aus dem aktuellen Druckauftrag zu entfernen.	–
Es sind zu viele Bilder ausgewählt; Druckmarkierungen für andere Bilder entfernen?		Markieren Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die Taste ⓞ, um gerade markierte Bilder aus dem Druckauftrag zu entfernen.	
ⓘ Audiodatei kann nicht gespeichert werden.	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	• Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	18 123
ⓘ Eventuell geschlossene Augen bei mindestens einer Person.	Aufnahme eines Bilds, in dem eine oder mehrere Personen bei Aufnahme die Augen geschlossen haben.	Bild in der Wiedergabe prüfen.	46

Anzeige	Problem	Lösung	🕮
ⓘ Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	Ausgewähltes Bild kann nicht bearbeitet werden.	Wählen Sie ein Bild aus, von dem eine Kopie mit den Funktionen »Schnelle Bearbeitung«, D-Lighting, Beschneiden oder Kompaktbild erstellt werden kann.	50
ⓘ Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufnahme der Filmsequenz.	Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	129
ⓘ Der Speicher enthält keine Bilder.	Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bilddaten gespeichert.	Drücken Sie die Taste **MENU**, um Bilddateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte zu kopieren. Das Menü »Kopieren« wird angezeigt.	109
	In dem unter »Automatische Sortierung« ausgewählten Ordner befinden sich keine Bilder.	Wählen Sie den Ordner, der die sortierten Bilder enthält.	62
	Im Modus »Automatische Sortierung« können keine Bilder wiedergegeben werden.	Wiedergabe von Bildern in der Betriebsart Wiedergabe, Datumsliste bzw. Lieblingsbilder.	62
	Das Bild wurde nicht zum Lieblingsbild-Ordner hinzugefügt.	• Fügen Sie das Bild zum Lieblingsbild-Ordner hinzu. • Wählen Sie den Lieblingsbild-Ordner, zu dem das Bild hinzugefügt wurden.	65 66
ⓘ Keine Tondatei	Die Speicherkarte oder der interne Speicher enthält keine Audiodateien.	Überprüfen Sie Quelle und Ziel für den Kopiervorgang.	78
ⓘ Die Datei enthält keine Bilddaten. Ⓘ Diese Tondatei kann nicht abgespielt werden.	Datei wurde nicht mit der COOLPIX S220/S225 erstellt.	Datei kann auf dieser Kamera nicht angezeigt werden. Datei auf dem Computer anzeigen oder auf anderen Geräten, mit denen diese Datei erstellt oder bearbeitet wurde.	–
ⓘ Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt.	Heben Sie den Schutz auf.	108
ⓘ Das Reiseziel liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone.	Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone sind identisch.	–	117

Anzeige	Problem	Lösung	🕮
Objektivstörung	Es liegt eine Störung am Objektiv vor.	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	20
Verbindungsfehler	Während der Datenübertragung oder des Druckvorgangs wurde die USB-Verbindung unterbrochen.	Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie die Kabelverbindung wieder her.	81, 85
Systemfehler	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	14, 20
Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Druckerfehler	Überprüfen Sie den Drucker. Wenn Sie das Problem behoben haben, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Der Drucker enthält kein Papier in der erforderlichen Größe.	Legen Sie Papier ein, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Papierstau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor.	Entfernen Sie das gestaute Papier, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Papierfach leer	Der Drucker enthält kein Papier.	Legen Sie Papier ein, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bitte prüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Es ist ein Fehler bei den Tintenpatronen des Druckers aufgetreten.	Überprüfen Sie die Tintenpatronen. Wählen Sie »**Fortsetzen**«, und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Keine Tinte mehr vorhanden bzw. Tintenpatrone leer.	Tauschen Sie die Tintenpatrone aus. Wählen Sie »**Fortsetzen**«, und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von einer beschädigten Bilddatei verursacht.	Wählen Sie »**Abbrechen**«, und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang abzubrechen.	–

* Bitte schlagen Sie im Handbuch des Druckers Problemlösungen und technische Informationen nach.

Lösungen für Probleme

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden. Die Seitenzahlen in der rechten Spalte verweisen auf Abschnitte in diesem Handbuch, in denen Sie ausführlichere Informationen finden.

Anzeige, Einstellungen und Stromversorgung

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	• Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist leer. • Aktivierung des Strom sparenden Ruhezustands: drücken Sie den Ein-/Ausschalter, den Auslöser, die Taste 📷 oder ▶. • Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt rot: Warten Sie, bis der Ladevorgang des Blitzgeräts abgeschlossen ist. • Kamera und Computer sind über ein USB-Kabel verbunden. • Die Kamera ist über das Audio-/Videokabel mit dem Fernseher verbunden. • Intervallaufnahmen in Betrieb.	20 20 15, 21 29 81 79 98
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	• Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein. • Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor.	118 133
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	• Der Ladestand des Akkus ist niedrig. • Die Kamera hat automatisch in den Strom sparenden Ruhezustand gewechselt. • Der Akku ist zu kalt.	20 122 132
Datum und Uhrzeit der Aufnahme sind nicht korrekt.	• Bilder, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgenommen werden (während der Aufzeichnung blinkt das Symbol »Keine Datumseinstellung«), erhalten den Zeitstempel »00/00/0000 00:00«. Filmsequenzen und Tonaufnahmen erhalten den Zeitstempel »01/01/2009 00:00«. Im Kalender- bzw. Datumslistenmodus werden Bilder mit dem Zeitstempel 01/01/2009 erfasst. Stellen Sie über die Option »**Datum & Uhrzeit**« im Systemmenü Uhrzeit und Datum korrekt ein. • Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach.	16, 48 115
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	»**Infos ausblenden**« ist auf »**Bildinfos**« eingestellt. Wählen Sie »**Infos einblenden**«.	118
»**Datum einbelichten**« nicht verfügbar.	Datum und Uhrzeit sind noch nicht eingestellt.	16, 115

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Das Datum wird nicht in Bilder einbelichtet, obwohl die Funktion »**Datum einbelichten**« aktiviert ist.	Das Datum erscheint nicht bei Filmsequenzen, bei mit (»**Sport**« Motivprogramm), (»**Museum**« Motivprogramm), (»**Panorama-Assistent**« Motivprogramm) aufgenommenen Bildern, wenn »**Blinzelprüfung**« auf »**Ein**« in der Lächeln-Erkennung, »**Serienaufnahme**« auf Einstellung »**Serienaufnahme**« oder »**BSS**« oder wenn »**Digital-VR**« auf »**Automatik**« gestellt ist.	35, 38, 39, 46, 70, 97, 113
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.	Der Kondensator zum Speichern der Kameraeinstellungen ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.	116
Der Monitor schaltet ab und Betriebsbereitschaftsanzeige sowie Blitzbereitschaftsanzeige blinken mit hoher Frequenz.	Die Akkutemperatur ist hoch. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach drei Minuten langem Blinken der Anzeigen wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Drücken des Ein-/Ausschalters schaltet die Kamera ebenfalls aus.	15

Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus, setzen Sie einen neuen Akku ein und schalten Sie die Kamera wieder ein. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind (siehe oben). Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.

Aufnahme

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Die Kamera nimmt kein Bild auf, wenn der Auslöser gedrückt wird.	• Drücken Sie in der Wiedergabebetriebsart auf die Taste oder den Auslöser. • Wenn die Menüsteuerung eingeblendet ist, drücken Sie die Taste **MENU**. • Der Akku ist leer. • Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Das Blitzgerät wird geladen.	26 10 20 29
Die Kamera kann nicht scharf stellen.	• Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharfstellen. • Fehler bei der Scharfeinstellung. Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.	25 20

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Die Aufnahmen sind verwackelt.	• Verwenden Sie das Blitzgerät. • Verwenden Sie »**ISO-Empfindlichkeit**«>»**Hochempf.-automatik**« im Aufnahmemenü. • Verwenden Sie den Bildstabilisator oder die Bewegungserfassungsfunktion. • Aktivieren Sie die Funktion »**BSS**« (Best Shot Selector). • Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser.	28 99 113, 120 97 30
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Schalten Sie das Blitzgerät aus.	29
Das Blitzgerät löst nicht aus.	• Das Blitzgerät ist ausgeschaltet. • Es ist ein Motivprogramm ausgewählt, das die Blitzfunktion deaktiviert. • Betriebsart ausgewählt. • Unter »**Serienaufnahme**« ist »**Serienaufnahme**«, »**16-er-Serie**« oder »**BSS**« ausgewählt.	28 34-39 70 97
Der optische Zoom kann nicht verwendet werden.	Der optische Zoom ist bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen deaktiviert.	70
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	Im Systemmenü ist unter »**Digitalzoom**« die Option »**Aus**« ausgewählt. Der Digitalzoom ist unter folgenden Umständen nicht verfügbar: • Wenn als Motivprogramm »**Motivautomatik**«, »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« ausgewählt ist. • Bei Aufnahmen in der Betriebsart »Lächeln-Erkennung«. • Kurz vor dem Aufzeichnen einer Filmsequenz (bei der Aufnahme von Filmsequenzen kann eine Vergrößerung bis zum Faktor 2x verwendet werden). • Wenn »**16-er-Serie**« auf »**Serienaufnahme**« eingestellt ist.	121 34, 35 45 70 97
»**Bildqualität/-größe**« nicht verfügbar.	»**Bildqualität/-größe**« kann nicht eingestellt werden, wenn »**16-er-Serie**« für »**Serienaufnahme**« gewählt ist.	97
Beim Auslösen der Kamera ertönt kein Signal.	• Im Systemmenü ist unter »**Sound**«> »**Auslösesignal**« die Option »**Aus**« ausgewählt. • Für »**Serienaufnahme**« im Aufnahmemenü ist »**Serienaufnahme**«, »**16-er-Serie**« oder »**BSS**« ausgewählt. • (Motivprogramm »**Sport**«) oder (Motivprogramm »**Museum**«) ist gewählt. • Betriebsart ausgewählt. • Der Lautsprecher ist verdeckt. Achten Sie darauf, den Lautsprecher nicht zu verdecken.	121 97 35, 38 70 4, 22
Die Bilder sind verschmiert.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	133
Die Farben wirken unnatürlich.	Der Weißabgleich ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt.	95

Problem	Ursache/Lösung	🕮
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus hellen Pixeln (»Rauschen«).	Belichtungszeit zu langsam oder ISO-Empfindlichkeit hoch bei dunklem Motiv. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen reduzieren: • Fotografieren Sie mit Blitz. • Wählen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit. • Verwenden Sie ein Motivprogramm mit Rauschunterdrückung.	 28 99 34-39
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	• Das Blitzgerät ist ausgeschaltet. • Das Blitzfenster ist verdeckt. • Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. • Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. • Wählen Sie »**Hochempf.-automatik**« für »**ISO-Empfindlichkeit**« im Aufnahmemenü oder erhöhen Sie die Empfindlichkeitseinstellung. • Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Wählen Sie (Motivprogramm »**Gegenlicht**«) oder verwenden Sie den Aufhellblitz.	28 22 28 32 99 28, 39
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	32
Die Blitzeinstellung (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) erzielt nicht das gewünschte Ergebnis.	Bei der Aufnahme von Bildern mit (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) oder bei Verwendung des Aufhellblitzes mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts im Modus »**Nachtporträt**« kann es vorkommen, dass die Rote-Augen-Korrektur Bilddetails fälschlicherweise als Augen interpretiert und verändert. Verwenden Sie ein anderes Motivprogramm als »**Nachtporträt**«, wählen Sie einen anderen Blitzmodus als (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) und wiederholen Sie die Aufnahme.	28, 35

Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Die Bilddatei kann nicht angezeigt werden.	• Die Bilddatei bzw. der Ordner wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt. • Momentan wird eine Intervallserie erstellt. Während der Aufnahme können Bilder nicht wiedergegeben werden.	– 98
Bei der Bildwiedergabe ist keine Ausschnittvergrößerung möglich.	Eine Ausschnittvergrößerung ist bei Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 × 240 Pixel oder weniger reduziert wurden, nicht möglich.	–

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Es kann keine Sprachnotiz aufgezeichnet oder wiedergegeben werden.	• Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen angehängt werden. • An mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können keine Sprachnotizen angehängt werden. Mit einer anderen Kamera an ein Bild angehängte Sprachnotizen können mit dieser Kamera nicht wiedergegeben werden.	73 56
Es kann keine D-Lighting-Kopie, kein freigestellter Bildausschnitt oder kein Kompaktbild erstellt werden.	• Diese Funktionen können nicht für Filmsequenzen verwendet werden. • Diese Optionen können nicht auf Bilder angewendet werden, die bei einer Einstellung von 16:9 »**16:9 (3584)**« für »**Bildqualität/-größe**« aufgenommen wurden. • Wählen Sie Bilder aus, von denen eine Kopie mit den Funktionen »Schnelle Bearbeitung«, D-Lighting, Beschneiden oder Kompaktbild erstellt werden kann. • Die Kamera kann keine Bilder bearbeiten, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden. • Andere Kameras können möglicherweise Bilder, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, nicht wiedergeben.	73 93 50 50 50
Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.	• Wählen Sie die korrekte »**Videonorm**«. • Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Entnehmen Sie die Speicherkarte, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben.	124 18
Die Steuerungseinstellungen für den Lieblingsbild-Ordner werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt oder die zu den Lieblingsbildern hinzugefügten Bilder werden bei der Lieblingsbildwiedergabe nicht angezeigt.	Die Daten auf der Speicherkarte werden möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben, wenn diese auf einem Computer überschrieben wurden.	–
Die gespeicherten Bilder werden im Modus »Automatische Sortierung« nicht angezeigt.	• Das Bild, das Sie anzeigen möchten, wurde in einen anderen Ordner sortiert, als den, den Sie gerade durchsuchen. • Bilder, die von einer anderen Kamera als der COOLPIX S220/S225 aufgenommen wurden, oder Bilder, die mit der Option »Kopieren« erstellt wurden, können nicht im Modus »Automatische Sortierung« angezeigt werden. • Bilder im internen Speicher oder auf der Speicherkarte werden möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben, wenn diese auf einem Computer überschrieben wurden. • Bis zu 999 Bilder und Filmsequenzen können in die einzelnen Ordner gestellt werden. Enthält der gewünschte Ordner bereits 999 Bilder, können keine neuen Bilder oder Filmsequenzen hinzugefügt werden.	60 61 – –

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Nikon Transfer startet nicht, wenn die Kamera angeschlossen wird.	• Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist leer. • Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen ist. • Die Kamera wird nicht vom Computer erkannt. • Computer nicht eingerichtet, um Nikon Transfer automatisch zu starten. Weitere Informationen über Nikon Transfer finden Sie in der Hilfeinformation von Nikon Transfer. • Kompatibel Betriebssysteme prüfen.	20 20 81 – – 80
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.	Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher auszudrucken.	18
Das Papierformat kann nicht im Kameramenü ausgewählt werden.	Das Papierformat kann nicht über die Kamera ausgewählt werden, wenn der Drucker die Papierformate der Kamera nicht unterstützt oder wenn das Papierformat vom Drucker automatisch ausgewählt wird. Wählen Sie das Papierformat am Drucker aus.	86, 87

Technische Daten

Nikon COOLPIX S220/S225-Digitalkamera

Typ	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	10,0 Millionen
Bildsensor	1/2,33-Zoll-CCD, Gesamtpixelanzahl: ca. 10,34 Millionen
Objektiv	3× optischer Zoom, NIKKOR-Objektiv
Brennweite	6,3-18,9mm (entspricht bei Kleinbild: 35-105mm)
Lichtstärke	f/3,1-5,9
Optischer Aufbau	6 Linsen in 5 Gruppen
Digitalzoom	Bis zu 4× Vergrößerung (entspricht bei Kleinbild: ca. 420mm)
Bildstabilisator	Digital-VR
Autofokus (AF)	Autofokus mit Kontrasterkennung
Schärfebereich (ab Objektiv)	• Ca. 60 cm bis ∞ • Nahaufnahme: Ca. 10 cm bis ∞ (wenn die Zoomanzeige weitwinkelseitig auf ⌓ steht)
Fokusmessfeld-Vorwahl	Automatisch (automatische Auswahl aus 9 Fokusmessfeldern), Fixierung auf mittleres Fokusmessfeld, manuelle Vorwahl unter 99 Fokusmessfeldern, Porträt-Autofokus
Monitor	2,5-Zoll, ca. 150.000 Bildpunkte, TFT-LCD und Helligkeitsregelung (5 Stufen)
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	Ca. 97 % horizontal und 97 % vertikal
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	Ca. 100 % horizontal und 100 % vertikal
Datenspeicherung	
Speichermedien	• Interner Speicher (ca. 44 MB) • SD-Speicherkarten (Secure Digital)
Dateisystem	DCF, Exif 2.2 und DPOF-kompatibel
Dateiformate	Fotos: JPEG (Baseline-komprimiert) Filmsequenzen: AVI Audiodateien: WAV
Bildgrößen (in Pixel)	• 3.648 × 2.736 »**Hoch (3648★)**«/»**Normal (3648)**« • 2.592 × 1.944 »**Normal (2592)**« • 2.048 × 1.536 »**Normal (2048)**« • 1.024 × 768 »**PC-Monitor (1024)**« • 640 × 480 »**TV (640)**« • 3.584 × 2.016 »**16:9 (3584)**«

ISO-Empfindlichkeit-Empfindlichkeit (Standardausgabeempfindlichkeit)	ISO 80, 100, 200, 400, 800, 1600, 2000, Automatik (automatische Verstärkung von ISO 80 bis 800), Hochempf.-automatik (ISO 80 bis 1600)
Belichtung	
Belichtungsmessung	256-Segment-Matrixmessung, mittenbetonte Messung (Digitalzoom bis 2×), Spotmessung (Digitalzoom 2× oder mehr)
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Bewegungserfassung und Belichtungskorrektur (–2,0 bis +2,0 LW in Schritten von $^1/_3$ LW)
Blendenumfang (ISO 100)	[W]: 0,3 bis 14,7 LW [T]: 2,1 bis 16,4 LW
Verschluss	Mechanischer und elektronischer Verschluss
Verschlusszeiten	$^1/_{1000}$-2 s 4 s (wenn das Motivprogramm »**Feuerwerk**« ausgewählt ist)
Blende	Elektronisch gesteuerte Blende
Blendenumfang	2 Stufen (f/3,1 und f/4,6 bei [W])
Selbstauslöser	10 oder 2 Sekunden Vorlaufzeit
Integriertes Blitzgerät	
Blitzreichweite (ca.) (ISO-Empfindlichkeit: **Automatik**)	[W]: 0,6 bis 4,6 m [T]: 0,6 bis 2,5 m
Blitzsteuerung	TTL-Blitzautomatik mit Messblitzen
Schnittstellen	Highspeed USB
Datenübertragungs-Protokoll	MTP, PTP
Videoausgang	NTSC oder PAL (wählbar)
Anschluss	Audio/Video-Ausgang; digitaler Ein-/Ausgang (USB)
Sprachen	Arabisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Thai, Tschechisch, Türkisch, Ungarisch
Stromversorgung	Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL10 (im Lieferumfang enthalten) Netzadapter EH-62D (separat erhältlich)
Akkukapazität*	Ca. 180 Aufnahmen (EN-EL10)
Abmessungen (H × B × T)	Ca. 89,5 × 55,5 × 18 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	Ca. 100 g (ohne Akku und SD-Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Unter 85 % (nicht kondensierend)

- Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf Aufnahmebedingungen mit voll aufgeladenem Lithium-Ionen-Akku EN-EL10 und einer Umgebungstemperatur von 25 °C.

* Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Energieausbeute von Akkus und Batterien für Digitalkameras. Gemessen bei 23 °C; Betätigung des Zooms vor jeder Aufnahme, Auslösen des integrierten Blitzgeräts bei jeder zweiten Aufnahme; Bildqualität/-größe »**Normal (3648)**«. Der tatsächliche Energieverbrauch (bzw. die tatsächlich erreichbare Anzahl von Aufnahmen) kann von den Testergebnissen abweichen, je nachdem, wie viel Zeit zwischen den Aufnahmen verstreicht und ob zusätzlich Menüs eingeblendet oder aufgenommene Bilder wiedergegeben werden.

Lithium-Ionen-Akku EN-EL10

Typ	Lithium-Ionen-Akku
Nennkapazität	3,7 V Gleichspannung, 740 mAh
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	Ca. 31,5 × 39,5 × 6 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	Ca. 15 g (ohne Akkugehäuse)

Akkuladegerät MH-63

Nennaufnahme	100-240 V Wechselspannung, 50/60 Hz, 0,07–0,045 A
Nennkapazität	7-10,8 VA
Nennleistung (Ladestrom)	4,2 V Gleichspannung, 0,55 A
Unterstützte Akkus	Lithium-Ionen-Akku EN-EL10
Ladezeit	Ca. 100 Minuten bei vollständig entladenem Akku
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	Ca. 54 × 20 × 85 mm (ohne Netzkabel)
Länge des Netzkabels	Ca. 1,8 m
Gewicht	Ca. 55 g (ohne Netzkabel)

Technische Daten

Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch. Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Unterstützte Standards

- **DCF**: Design Rule for Camera File System ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Kompatibilität von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kameratypen sicherstellen soll.
- **DPOF**: Digital Print Order Format ist ein anerkannter Industriestandard für die Ausgabe von auf einer Speicherkarte gespeicherten Digitalfotos auf entsprechenden Druckern.
- **Exif-Version 2.2**: Diese Kamera unterstützt Exif (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras) Version 2.2, ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien. Exif-Daten können u.a. für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge**: Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.

Index

Symbole

Automatik 20
Lächeln-Erkennung 45
Motivprogramm 33
Filmsequenzen 70
Systemmenü 111
Nach Datum sortieren 57
Automatische Sortierung 60
Betriebsart »Lieblingsbilder« 63
T (Tele) 4, 23
W (Weitwinkel) 4, 23
Ausschnittvergrößerung 4, 49
Bildindex 4, 47
Hilfe 4, 11
-Taste (Auswahl) 5, 9
-Taste (Löschen) 5, 26, 27, 56, 73, 77
Wiedergabebetriebsart 5, 8, 26
Selbstauslöser 30
Blitzeinstellung 28
Nahaufnahme 31
MENU-Taste 5
Aufnahmebetriebsarttaste 5, 8
Belichtungskorrektur 32
AE/AF-L 44

Ziffern

16-er-Serie 97

A

Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs 5, 14, 18
AF-Messfeld 24
Akku 129
Akkufach 5
Akkukapazität 20
Akkuladegerät 12, 129
Akkusicherung 5
Anschluss für Kabel 5, 79, 80, 84
Anschlussabdeckung 5
Anzahl verbleibender Aufnahmen 20, 94
Audioeingang/Videoeingang 79
Audiowiedergabe 76
Aufhellblitz 28
Aufnahme 20, 22, 24
Aufnahmemenü 92
Aufzeichnen von Filmsequenzen 70
Auslöser 4, 24
Auslösesignal 121
Ausschaltzeit 122
Ausschnitt 53
Autofokus 31
Autofokus-Messwertspeicher 101
Automatik 20
AVI 130
AV-Kabel 79

B

Belichtungskorrektur 32
Best Shot Selector 97
Betriebsart »Automatische Sortierung« 60
Betriebsbereitschaftsanzeige 4, 20
Bewölkter Himmel 95
Bild drehen 109
Bilder kopieren 109
Bildgröße 93
Bildindex 47
Bildinfos 118
Bildkontrolle 118
Bildqualität/-größe 21, 33, 93
Blauton 99
Blitz 28, 29
Blitz aus 28
Blitzautomatik 28
Blitzbereitschaftsanzeige 5, 29
BSS 97

C

Computer 80, 80–83
Kopieren von Bildern 80–83

D

Dämmerung 37
Dateinamen 130
Dateinamenserweiterung 130
Datum 16, 115
Datum einbelichten 119
Datumsliste 59
Diashow 107
Digital-VR (Bilder) 72, 113
Digitalzoom 23, 121
Direktes Drucken 84
D-Lighting 52
Dokumentkopie 39

Druckauftrag 90, 91
Druckauftrag (Datum) 91
Drucken 86, 87, 90
Drucken mit DPOF 89
Drucker 84
E
Ein-/Ausschalter 4, 16, 20
Einstellungen für Filmsequenzen 71
Einzelbild 97
EN-EL10 ..... 12, 14
Erster Druckpunkt 11
F
Farbeffekte 99
Fernseher 79
Feuerwerk 38
Filmsequenz
TV-Clip 71
Filmsequenzen 70
Firmware-Version 128
Food 41
Formatieren 19, 123
Funktion »Lieblingsbilder« 67
G
Gegenlicht 39
Graustufen 99
H
Helligkeit 118
Hilfe 11
Hochempf.-automatik 99
I
Innenaufnahme 36
Integriertes Blitzgerät 4, 28
Integriertes Mikrofon 4, 55
Internen Speicher formatieren 123
Interner Speicher 18
Intervallaufnahme 98
ISO-Empfindlichkeit 99
K
Kalenderanzeige 48
Kompaktbild 54
Komprimierungsrate 93
Kontrollleuchte 5
Kopieren von Tonaufnahmen 78
Kunstlicht 95
Kürzel 130
L
Lächeln-Erkennung 45
Landschaft 35
Langzeitsynchronisation 28
Lautsprecher 4
Lautstärke 73, 77
Lebendige Farben 99
Leuchtstofflampe 95
Lithium-Ionen-Akku 12, 14
Löschen 108
M
Menü »Automatische Sortierung« 62
Menü »Filmsequenz« 71
Menü »Lieblingsbilder« 68
Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Aufnahme 8
Menü zur Auswahl der Wiedergabebetriebsarten 8
Menüs 114
Messfeldvorwahl 100
Messwert speichern 96
Monitor 5, 6, 118, 133
Motion Detection 120
Motivautomatik 34, 40
Motivprogramm 33, 34
Multifunktionswähler 5, 9
Museum 38
N
Nach Datum sortieren 57
Nachtaufnahme 37
Nachtporträt 35
Nahaufnahme 31
Nahaufnahme 37
Netzadapter 129
Normale Farben 99
O
Objektiv 4, 144
Optionales Zubehör 129
Ordnernamen 130
Öse für Trageriemen 4

P
Panorama-Assistent 39, 43
Papierformat 86, 87
Pastell 99
PictBridge 84
Porträt 34
Porträt-Autofokus 100
R
Rauschreduzierung 34, 36
Reduzierung des Rote-Augen-Effekts . 28, 29
S
Scharfstellen 24, 100
Schützen 108
Selbstauslöser 30
Selbstauslöser-Kontrollleuchte 4, 30
Sepia 99
Serienaufnahme 97
Sonnenuntergang 36
Sound 121
Speicherkapazität 20
Speicherkarte 18, 129
Speicherkarte formatieren 19, 123
Speicherkartenfach 5, 18
Sport 35
Sprache/Language 124
Sprachnotiz 55
Startbild 114
Stativ 5
Strand/Schnee 36
Systemmenü 111
T
Tageslicht 95
Tastentöne 121
Tonaufnahme 74
Trageriemen 11
TV-Clip 71
U
Unterstützte Akkus 12, 14, 116
USB-Kabel 80, 81, 85
V
Verzeichnungskorr. 103
Videonorm 79, 124
W
WAV 130
Weißabgleich 95
Wiedergabe 26, 27, 47, 49
Wiedergabe von Filmsequenzen 73
Wiedergabemenü 105
Z
Zeitzone 115, 117
Zoomschalter 4, 73, 77
Zurücksetzen 126

Nikon

Die Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch der auszugsweise Nachdruck (mit Ausnahme kurzer Zitate in Fachartikeln), ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der NIKON CORPORATION gestattet.

CE

NIKON CORPORATION
Fuji Bldg., 2-3 Marunouchi 3-chome,
Chiyoda-ku,Tokyo 100-8331, Japan

© 2009 Nikon Corporation

YP8L01(12)
6MM66012-01